



Statistischer Bericht



Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen

Dezember 2019 und Jahr 2019

M I 2 – j/19

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Januar 2020

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht M I 2 - j/19
Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen
Dezember 2019 und Jahr 2019

[Titel](#)
[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen](#)
2. [Gesamtindex - mittelfristige Reihen](#)
3. [Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen - mittelfristige Reihen](#)
4. [Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppe - mittelfristige Reihen](#)
[Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis](#)
5. [Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Wohnen - mittelfristige Reihen](#)
6. [Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Kraftfahrpreisindex - mittelfristige Reihen](#)
7. [Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Nahrungsmittel - mittelfristige Reihen](#)
8. [Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Gesundheit und Pflege - mittelfristige Reihen](#)

Abbildungen

1. [Verbraucherpreisindex 2016 bis 2019](#)
2. [Jahresteuersraten 2019 nach Abteilungen](#)
3. [Durchschnittliche Jahresteuersraten nach Hauptgruppen](#)

Die in diesem Statistischen Bericht verarbeiteten Ergebnisse stehen gleichfalls in der GENESIS-Datenbank zum Abruf bereit:
<https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online?language=de&sequenz=statistikTabellen&selectionname=61111>

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Verbraucherpreisindex](#)

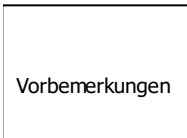
URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Preise/verbraucherpreis.pdf?__blob=publicationFile

(Stand: 4. Januar 2018)

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der gesamten Preisstatistik, also auch der Verbraucherpreisstatistik, sind das Gesetz über die Preisstatistik in der bereinigten Fassung (BGBl. III/720-9), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2117) geändert worden ist sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Aussage des Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex bildet die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten zu Konsumzwecken erworben werden, ab. Er zeigt somit an, in welchem Maß sich die Preise für Güter des täglichen Bedarfs (z. B. Nahrungsmittel, Kosmetik, Bekleidung), für Gebrauchsgüter (z. B. Haushaltsgeräte) sowie für Dienstleistungen (z. B. Versicherungen, Theaterbesuch, Reparaturleistungen) verteuert oder verbilligt haben. Mietausgaben finden bei diesen Betrachtungen ebenso Beachtung.

Als anerkannte Größe zur Beurteilung der Geldwertstabilität (Inflationsrate), zur Wertsicherung wiederkehrender Zahlungen in Preisgleitklauseln sowie zur Deflationierung von Wertgrößen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet der Verbraucherpreisindex eine wichtige Datenquelle.

Berichtskreis und Merkmale

Die Statistik der Verbraucherpreise ist eine repräsentative Primärstatistik. Die Erhebung der ca. 33 000 sächsischen Einzelpreise des bundeseinheitlich definierten Warenkorb findet monatlich durch direkte Begehung der Berichtsstellen, einen schriftlichen oder telefonischen Kontakt mit den Auskunftgebenden oder mittels Internetrecherche statt. Daneben gibt es eine Reihe von Positionen, für die das Statistische Bundesamt zentral die Preisbeobachtung übernimmt. Darunter fallen Produkte, die einer bundeseinheitlichen Preisgestaltung unterliegen und somit keine regionalen Unterschiede aufweisen. Zu nennen wären beispielsweise Bahntarife, Versandhandelspreise, Tabakwaren oder Telekommunikationsdienstleistungen.

Gut 70 Prozent der im Freistaat Sachsen befragten Preise werden von geschulten Preisermittlern, die verteilt über drei Wochen in ca. 20 Berichtsgemeinden unterwegs sind, zusammengetragen.

Die Berichtsstellen in den jeweiligen Gemeinden werden repräsentativ unter der Prämisse ausgewählt, dass sie die verschiedenen Formen des Einzelhandels widerspiegeln.

Die Verbraucherpreisstatistik unterscheidet acht Geschäftstypen:

Waren-/Kaufhäuser bieten ein großflächiges und breites Sortiment mehrerer Branchen mit Beratungsleistungen an. *SB-Warenhäuser/Verbrauchermärkte* sind großflächige Verkaufseinrichtungen, die ein breites Sortiment an Lebensmitteln sowie Gebrauchsgüter führen.

Supermärkte beschränken sich auf Nahrungs- und Genussmittel, die durch Waren des täglichen Bedarfs (z. B. Drogerieartikel) ergänzt werden. Sie haben zumeist eine Nahversorgerfunktion.

Discounter/Fachmärkte zeichnen sich durch ihre Preisorientierung aus. Ihr Sortiment ist im Vergleich zum übrigen Handel eher eingeschränkt.

Fachgeschäfte definieren sich über ein branchenspezifisches Sortiment. Ihr Fokus liegt auf Auswahl, Qualität, Beratung und Service.

Zum *restlichen Einzelhandel* zählen Kioske, Marktstände, Tankstellenshops oder Direktvermarkter.

Unter *Dienstleistungsbetriebe* fallen öffentliche und private Dienstleistungsunternehmen sowie die Wohnungsvermietung.

Der letzte Geschäftstyp umfasst den *Versand-/Onlinehandel*, der in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen hat, aber in Abhängigkeit der Güterbereiche deutlich variiert.

In die Erfassung gehen die Endverbraucherpreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie der verschiedenen Verbrauchssteuern (z. B. Tabak-, Mineralöl-, Ökosteuern) ein. Des Weiteren finden Preisnachlässe, die allen Kunden ohne spezielle Konditionen oder individuelle Verhandlungen gewährt werden, Berücksichtigung. Änderungen an der Qualität der zu beobachtenden Güter verlangen eine besondere Aufmerksamkeit, da es Ziel der Preisstatistik ist, nur „reine“ Preisveränderung abzubilden. Geänderte Preise infolge einer besseren/schlechteren Qualität sollen möglichst unberücksichtigt bleiben. Aus diesem Grund kommen spezielle Berechnungsverfahren wie Merkmals- und Verbrauchswertberechnung, Mengenbereinigung sowie hedonische Methoden zur Anwendung. Letztere eignen sich besonders für technische Güter, die einem sehr schnellen Wandel unterliegen. Hierfür wird das Produkt gedanklich in verschiedene Qualitätseigenschaften geteilt und mittels einer Regression deren Einfluss auf den Preis gemessen.

Warenkorb und Wägungsschema

Grundlage für die Ermittlung des Verbraucherpreisindex ist ein *Warenkorb*, der rund 650 Güterarten umfasst, die sogenannten Preisrepräsentanten. Diese Auswahl steht stellvertretend für die Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte und wird turnusmäßig alle fünf Jahre hinsichtlich ihrer Aktualität geprüft. Während es nicht erforderlich ist, kurzfristige Änderungen im Konsumverhalten sofort einzuarbeiten, müssen längerfristige Veränderungen bei der Überarbeitung des Warenkorbes berücksichtigt werden. Dabei rücken ggf. auch Produktneuheiten

oder technische Weiterentwicklungen ins Blickfeld der Preisbeobachtung.

Die Verbrauchsbedeutung der einzelnen Positionen des Warenkorbes wird über das *Wägungsschema* bei der Indexberechnung beachtet. Dabei sind die Ausgabenanteile der jeweiligen Positionen an den gesamten Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte im Basisjahr relevant. Als Grundlage für die Definierung der Wägungsanteile dienen die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, der jährlichen Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen sowie anderer amtlicher und nichtamtlicher Datenquellen. Die so ermittelten Wägungsanteile bewirken, dass Preisveränderungen der im Warenkorb befindlichen Waren und Dienstleistungen unterschiedlich stark in die Ermittlung des Verbraucherpreisindex eingehen.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet, das heißt, die Wägungsanteile der einzelnen Positionen des Warenkorbes bleiben bis zur nächsten Basisumstellung (in der Regel alle fünf Jahre) konstant. Somit lässt sich die Preisentwicklung unter der Annahme gleichbleibender Verbrauchsverhältnisse im Berichtszeitraum gegenüber dem Basiszeitraum feststellen.

Indexberechnung

Die Preisindexberechnung umfasst mehrere Arbeitsschritte. Im Einzelnen sind das:

1. Qualitäts- und Mengenbereinigung der Einzelpreise,
2. Bildung von Durchschnittspreisen je Warenkorposition und Geschäftstyp über das arithmetische Mittel,
3. Ermittlung von Elementarindizes je Warenkorposition und Geschäftstyp,
4. Verknüpfung der Elementarindizes je Warenkorposition und Geschäftstyp mit dem jeweiligen Geschäftstypengewicht zu Teilindizes je Warenkorposition,
5. Wichtung der Teilindizes anhand der Wägungsanteile und letztendlich
6. Aggregation zu bestimmten Indexgruppen und zum Verbraucherpreisindex.

Somit errechnen sich monatlich die einzelnen Indizes als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Elementarindizes der repräsentativ ausgewählten Positionen des Warenkorbes. Die Jahresindizes sind einfache arithmetische Mittel aus den Monatsindizes.

Sonderauswertungen

Neben der Ermittlung des Gesamtindex und von Teilindizes lässt sich für den Verbraucherpreisindex eine Reihe von Sonderauswertungen durchführen. Bei diesen Berechnungen werden entweder einzelne Positionen des Warenkorbes mit ihren Wägungsanteilen zu entsprechenden Gruppen zusammengefasst (z. B. Haushaltsenergie, Waren, Dienstleistungen) oder es erfolgt die Bildung eines Gesamtindex unter Ausschluss einzelner Positionen (z. B. Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe). Sonderindizes

geben Auskunft darüber, inwieweit sich die Lebenshaltung der privaten Haushalte im jeweils betrachteten Teilbereich geändert hat. Einige ausgewählte Sonderindizes sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Darüber hinaus können auf Anfrage langfristige Reihen für weitere Indizes bereitgestellt oder individuell in der Online-Datenbank GENESIS (www.statistik.sachsen.de) eingesehen werden.

Rechnen mit Indizes

Die Entwicklung der Indizes von einem Zeitpunkt zu einem anderen lässt sich in Prozent oder in Punkten angeben.

Die Indexentwicklung in Prozent errechnet sich nach folgender Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Sie interpretiert die allgemeine Preisveränderungsrate aus Sicht der Verbraucher und ist von der Wahl des Basisjahres *unabhängig*.

Die Indexveränderung nach *Punkten* ergibt sich als Differenz zwischen neuem und altem Indexstand. Das Ergebnis ist inhaltlich nicht erklärbar und *basisjahrabhängig*.

Umbasierung

In Folge der regelmäßig alle fünf Jahre stattfindenden Überarbeitung des Verbraucherpreisindex gilt seit Januar 2019 in der Verbraucherpreisstatistik das neue Basisjahr 2015 = 100. Im Mittelpunkt standen dabei die Aktualisierungen der Wägungsschemata für die Waren und Dienstleistungen (Ausgabenanteile der einzelnen Güterarten an den gesamten Konsumausgaben der Privathaushalte), sowie der Geschäftstypengewichte. Gleichzeitig wurden methodische Verbesserungen und neue Berechnungsmethoden für Pauschalreisen und Mieten wirksam. Beides kann die veröffentlichten Preisentwicklungen verändern. Alle neuen Wägungsschemata beziehen sich auf das Jahr 2015 und bleiben bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung (Fünfjahreszeitraum) 2023 konstant. In den Warenkorb gehen immer diejenigen Einzelprodukte in die Preisbeobachtung ein, die aktuell häufig gekauft werden. Deshalb wird der Warenkorb - unabhängig vom der Revision - zeitnah aktualisiert. Um die Einbeziehung einer Vielzahl von Produktvarianten zu ermöglichen, setzt auch der Erhebungskatalog 2015 auf weite Güterbeschreibungen.

Basierend auf den veränderten Verbrauchsgewohnheiten wurden alle Ergebnisse für den Zeitraum von Januar 2015 bis Dezember 2018 revidiert und neu berechnet. Die zuvor veröffentlichten Indizes verlieren somit ihre Gültigkeit und lassen sich rein rechnerisch nicht mehr nachvollziehen. Für alle Werte vor Januar 2015 erfolgte die Umbasierung vom Basisjahr 2010 = 100 auf 2015 = 100 mittels sogenannter Verkettungsfaktoren.

Zur Verwendung des Verbraucherpreisindex in Wertsicherungsklauseln

Verbraucherpreisindizes beziehungsweise Indizes der Einzelhandelspreise dienen häufig als Bezugsgröße für Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Übergabe-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Die gesetzlichen Grundlagen sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 557b zur Indexmiete) geregelt.

Es wird empfohlen, neue Wertsicherungsklauseln auf der Basis des Verbraucherpreisindex für Deutschland (Veröffentlichung vom Statistischen Bundesamt) abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langen Restlaufzeiten entsprechend umzustellen. Weiterhin empfiehlt sich eine Veränderung in Prozent (nicht in Punkten), da in diesem Fall die Umstellung auf ein neues Basisjahr nur bedingt eine Rolle spielt.

Auslegungsbedingte Rechtsstreitigkeiten lassen sich vermeiden, wenn auf eine stichtagsbezogene Formulierung wie „der zum 01.01.2019 gültige Index“ verzichtet wird, da Verbraucherpreisindizes nur für Kalendermonate/-jahre berechnet werden.

Das Statistische Bundesamt bietet im Internet unter www.destatis.de/wsk ein interaktives Programm an, das eine rechnerische Hilfestellung bei der Anpassung von Wertsicherungsklauseln bietet. Damit können unter anderem Veränderungsraten für Kalendermonate und -jahre (mit flexiblen Anfangs- und Endzeitpunkten) beim Umstieg von weggefallenen Indizes auf den Verbraucherpreisindex für Deutschland berechnet werden. Zusätzlich steht eine ausführliche Anleitung unter

www.destatis.de

→ Zahlen & Fakten

→ Preise

→ Verbraucherpreisindizes

→ Wertsicherungsklauseln

(Anleitung für die Berechnung ...) als Download zur Verfügung.

HINWEIS: Das Gesetz über außergerichtliche Rechtsdienstleistungen (Rechtsdienstleistungsgesetz, RDG) lässt nur eine rein rechnerische Hilfeleistung durch die amtliche Statistik zu. Darüber hinaus gehende juristische Beratungen sind nicht statthaft und können nur durch Rechtsanwälte, Notare oder Verbraucherzentralen wahrgenommen werden. Die Arbeit der statistischen Ämter beschränkt sich daher bei Anfragen zu Wertsicherungsklauseln auf eine allgemeine fachliche und methodische Beratungsleistung.

[Inhalt](#)**1. Verbraucherpreisindex nach Waren- und Leistungsgruppen**

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
Gesamtindex	1 000	104,5	105,4	106,0	1,4	0,6
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	96,85	107,9	109,0	109,0	1,0	-
011 Nahrungsmittel	84,87	108,4	109,5	109,9	1,4	0,4
0111 Brot und Getreideerzeugnisse	15,03	105,7	107,2	107,0	1,2	-0,2
01111 Reis, einschl. Reiszubereitungen	0,30	105,2	108,2	109,7	4,3	1,4
01112 Mehl u. a. Getreideerzeugnisse	0,36	105,9	108,1	111,1	4,9	2,8
01113 Brot und Brötchen	6,27	108,0	110,3	109,9	1,8	-0,4
01114 Andere Backwaren	4,56	105,5	107,1	107,2	1,6	0,1
01115 Pizza, Quiches u. Ä.	0,89	104,0	96,5	95,0	-8,7	-1,6
01116 Teigwaren	1,32	100,9	101,8	101,9	1,0	0,1
01117 Frühstückszubereitungen	1,02	102,4	107,4	105,6	3,1	-1,7
01118 Andere Getreideprodukte	0,31	96,1	98,4	98,0	2,0	-0,4
0112 Fleisch und Fleischwaren	18,60	106,1	111,1	111,3	4,9	0,2
01121 Rind- und Kalbfleisch	2,30	107,9	108,9	110,4	2,3	1,4
01122 Schweinefleisch	2,78	104,8	109,4	107,2	2,3	-2,0
01123 Lamm- und Schaffleisch, Ziegenfleisch	0,24	123,9	122,4	131,9	6,5	7,8
01124 Geflügelfleisch	2,05	100,3	103,8	104,1	3,8	0,3
01125 Andere Fleischprodukte	0,23	110,1	110,5	110,8	0,6	0,3
01126 Innereien u. a. Schlachtnebenprodukte	0,11	106,4	106,2	109,1	2,5	2,7
01127 Fleisch- und Wurstwaren	7,73	106,4	113,5	113,3	6,5	-0,2
01128 Anderes Fleisch, verarbeitet und zubereitet	3,16	107,5	112,7	113,8	5,9	1,0
0113 Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte	3,17	111,8	115,0	115,7	3,5	0,6
01131 Fische und Fischfilets, frisch oder gekühlt	0,82	116,6	119,2	120,7	3,5	1,3
01132 Fische und Fischfilets, tiefgefroren	0,53	114,0	121,9	122,7	7,6	0,7
01133 Meeresfrüchte, frisch oder gekühlt	0,35	118,6	119,1	119,1	0,4	-
01134 Meeresfrüchte, tiefgefroren	0,11	111,4	110,1	110,9	-0,4	0,7
01135 Fisch, getrocknet, geräuchert oder gesalzen	0,52	106,8	106,4	106,4	-0,4	-
01136 Konserven u. a. Zubereitungen von Fisch	0,84	106,1	111,0	111,4	5,0	0,4
0114 Molkereiprodukte und Eier	14,19	112,1	111,3	111,2	-0,8	-0,1
01141 Vollmilch	1,08	116,9	117,8	117,6	0,6	-0,2
01142 Teilentrahmte Milch	1,08	111,1	115,7	115,7	4,1	-
01143 Dauermilch	0,23	117,0	115,6	115,5	-1,3	-0,1
01144 Joghurt	1,92	111,3	105,4	106,7	-4,1	1,2
01145 Käse und Quark	6,78	107,2	107,0	106,9	-0,3	-0,1
01146 Andere Milchprodukte	1,67	122,1	124,6	122,8	0,6	-1,4
01147 Eier	1,43	120,5	115,0	115,5	-4,1	0,4
0115 Speisefette und Speiseöle	2,34	138,7	127,3	127,0	-8,4	-0,2
01151 Butter	1,19	170,4	145,5	145,4	-14,7	-0,1
01152 Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,51	107,0	116,6	116,2	8,6	-0,3
01153 Olivenöl	0,29	115,0	108,8	106,9	-7,0	-1,7
01154 Andere Speiseöle pflanzlichen Ursprungs	0,31	94,4	92,8	93,7	-0,7	1,0
01155 Andere Speisefette tierischen Ursprungs	0,04	116,3	119,9	122,2	5,1	1,9
0116 Obst	8,88	106,0	108,6	109,9	3,7	1,2
01161 Obst, frisch oder gekühlt	7,00	105,3	108,0	109,6	4,1	1,5
01162 Obst, tiefgefroren	0,18	114,3	115,6	115,1	0,7	-0,4
01163 Trockenobst, Nüsse u. Ä.	1,28	103,6	107,2	107,5	3,8	0,3
01164 Obstkonserven	0,42	120,4	120,0	120,6	0,2	0,5
0117□ Gemüse	11,08	110,4	107,4	108,8	-1,4	1,3
01171 Gemüse (ohne Kartoffeln), frisch oder gekühlt	6,69	112,4	109,6	110,5	-1,7	0,8
01172 Gemüse (ohne Kartoffeln), tiefgefroren	0,47	103,3	104,8	104,9	1,5	0,1
01173 Trockengemüse und konserviertes Gemüse	1,73	101,0	102,8	103,6	2,6	0,8
01174 Kartoffeln, frisch, gekühlt und verarbeitet	1,71	118,5	106,8	112,3	-5,2	5,1
01175 Chips und -sticks	0,48	95,1	96,9	95,5	0,4	-1,4
0118□ Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren	7,12	103,8	106,1	105,7	1,8	-0,4
01181 Zucker	0,32	92,2	109,6	111,6	21,0	1,8
01182 Konfitüre, Marmelade, Honig u. Ä.	1,35	103,2	104,3	104,0	0,8	-0,3
01183 Schokoladen	2,35	109,4	110,5	110,2	0,7	-0,3
01184 Süßwaren	2,20	102,0	103,4	103,5	1,5	0,1
01185 Speiseeis	0,86	98,4	102,5	99,9	1,5	-2,5

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
01186 Süßstoffe u. a. Süßungsmittel	0,04	100,0	100,2	99,2	-0,8	-1,0
0119 Nahrungsmittel, a.n.g.	4,46	104,2	104,4	106,4	2,1	1,9
01191 Soßen, Würzen und Würzmittel	1,59	105,3	104,3	105,7	0,4	1,3
01192 Speisesalz, Küchenkräuter und Gewürze	0,76	104,7	108,1	108,1	3,2	-
01193 Säuglings- und Kleinkindernahrung	0,26	103,6	108,5	109,0	5,2	0,5
01194 Fertiggerichte, a.n.g.	0,54	101,0	101,9	101,9	0,9	-
01199 Suppen u. a. Nahrungsmittelzubereitungen	1,31	103,9	102,7	107,7	3,7	4,9
012 Alkoholfreie Getränke	11,98	104,1	105,3	102,7	-1,3	-2,5
0121 Kaffee, Tee und Kakao	4,04	99,3	99,8	92,7	-6,6	-7,1
01211 Kaffee u. Ä.	3,13	97,7	98,4	88,5	-9,4	-10,1
01212 Tee und teeähnliche Erzeugnisse	0,78	103,0	102,6	105,3	2,2	2,6
01213 Kakao und Kakaopulver	0,13	115,4	115,5	117,8	2,1	2,0
0122 Mineralwasser, Limonaden und Säfte	7,94	106,6	108,2	107,8	1,1	-0,4
01221 Mineralwasser	2,94	103,3	108,0	106,9	3,5	-1,0
01222 Erfrischungsgetränke (ohne Mineralwasser)	2,69	102,8	104,0	104,3	1,5	0,3
01223 Frucht- und Gemüsesäfte	2,31	115,3	113,2	112,8	-2,2	-0,4
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,77	107,9	111,1	111,1	3,0	-
021 Alkoholische Getränke	16,96	101,2	102,5	102,6	1,4	0,1
0211 Spirituosen	3,53	99,2	99,8	100,3	1,1	0,5
02111 Liköre u. a. Spirituosen	3,42	99,3	99,7	100,3	1,0	0,6
02112 Erfrischungsmixgetränke, unter 6% Alkoholgehalt	0,11	97,9	100,4	99,4	1,5	-1,0
0212 Wein	7,46	102,2	103,4	103,6	1,4	0,2
02121 Traubenwein	6,95	102,1	103,4	103,6	1,5	0,2
02122 Wein aus anderen Früchten	0,12	108,2	106,3	107,1	-1,0	0,8
02123 Wein, über 15% Alkoholgehalt	0,12	99,6	100,0	100,9	1,3	0,9
02124 Andere weinhaltige Getränke	0,27	101,9	103,1	103,9	2,0	0,8
0213 Bier	5,97	101,2	103,1	102,6	1,4	-0,5
02131 Untergäriges Bier	4,63	100,5	102,1	101,5	1,0	-0,6
02132 Weizenbier, Altbier u. a. Bier	0,51	103,8	107,3	107,0	3,1	-0,3
02133 Alkoholfreies Bier, Malzbier u. Ä.	0,41	102,9	101,2	102,8	-0,1	1,6
02134 Biermixgetränke	0,42	104,3	110,3	110,2	5,7	-0,1
022 Tabakwaren	20,81	113,3	118,1	118,1	4,2	-
0220 Tabakwaren	20,81	113,3	118,1	118,1	4,2	-
02201 Zigaretten	17,08	112,8	117,4	117,4	4,1	-
02202 Zigarren und Zigarillos	0,54	103,7	107,6	108,0	4,1	0,4
02203 Tabak	3,19	117,2	123,9	123,7	5,5	-0,2
03 Bekleidung und Schuhe	45,34	105,3	108,8	108,2	2,8	-0,6
031 Bekleidung	35,56	104,9	109,5	108,5	3,4	-0,9
0311 Bekleidungsstoffe	0,96	112,1	121,4	121,2	8,1	-0,2
0312 Bekleidungsartikel	32,67	104,5	109,0	107,9	3,3	-1,0
03121 Bekleidung für Herren	10,13	103,7	108,2	106,8	3,0	-1,3
03122 Bekleidung für Damen	18,95	104,9	109,4	107,9	2,9	-1,4
03123 Bekleidung für Kinder	3,59	105,0	109,4	111,2	5,9	1,6
0313 Andere Bekleidungsartikel und Bekleidungszubehör	1,08	106,4	110,4	109,7	3,1	-0,6
03131 Andere Bekleidungsartikel	0,80	109,1	113,7	113,0	3,6	-0,6
03132 Bekleidungszubehör	0,28	98,8	101,0	100,3	1,5	-0,7
0314 Chem. Reinigung u. a. Dienstl. für Bekleidung	0,85	108,9	112,8	112,9	3,7	0,1
03141 Chem. Reinigung, Waschen und Bügeln von Bekleidung	0,51	109,0	112,9	113,0	3,7	0,1
03142 Änderung und Reparatur von Bekleidung	0,34	108,8	112,8	112,8	3,7	-
032 Schuhe	9,78	106,8	106,3	107,3	0,5	0,9
0321 Schuhe und Schuhzubehör	9,59	106,7	106,1	107,1	0,4	0,9
03211 Schuhe für Herren	2,88	105,1	105,4	105,2	0,1	-0,2
03212 Schuhe für Damen	5,32	107,1	105,4	107,4	0,3	1,9
03213 Schuhe für Kinder	1,39	108,3	110,1	109,8	1,4	-0,3
0322 Reparatur von Schuhen	0,19	109,4	116,2	116,2	6,2	-
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	324,70	101,9	102,9	102,9	1,0	-
041 Wohnungsmiete, einschl. Mietwert v. Eigentümerwhg.	207,26	102,2	103,2	103,3	1,1	0,1
0411 Nettokaltmiete	196,32	102,2	103,1	103,3	1,1	0,2
0412 Andere Mieten	10,94	102,3	104,1	104,4	2,1	0,3
04122 Garagen- u. a. Mieten	10,94	102,3	104,1	104,4	2,1	0,3
043 Instandhaltung und Reparatur von Wohnung/Wohnhaus	12,19	109,7	113,8	113,8	3,7	-

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
0431 Erzeugnisse für Instandhaltung u. Reparatur der Wohnung	4,93	106,4	109,7	109,7	3,1	-
0432 Dienstl. für Instandhaltung u. Reparatur der Wohnung	7,26	111,8	116,5	116,5	4,2	-
04321 Dienstleistungen im Sanitärbereich	1,69	113,2	118,8	118,8	4,9	-
04322 Dienstleistungen von Elektrikern	0,48	114,2	119,7	119,7	4,8	-
04323 Dienstleistungen im Heizungs- und Klimabereich	1,31	111,0	115,5	115,5	4,1	-
04324 Schönheitsreparatur von Malern und Tapezieren	1,11	111,1	115,1	115,1	3,6	-
04325 Dienstleistungen von Tischlern	0,63	109,7	113,5	113,5	3,5	-
04329 Kleinere Dienstleistungen von anderen Handwerkern	2,04	111,8	116,3	116,3	4,0	-
044 Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung	36,43	103,1	103,5	103,5	0,4	-
0441 Wasserversorgung	7,05	100,7	103,6	103,6	2,9	-
0442 Müllabfuhr	5,90	105,2	102,1	102,1	-2,9	-
0443 Abwasserentsorgung	5,85	99,8	99,1	99,1	-0,7	-
0444 Andere Dienstleistungen für die Wohnung, a.n.g.	17,63	104,5	105,4	105,4	0,9	-
04441 Grundsteuer, Dienstleistungen für Gartenpflege u. Ä.	15,16	104,6	105,9	105,9	1,2	-
04449 Schornstein-, Bürgersteig- und Straßenreinigung	2,47	104,3	102,3	102,3	-1,9	-
045 Strom, Gas u. a. Brennstoffe	68,82	99,2	99,6	99,6	0,4	-
0451 Strom	25,92	100,0	101,8	101,8	1,8	-
0452 Gas, einschließlich Umlage	24,77	92,8	95,6	95,9	3,3	0,3
04521 Erdgas, einschließlich Umlage	24,25	92,4	95,5	95,6	3,5	0,1
04522 Flüssiggas	0,52	115,2	104,2	108,4	-5,9	4,0
0453 Heizöl, einschließlich Umlage	11,54	113,4	106,0	105,1	-7,3	-0,8
0454 Feste Brennstoffe	1,44	97,9	96,9	99,3	1,4	2,5
04541 Kohle	0,18	94,2	96,9	97,1	3,1	0,2
04549 Andere feste Brennstoffe	1,26	98,4	96,9	99,6	1,2	2,8
0455 Fernwärme u. a.	5,15	94,1	93,6	93,6	-0,5	-
05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	50,04	105,3	106,8	107,0	1,6	0,2
051 Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	19,42	107,1	108,9	109,5	2,2	0,6
0511 Möbel und Leuchten	16,50	107,4	109,0	109,7	2,1	0,6
05111 Wohnmöbel	13,43	107,9	109,7	110,2	2,1	0,5
05112 Gartenmöbel und Campingmöbel	0,72	106,7	111,8	114,4	7,2	2,3
05113 Beleuchtung	1,15	97,1	97,1	97,3	0,2	0,2
05119 Andere Möbel und Einrichtungsgegenstände	1,20	111,3	112,0	113,0	1,5	0,9
0512 Teppiche u. a. elastische Bodenbeläge	2,60	104,9	107,7	107,3	2,3	-0,4
05121 Teppiche	1,56	104,6	106,9	106,3	1,6	-0,6
05122 Andere elastische Bodenbeläge	0,77	105,5	108,7	108,7	3,0	-
05123 Verlegen von elastischen Bodenbelägen	0,27	104,7	109,1	109,1	4,2	-
0513 Reparatur von Möbeln, Leuchten und elast. Bodenbelägen	0,32	109,9	113,2	113,2	3,0	-
052 Heimtextilien	3,95	105,6	108,1	107,3	1,6	-0,7
0520 Heimtextilien	3,95	105,6	108,1	107,3	1,6	-0,7
05201 Gardinen und Vorhänge; Gardinen-, Möbel- u. ä. Stoffe	1,14	103,4	106,2	104,7	1,3	-1,4
05202 Bettwaren und Bettwäsche	1,55	105,2	108,2	107,7	2,4	-0,5
05203 Tisch- und Badezimmerwäsche	0,64	108,1	110,3	110,0	1,8	-0,3
05209 Andere Heimtextilien	0,62	107,8	109,0	108,2	0,4	-0,7
053 Haushaltsgeräte	8,80	101,4	102,1	102,0	0,6	-0,1
0531 Elektrische u. a. Haushaltsgroßgeräte	5,72	99,9	100,4	100,2	0,3	-0,2
05311 Kühl- und Gefriergeräte	1,45	104,0	103,9	103,9	-0,1	-
05312 Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen u. Ä.	2,45	96,4	97,9	97,1	0,7	-0,8
05313 Kochgeräte	0,56	94,0	93,6	94,0	-	0,4
05314 Raumheiz- und Klimageräte	0,40	106,7	103,1	103,1	-3,4	-
05315 Staubsauger u. a. Reinigungsgeräte	0,76	103,2	104,2	105,1	1,8	0,9
05319 Andere Haushaltsgroßgeräte, a.n.g.	0,10	107,1	108,7	108,9	1,7	0,2
0532 Elektrische Kleingeräte für den Haushalt	2,69	103,7	103,7	103,9	0,2	0,2
05321 Nahrungsmittelherstellungsmaschinen	1,02	103,2	102,9	103,7	0,5	0,8
05322 Kaffee-, Teemaschinen u. ä. Kleingeräte	0,76	103,6	104,1	103,7	0,1	-0,4
05323 Elektrische Bügeleisen	0,18	102,8	107,8	106,8	3,9	-0,9
05324 Elektrische Toaster und Grillgeräte	0,26	105,9	103,2	103,6	-2,2	0,4
05329 Andere elektrische Kleingeräte	0,47	104,4	103,1	103,9	-0,5	0,8
0533 Reparatur von Haushaltsgeräten	0,39	107,0	115,6	115,6	8,0	-
054 Glaswaren, Tafelgeschirr u. a. Gebrauchsgüter	3,68	106,9	107,5	107,3	0,4	-0,2
0540 Glaswaren, Tafelgeschirr u. a. Gebrauchsgüter	3,68	106,9	107,5	107,3	0,4	-0,2
05401 Tafelgeschirr, Glas- und Kristallwaren	1,15	106,7	107,2	105,9	-0,7	-1,2
05402 Bestecke, Schneid- und Silberwaren	0,27	106,4	108,9	108,8	2,3	-0,1

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber		
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019	
	Promille	2015 = 100			Prozent		
05403	Küchen- und Haushaltsgeräte, nicht elektrisch	2,26	107,0	107,5	107,8	0,7	0,3
055	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	6,45	103,6	104,4	104,4	0,8	-
0551	Motorbetriebene Großwerkzeuge u. Ä. für Haus und Garten	1,97	103,8	101,7	102,1	-1,6	0,4
05511	Motorbetriebene Großwerkzeuge und Großgeräte	1,63	102,6	99,9	100,4	-2,1	0,5
05512	Miete von motorbetriebenen Großwerkzeugen und -geräten	0,34	109,7	110,3	110,3	0,5	-
0552	Gartengeräte, Handwerkzeuge u. a. Gebrauchsgüter	4,48	103,5	105,5	105,5	1,9	-
05521	Nichtelektrische Kleinwerkzeuge	2,21	104,6	108,6	107,9	3,2	-0,6
05522	Anderere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	2,27	102,5	102,5	103,1	0,6	0,6
056	Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	7,74	105,8	108,0	108,3	2,4	0,3
0561	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	4,25	102,0	104,9	105,2	3,1	0,3
05611	Reinigungs- und Pflegemittel	1,82	97,9	102,3	102,8	5,0	0,5
05612	Anderere Verbrauchsgüter	2,43	105,1	106,8	107,0	1,8	0,2
0562	Dienstleistungen von Hauspersonal u. a. häusliche Dienste	3,49	110,3	111,8	112,1	1,6	0,3
05621	Dienstleistungen von Hauspersonal	2,78	109,6	111,0	111,2	1,5	0,2
05622	Reinigungsleistungen	0,20	108,5	109,0	109,6	1,0	0,6
05629	Anderere Dienstleistungen für die Haushaltsführung	0,51	115,1	117,5	117,5	2,1	-
06	Gesundheit	46,13	103,2	104,4	104,4	1,2	-
061	Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	19,42	103,3	104,1	104,0	0,7	-0,1
0611	Pharmazeutische Erzeugnisse	9,65	104,6	105,9	106,0	1,3	0,1
06111	Rezeptpflichtige Medikamente (Hilfsposition)	4,47	103,0	103,3	103,3	0,3	-
06112	Rezeptfreie Medikamente (Hilfsposition)	4,84	106,5	108,7	108,9	2,3	0,2
06113	Anderere pharmazeutische Erzeugnisse (Hilfsposition)	0,34	100,6	101,1	100,7	0,1	-0,4
0612	Anderere medizinische Erzeugnisse	1,12	101,2	102,6	102,9	1,7	0,3
06121	Schwangerschaftstests, Kondome u. Ä.	0,29	100,2	103,2	102,9	2,7	-0,3
06129	Anderere medizinische Erzeugnisse, a.n.g.	0,83	101,5	102,5	102,9	1,4	0,4
0613	Therapeutische Geräte und Ausrüstungen	8,65	102,0	102,2	102,0	-	-0,2
06131	Brillen und Kontaktlinsen	5,46	103,3	103,2	102,8	-0,5	-0,4
06132	Hörhilfen	1,29	100,0	103,7	103,7	3,7	-
06133	Reparatur von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen	0,56	107,8	109,7	109,7	1,8	-
06139	Anderere therapeutische Geräte und Ausrüstungen	1,34	96,2	93,8	93,5	-2,8	-0,3
062	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	20,22	101,2	102,4	102,4	1,2	-
0621	Ärztliche Dienstleistungen	10,71	100,0	100,0	100,0	-	-
06211	Ärztliche Dienstleistungen der Allgemeinmedizin	2,62	100,0	100,0	100,0	-	-
06212	Ärztliche Dienstleistungen der Fachmedizin	8,09	100,0	100,0	100,0	-	-
0622	Zahnärztliche Dienstleistungen	6,80	102,2	103,5	103,5	1,3	-
0623	Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsberufe	2,71	103,6	109,1	109,1	5,3	-
06231	Dienstleistungen von med. Laboratorien u. Röntgenzentren	0,64	100,0	100,0	100,0	-	-
06232	Medizinische Bäder, Physiotherapie, Krankentransporte u. Ä.	1,28	107,1	118,1	118,1	10,3	-
06239	Anderere Dienstleistungen nichtärztlicher Gesundheitsberufe	0,79	100,8	102,1	102,1	1,3	-
063	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,49	109,4	111,5	111,5	1,9	-
0630	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	6,49	109,4	111,5	111,5	1,9	-
07	Verkehr	129,05	106,8	107,0	107,3	0,5	0,3
071	Kauf von Fahrzeugen	34,66	105,9	107,6	107,9	1,9	0,3
0711	Personenkraftwagen (ohne Wohnmobile)	31,56	106,0	107,8	108,1	2,0	0,3
07111	Neue Personenkraftwagen	24,50	105,7	107,7	108,1	2,3	0,4
07112	Gebrauchte Personenkraftwagen	7,06	106,9	108,2	108,3	1,3	0,1
0712	Krafträder	2,11	106,2	107,2	107,6	1,3	0,4
0713	Fahrräder	0,99	103,8	101,6	101,9	-1,8	0,3
072	Waren und Dienstleistungen für Fahrzeuge	70,70	108,0	107,3	107,1	-0,8	-0,2
0721	Ersatzteile und Zubehör für Fahrzeuge	6,55	102,3	104,6	104,8	2,4	0,2
07211	Reifen	2,78	100,6	103,4	103,5	2,9	0,1
07212	Anderere Einzel- und Ersatzteile für Fahrzeuge	2,70	104,0	107,6	107,9	3,8	0,3
07213	Zubehör für Fahrzeuge	1,07	102,5	99,8	100,1	-2,3	0,3
0722	Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	35,25	108,1	103,5	102,8	-4,9	-0,7
07221	Dieselmotorkraftstoff	8,64	112,0	108,2	107,7	-3,8	-0,5
07222	Benzin	25,66	106,9	102,1	101,3	-5,2	-0,8
07223	Anderere Kraftstoffe	0,71	106,1	99,3	100,0	-5,7	0,7
07224	Schmierstoffe u. Ä.	0,24	98,8	102,1	102,2	3,4	0,1
0723	Wartung und Reparatur von Fahrzeugen	15,69	112,3	117,2	117,3	4,5	0,1
0724	Anderere Dienstleistungen für Fahrzeuge	13,21	105,3	106,7	107,4	2,0	0,7
07241	Miete von Garagen und Stellplätzen für Fahrzeuge	2,10	99,5	94,9	97,7	-1,8	3,0
07242	Straßenbenutzungsgebühren und Parkgebühren	0,88	102,6	103,3	103,4	0,8	0,1

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
07243 Fahrschule, Kfz-Untersuchung, Kfz-Steuer u. Ä.	10,23	106,7	109,4	109,7	2,8	0,3
073 Personen- und Güterbeförderung	23,69	104,8	105,5	107,1	2,2	1,5
0731 Personenbeförderung im Schienenverkehr	4,57	108,0	103,2	105,9	-1,9	2,6
07311 Personenbeförd. im Schienenverkehr der Eisenbahn	4,57	108,0	103,2	105,9	-1,9	2,6
0732 Personenbeförderung im Straßenverkehr	1,25	105,8	108,8	111,7	5,6	2,7
07321 Personenbeförderung mit Omnibussen und Reisebussen	0,39	111,7	113,3	122,4	9,6	8,0
07322 Personenbeförd. mit Taxen und Fahrgemeinschaften	0,86	103,1	106,8	106,8	3,6	-
0733 Personenbeförderung im Luftverkehr	5,49	100,3	103,0	105,7	5,4	2,6
07331 Inlandsflüge	0,40	95,5	95,9	95,3	-0,2	-0,6
07332 Internationale Flüge	5,09	100,7	103,6	106,5	5,8	2,8
0734 Personenbeförderung im Schiffsverkehr	0,53	104,6	104,7	107,3	2,6	2,5
07341 Personenbeförderung mit Hochsee- u. Küstenschiffen	0,25	101,6	98,9	104,4	2,8	5,6
07342 Personenbeförderung mit Binnenschiffen	0,28	107,3	110,0	110,0	2,5	-
0735 Kombinierte Personenbeförderungsleistungen	11,52	105,4	106,9	107,3	1,8	0,4
0736 Ausgaben für andere Verkehrsdienstleistungen	0,33	111,3	118,9	119,4	7,3	0,4
07362 Umzüge und Lagerungsleistungen	0,33	111,3	118,9	119,4	7,3	0,4
08 Post und Telekommunikation	26,72	96,4	95,9	95,9	-0,5	-
081 Brief- und Paketdienstleistungen	1,84	106,4	113,5	113,5	6,7	-
0810 Brief- und Paketdienstleistungen	1,84	106,4	113,5	113,5	6,7	-
08101 Briefdienstleistungen	1,02	108,0	119,5	119,5	10,6	-
08109 Paketdienstleistungen	0,82	104,4	106,0	106,0	1,5	-
082 Telefone u. a. Geräte für die Kommunikation	2,66	86,2	80,8	80,5	-6,6	-0,4
0820 Telefone u. a. Geräte für die Kommunikation	2,66	86,2	80,8	80,5	-6,6	-0,4
08201 Festnetztelefone	0,52	102,2	100,3	100,5	-1,7	0,2
08202 Mobiltelefone ohne Vertrag und ohne SIM-Karte	2,14	82,3	76,0	75,6	-8,1	-0,5
083 Telekommunikationsdienstleistungen	22,22	96,8	96,2	96,3	-0,5	0,1
0830 Telekommunikationsdienstleistungen	22,22	96,8	96,2	96,3	-0,5	0,1
08301 Drahtgebundene Telekommunikationsdienstleistungen	1,14	102,0	104,7	104,9	2,8	0,2
08302 Drahtlose Telekommunikationsdienstleistungen	9,27	94,6	93,0	93,1	-1,6	0,1
08303 Zugang zu Onlinediensten und zum Internet	0,82	96,1	96,1	96,1	-	-
08304 Kombinierte Telekommunikationsdienstleistungen	10,99	98,1	98,1	98,0	-0,1	-0,1
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	113,36	102,9	100,3	104,5	1,6	4,2
091 Audio-, Foto-, IT-Geräte und Zubehör	14,18	96,6	93,9	94,2	-2,5	0,3
0911 Rundfunk-, Fernsehgeräte u. Ä.	5,27	96,7	94,4	94,6	-2,2	0,2
09111 Empfangs-, Wiedergabe- u. a. Geräte für Ton	1,20	101,9	103,5	104,7	2,7	1,2
09112 Empfangs-, Wiedergabe- u. a. Geräte für Ton und Bild	3,55	94,3	90,1	90,0	-4,6	-0,1
09113 Tragbare Bild-, Tonplayer und Fernsehgeräte	0,07	106,4	105,6	106,0	-0,4	0,4
09119 Andere Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte	0,45	99,9	102,2	102,3	2,4	0,1
0912 Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte und Zubehör	0,94	106,2	106,5	106,3	0,1	-0,2
09121 Kameras	0,59	104,6	103,4	103,3	-1,2	-0,1
09122 Zubehör und Teile für Foto- und Filmausrüstung	0,23	110,7	113,2	112,3	1,4	-0,8
09123 Optische Geräte	0,12	104,8	108,7	109,0	4,0	0,3
0913 Informationsverarbeitungsgeräte	5,70	92,4	87,8	87,8	-5,0	-
09131 Personal-Computer	4,16	92,4	85,5	85,9	-7,0	0,5
09132 Zubehör zu Informationsverarbeitungsgeräten	1,09	82,5	80,6	79,6	-3,5	-1,2
09133 Computersoftware	0,45	116,6	126,8	125,2	7,4	-1,3
0914 Ton-, Bild- u. a. Datenträger	2,00	102,4	102,0	103,4	1,0	1,4
09141 Ton-, Bild- u. a. Datenträger, bespielt	1,46	104,0	106,7	108,4	4,2	1,6
09142 CD's, DVD's u. Ä., unbespielt	0,05	109,1	106,3	107,2	-1,7	0,8
09149 Andere Aufnahmemedien	0,49	97,3	87,5	88,1	-9,5	0,7
0915 Reparatur an Audio-, Foto-, IT-Geräten und Zubehör	0,27	106,2	109,8	109,8	3,4	-
092 Andere Gebrauchsgüter für Freizeit und Kultur	2,34	107,1	108,2	108,2	1,0	-
0921 Langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien	1,71	106,4	108,0	108,0	1,5	-
09211 Wohnmobile, Campinganhänger u. a. Anhänger	1,64	106,7	108,3	108,3	1,5	-
09213 Boote, Außenbordmotoren und Ausrüstungen für Boote	0,01	103,3	104,7	105,1	1,7	0,4
09214 Ausrüstung für Freizeitpferde und Ponys	0,01	92,9	91,1	88,8	-4,4	-2,5
09215 Andere Gebrauchsgüter für Freizeit im Freien	0,05	101,2	101,5	101,5	0,3	-
0922 Langlebige Gebrauchsgüter für Freizeit in Räumen	0,29	105,4	105,1	105,4	-	0,3
09221 Musikinstrumente	0,29	105,4	105,1	105,4	-	0,3
0923 Reparatur an Gebrauchsgütern für Freizeit und Kultur	0,34	112,0	112,0	112,0	-	-
093 Andere Güter für Freizeit und Garten, Haustiere	17,64	106,1	108,1	107,8	1,6	-0,3
0931 Spiele, Spielzeug und Hobbywaren	3,68	108,8	109,8	107,8	-0,9	-1,8

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
09311 Spiel- und Hobbywaren	1,81	104,2	106,0	103,0	-1,2	-2,8
09312 Anderes Spielzeug und Festartikel	1,87	113,3	113,5	112,5	-0,7	-0,9
0932 Güter für Sport, Camping und Erholung	2,62	108,9	109,9	108,9	-	-0,9
09321 Sportartikel	2,14	108,4	109,6	108,6	0,2	-0,9
09322 Ausrüstungen für Camping und Erholung im Freien	0,48	111,0	111,2	110,0	-0,9	-1,1
0933 Gartenerzeugnisse, Pflanzen und Blumen	5,73	107,2	109,3	109,5	2,1	0,2
09331 Gartenerzeugnisse	1,74	101,5	103,9	104,1	2,6	0,2
09332 Pflanzen und Blumen	3,99	109,6	111,7	111,8	2,0	0,1
0934 Haustiere, einschl. Ge- und Verbrauchsgüter	4,28	98,9	102,6	103,4	4,6	0,8
09341 Haustiere	0,22	109,7	111,3	111,2	1,4	-0,1
09342 Güter für Haustiere	4,06	98,3	102,2	102,9	4,7	0,7
0935 Veterinär- u. a. Dienstleistungen für Haustiere	1,33	112,0	112,0	112,0	-	-
094 Freizeit- und Kulturdienstleistungen	37,41	104,5	105,2	105,1	0,6	-0,1
0941 Sport-, Freizeit- und Erholungsdienstleistungen	10,12	107,8	108,8	108,8	0,9	-
09411 Besuch von Sport- und Freizeitveranstaltungen u. Ä.	1,84	114,8	116,4	116,4	1,4	-
09412 Freizeit- und Sportdienstleistungen	8,28	106,3	107,1	107,1	0,8	-
0942 Kulturdienstleistungen	17,29	103,7	104,7	104,4	0,7	-0,3
09421 Besuch von Kino, Theater, Konzert, Zirkus u. Ä.	5,77	107,7	110,2	110,2	2,3	-
09422 Besuch von Museen, Bibliotheken, Gärten u. Ä.	1,59	112,1	116,7	113,7	1,4	-2,6
09423 Rundfunk- und Fernsehgebühren	8,80	100,2	99,5	99,5	-0,7	-
09424 Miete von Kulturgütern und -zubehör	0,13	69,0	69,0	69,0	-	-
09425 Fotodienstleistungen	1,00	103,2	104,2	104,1	0,9	-0,1
0943 Glücksspiele	10,00	102,4	102,5	102,5	0,1	-
095 Druckerzeugnisse, Schreib- und Zeichenwaren	15,17	109,2	112,7	113,4	3,8	0,6
0951 Bücher	4,68	107,7	111,7	112,9	4,8	1,1
09511 Unterhaltungsliteratur	2,08	106,6	111,3	113,3	6,3	1,8
09512 Schul- und Lehrbücher	0,48	107,9	110,3	110,3	2,2	-
09513 Andere Bücher	1,86	108,1	112,3	113,7	5,2	1,2
09514 E-Book-Downloads	0,26	112,8	113,8	109,2	-3,2	-4,0
0952 Zeitungen und Zeitschriften	5,40	116,1	121,4	121,6	4,7	0,2
09521 Tages- und Wochenzeitungen	4,08	117,4	123,2	123,2	4,9	-
09522 Zeitschriften und periodische Druckschriften	1,32	112,0	115,9	116,6	4,1	0,6
0953 Andere Druckerzeugnisse	2,94	101,4	102,3	103,5	2,1	1,2
0954 Schreibwaren und Zeichenmaterialien	2,15	105,7	107,3	107,7	1,9	0,4
09541 Papierprodukte	0,56	102,2	105,6	106,3	4,0	0,7
09549 Anderes Schreib- und Zeichenmaterial	1,59	106,9	107,9	108,1	1,1	0,2
096 Pauschalreisen	26,62	98,0	83,8	101,5	3,6	21,1
0960 Pauschalreisen	26,62	98,0	83,8	101,5	3,6	21,1
09601 Pauschalreisen im Inland	1,49	123,0	104,7	123,9	0,7	18,3
09602 Pauschalreisen ins Ausland	25,13	96,5	82,5	100,2	3,8	21,5
10 Bildungswesen	9,02	103,6	103,7	103,7	0,1	-
101 Bildungsdienstl. des Elementar- und Primarbereichs	3,38	108,5	109,0	109,0	0,5	-
1010 Bildungsdienstl. des Elementar- und Primarbereichs	3,38	108,5	109,0	109,0	0,5	-
10101 Dienstleistungen des Elementarbereichs	2,89	110,6	111,1	111,1	0,5	-
10102 Bildungsdienstl. des Primarbereichs	0,49	96,0	96,4	96,4	0,4	-
102 Bildungsdienstl. des Sekundarbereichs	1,47	88,2	82,1	82,1	-6,9	-
1020 Bildungsdienstl. des Sekundarbereichs	1,47	88,2	82,1	82,1	-6,9	-
104 Bildungsdienstl. des Tertiärbereichs	2,13	96,8	100,7	100,6	3,9	-0,1
1040 Bildungsdienstl. des Tertiärbereichs	2,13	96,8	100,7	100,6	3,9	-0,1
105 Bildungsdienstl. nicht einstuftbarer Einrichtungen	2,04	113,6	113,6	113,6	-	-
1050 Bildungsdienstl. nicht einstuftbarer Einrichtungen	2,04	113,6	113,6	113,6	-	-
11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	46,77	108,9	110,7	112,0	2,8	1,2
111 Gaststättendienstleistungen	36,39	108,9	111,5	112,3	3,1	0,7
1111 Restaurants, Cafés, Straßenverkauf u. Ä.	31,77	109,1	111,5	112,3	2,9	0,7
11111 Speisen und Getränke in Restaurant, Café, Bar u. Ä.	17,23	111,1	113,5	113,9	2,5	0,4
11112 Speisen und Getränke in Fastfoodrestaurants u. Ä.	14,54	106,6	109,1	110,5	3,7	1,3
1112 Bewirtungsleistungen von Kantinen und Mensen	4,62	107,4	111,8	112,6	4,8	0,7
112 Übernachtungen	10,38	109,1	108,0	110,8	1,6	2,6
1120 Übernachtungen	10,38	109,1	108,0	110,8	1,6	2,6
11201 Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen u. Ä.	7,58	111,3	109,1	112,7	1,3	3,3
11202 Übernachtungen in Feriendörfern, Camping u. Ä.	2,30	103,0	104,6	105,6	2,5	1,0
11203 Übernachtungen in anderen Unterkünften	0,50	104,2	105,6	105,6	1,3	-

Waren- und Leistungsgruppe ¹⁾	Wägungsanteil	2018	2019		Veränderung gegenüber	
		Dez.	Nov.	Dez.	Dez. 2018	Nov. 2019
	Promille	2015 = 100			Prozent	
12 Andere Waren und Dienstleistungen	74,25	107,5	111,6	111,4	3,6	-0,2
121 Körperpflege	22,88	106,0	108,0	108,0	1,9	-
1211 Friseurleistungen u. a. Dienstleistungen für Körperpflege	10,50	110,9	114,6	114,8	3,5	0,2
12111 Friseurleistungen für Herren und Kinder	2,37	109,5	112,0	112,2	2,5	0,2
12112 Friseurleistungen für Damen	4,34	111,3	116,0	116,3	4,5	0,3
12113 Andere Dienstleistungen für die Körperpflege	3,79	111,2	114,6	114,7	3,1	0,1
1212 Elektrische Geräte für die Körperpflege	0,51	101,5	99,2	99,5	-2,0	0,3
1213 Andere Artikel und Erzeugnisse für die Körperpflege	11,87	101,9	102,5	102,3	0,4	-0,2
12131 Nichtelektrische Gebrauchsgüter für die Körperpflege	0,84	108,4	111,7	110,9	2,3	-0,7
12132 Verbrauchsgüter für die Körperpflege	11,03	101,4	101,9	101,6	0,2	-0,3
123 Persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.	6,16	105,9	108,7	108,2	2,2	-0,5
1231 Schmuck und Uhren	3,23	109,2	112,5	111,4	2,0	-1,0
12311 Schmuck	1,90	111,0	115,5	113,6	2,3	-1,6
12312 Armband- u. a. Uhren	1,13	107,0	108,3	108,2	1,1	-0,1
12313 Reparatur von Schmuck und Uhren	0,20	105,0	108,4	108,4	3,2	-
1232 Andere persönliche Gebrauchsgegenstände	2,93	102,3	104,5	104,7	2,3	0,2
12321 Reiseartikel u. a. Täschnerwaren	1,45	101,7	105,7	106,1	4,3	0,4
12322 Ausstattung für Babys	0,48	99,1	98,2	98,3	-0,8	0,1
12329 Andere persönliche Gebrauchsgegenstände, a.n.g.	1,00	104,8	105,7	105,7	0,9	-
124 Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	14,17	118,0	129,4	129,5	9,7	0,1
1240 Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	14,17	118,0	129,4	129,5	9,7	0,1
12401 Dienstleistungen Kinderheime, Betreuung nach der Schule	1,50	112,1	113,9	113,9	1,6	-
12402 Dienstleistungen Altenwohnheime u. Ä. Einrichtungen	10,16	117,3	129,4	129,5	10,4	0,1
12403 Dienstleistungen der häusl. Alten- u. Behindertenpflege	2,51	124,7	138,9	138,9	11,4	-
125 Versicherungsdienstleistungen	24,68	103,3	105,9	105,6	2,2	-0,3
1252 Versicherungsdienstleistungen für die Wohnung	1,82	104,4	104,2	104,2	-0,2	-
1253 Versicherungsdienstleistungen für die Gesundheit	9,51	107,7	108,5	108,5	0,7	-
12532 Dienstleistungen privater Unfall- und Krankenversicherungen	9,51	107,7	108,5	108,5	0,7	-
1254 Versicherungsdienstleistungen für den Verkehr	9,07	98,1	104,6	103,7	5,7	-0,9
12541 Versicherungsdienstleistungen für private Verkehrsmittel	8,99	98,0	104,5	103,7	5,8	-0,8
12542 Versicherungsdienstleistung für Reise und Gepäck	0,08	108,8	109,8	112,3	3,2	2,3
1255 Andere Versicherungsdienstleistungen	4,28	104,0	103,7	103,7	-0,3	-
126 Finanzdienstleistungen, a.n.g.	2,07	116,8	119,6	119,7	2,5	0,1
1262 Andere Finanzdienstleistungen, a.n.g.	2,07	116,8	119,6	119,7	2,5	0,1
12621 Bank- und Sparkassengebühren u. Ä.	1,48	122,1	125,6	125,8	3,0	0,2
12622 Gebühren für Anlageberatung, Steuerberatung u. Ä.	0,59	103,4	104,6	104,6	1,2	-
127 Andere Dienstleistungen, a.n.g.	4,29	103,1	104,4	104,6	1,5	0,2
1270 Andere Dienstleistungen, a.n.g.	4,29	103,1	104,4	104,6	1,5	0,2
12701 Verwaltungsgebühren	0,42	100,8	100,1	100,1	-0,7	-
12702 Rechtsberatung, Rechtsanwalts- und Notargebühren	1,69	102,6	103,6	103,6	1,0	-
12703 Bestattungsdienstleistungen	1,75	105,8	107,9	107,9	2,0	-
12704 Andere Gebühren und Dienstleistungen	0,43	96,4	98,1	99,6	3,3	1,5

1) Ist die Ebene des 5-Stellers identisch mit der Ebene des 4-Stellers, wurde auf die Veröffentlichung des 5-Stellers verzichtet.

[Inhalt](#)**2. Verbraucherpreisindex in Sachsen (Basis 2015 = 100)**

Jahr Monat	Gesamtindex	Jahresteuerrate in Prozent	Veränderung zum Vormonat in Prozent
1991 D	55,7	.	x
1992 D	63,5	+14,0	x
1993 D	70,3	+10,7	x
1994 D	72,8	+3,6	x
1995 D	74,4	+2,2	x
1996 D	76,0	+2,2	x
1997 D	77,8	+2,4	x
1998 D	78,7	+1,2	x
1999 D	79,0	+0,4	x
2000 D	80,1	+1,4	x
2001 D	81,5	+1,7	x
2002 D	82,3	+1,0	x
2003 D	82,9	+0,7	x
2004 D	84,2	+1,6	x
2005 D	85,5	+1,5	x
2006 D	87,2	+2,0	x
2007 D	89,5	+2,6	x
2008 D	91,8	+2,6	x
2009 D	92,1	+0,3	x
2010 D	93,1	+1,1	x
2011 D	95,0	+2,0	x
2012 D	96,8	+1,9	x
2013 D	98,4	+1,7	x
2014 D	99,3	+0,9	x
2015 D	100,0	+0,7	x
2016 D	100,5	+0,5	x
2017 D	102,1	+1,6	x
2018 D	103,9	+1,8	x
2019 D	105,4	+1,4	x
1991 Januar	51,8	.	.
Februar	52,2	.	+0,8
März	52,9	.	+1,3
April	53,5	.	+1,1
Mai	53,7	.	+0,4
Juni	53,9	.	+0,4
Juli	54,5	.	+1,1
August	54,5	.	-
September	54,6	.	+0,2
Oktober	61,9	.	+13,4
November	62,4	.	+0,8
Dezember	62,6	.	+0,3
1992 Januar	62,9	+21,4	+0,5
Februar	63,2	+21,1	+0,5
März	63,3	+19,7	+0,2
April	63,4	+18,5	+0,2
Mai	63,5	+18,2	+0,2
Juni	63,8	+18,4	+0,5
Juli	63,7	+16,9	-0,2
August	63,6	+16,7	-0,2
September	63,6	+16,5	-
Oktober	63,6	+2,7	-
November	63,8	+2,2	+0,3
Dezember	63,9	+2,1	+0,2
1993 Januar	69,4	+10,3	+8,6
Februar	69,8	+10,4	+0,6
März	70,1	+10,7	+0,4
April	70,1	+10,6	-
Mai	70,2	+10,6	+0,1
Juni	70,3	+10,2	+0,1

Jahr Monat	Gesamtindex	Jahresteuerrate in Prozent	Veränderung zum Vormonat in Prozent
Juli	70,7	+11,0	+0,6
August	70,6	+11,0	-0,1
September	70,6	+11,0	-
Oktober	70,6	+11,0	-
November	70,7	+10,8	+0,1
Dezember	70,7	+10,6	-
1994 Januar	72,0	+3,7	+1,8
Februar	72,4	+3,7	+0,6
März	72,5	+3,4	+0,1
April	72,7	+3,7	+0,3
Mai	72,8	+3,7	+0,1
Juni	73,0	+3,8	+0,3
Juli	73,1	+3,4	+0,1
August	73,1	+3,5	-
September	73,0	+3,4	-0,1
Oktober	72,9	+3,3	-0,1
November	72,9	+3,1	-
Dezember	73,1	+3,4	+0,3
1995 Januar	73,4	+1,9	+0,4
Februar	74,0	+2,2	+0,8
März	73,9	+1,9	-0,1
April	73,9	+1,7	-
Mai	73,9	+1,5	-
Juni	74,2	+1,6	+0,4
Juli	74,3	+1,6	+0,1
August	74,9	+2,5	+0,8
September	74,9	+2,6	-
Oktober	74,9	+2,7	-
November	74,9	+2,7	-
Dezember	75,1	+2,7	+0,3
1996 Januar	75,5	+2,9	+0,5
Februar	75,9	+2,6	+0,5
März	75,9	+2,7	-
April	75,9	+2,7	-
Mai	75,9	+2,7	-
Juni	75,9	+2,3	-
Juli	76,1	+2,4	+0,3
August	76,1	+1,6	-
September	76,0	+1,5	-0,1
Oktober	76,0	+1,5	-
November	76,0	+1,5	-
Dezember	76,4	+1,7	+0,5
1997 Januar	77,1	+2,1	+0,9
Februar	77,4	+2,0	+0,4
März	77,4	+2,0	-
April	77,2	+1,7	-0,3
Mai	77,6	+2,2	+0,5
Juni	77,8	+2,5	+0,3
Juli	78,4	+3,0	+0,8
August	78,4	+3,0	-
September	78,2	+2,9	-0,3
Oktober	78,1	+2,8	-0,1
November	78,1	+2,8	-
Dezember	78,2	+2,4	+0,1
1998 Januar	78,3	+1,6	+0,1
Februar	78,6	+1,6	+0,4
März	78,3	+1,2	-0,4
April	78,4	+1,6	+0,1
Mai	78,7	+1,4	+0,4
Juni	78,9	+1,4	+0,3
Juli	79,1	+0,9	+0,3

Jahr Monat	Gesamtindex	Jahresteuerrate in Prozent	Veränderung zum Vormonat in Prozent
August	79,0	+0,8	-0,1
September	78,7	+0,6	-0,4
Oktober	78,6	+0,6	-0,1
November	78,6	+0,6	-
Dezember	78,7	+0,6	+0,1
1999 Januar	78,4	+0,1	-0,4
Februar	78,6	-	+0,3
März	78,6	+0,4	-
April	78,9	+0,6	+0,4
Mai	79,1	+0,5	+0,3
Juni	79,1	+0,3	-
Juli	79,3	+0,3	+0,3
August	79,1	+0,1	-0,3
September	79,1	+0,5	-
Oktober	79,1	+0,6	-
November	79,0	+0,5	-0,1
Dezember	79,1	+0,5	+0,1
2000 Januar	79,5	+1,4	+0,5
Februar	79,8	+1,5	+0,4
März	79,8	+1,5	-
April	79,7	+1,0	-0,1
Mai	79,7	+0,8	-
Juni	80,1	+1,3	+0,5
Juli	80,3	+1,3	+0,2
August	80,2	+1,4	-0,1
September	80,4	+1,6	+0,2
Oktober	80,2	+1,4	-0,2
November	80,3	+1,6	+0,1
Dezember	81,2	+2,7	+1,1
2001 Januar	80,7	+1,5	-0,6
Februar	81,2	+1,8	+0,6
März	81,2	+1,8	-
April	81,4	+2,1	+0,2
Mai	81,8	+2,6	+0,5
Juni	81,9	+2,2	+0,1
Juli	82,0	+2,1	+0,1
August	81,7	+1,9	-0,4
September	81,7	+1,6	-
Oktober	81,5	+1,6	-0,2
November	81,3	+1,2	-0,2
Dezember	82,1	+1,1	+1,0
2002 Januar	82,3	+2,0	+0,2
Februar	82,4	+1,5	+0,1
März	82,4	+1,5	-
April	82,4	+1,2	-
Mai	82,4	+0,7	-
Juni	82,3	+0,5	-0,1
Juli	82,5	+0,6	+0,2
August	82,3	+0,7	-0,2
September	82,2	+0,6	-0,1
Oktober	82,1	+0,7	-0,1
November	81,8	+0,6	-0,4
Dezember	82,6	+0,6	+1,0
2003 Januar	82,6	+0,4	-
Februar	83,0	+0,7	+0,5
März	83,1	+0,8	+0,1
April	82,8	+0,5	-0,4
Mai	82,6	+0,2	-0,2
Juni	82,8	+0,6	+0,2
Juli	82,9	+0,5	+0,1
August	82,9	+0,7	-

Jahr Monat	Gesamtindex	Jahresteuerrate in Prozent	Veränderung zum Vormonat in Prozent
September	82,9	+0,9	-
Oktober	82,8	+0,9	-0,1
November	82,8	+1,2	-
Dezember	83,4	+1,0	+0,7
2004 Januar	83,4	+1,0	-
Februar	83,6	+0,7	+0,2
März	83,9	+1,0	+0,4
April	84,1	+1,6	+0,2
Mai	84,2	+1,9	+0,1
Juni	84,2	+1,7	-
Juli	84,4	+1,8	+0,2
August	84,4	+1,8	-
September	84,2	+1,6	-0,2
Oktober	84,4	+1,9	+0,2
November	84,3	+1,8	-0,1
Dezember	85,0	+1,9	+0,8
2005 Januar	84,4	+1,2	-0,7
Februar	84,8	+1,4	+0,5
März	85,2	+1,5	+0,5
April	84,9	+1,0	-0,4
Mai	85,1	+1,1	+0,2
Juni	85,4	+1,4	+0,4
Juli	85,7	+1,5	+0,4
August	85,8	+1,7	+0,1
September	86,0	+2,1	+0,2
Oktober	86,0	+1,9	-
November	85,8	+1,8	-0,2
Dezember	86,5	+1,8	+0,8
2006 Januar	86,2	+2,1	-0,3
Februar	86,7	+2,2	+0,6
März	86,8	+1,9	+0,1
April	87,0	+2,5	+0,2
Mai	87,1	+2,4	+0,1
Juni	87,4	+2,3	+0,3
Juli	87,6	+2,2	+0,2
August	87,6	+2,1	-
September	87,3	+1,5	-0,3
Oktober	87,4	+1,6	+0,1
November	87,4	+1,9	-
Dezember	88,2	+2,0	+0,9
2007 Januar	88,3	+2,4	+0,1
Februar	88,7	+2,3	+0,5
März	88,9	+2,4	+0,2
April	89,2	+2,5	+0,3
Mai	89,3	+2,5	+0,1
Juni	89,2	+2,1	-0,1
Juli	89,6	+2,3	+0,4
August	89,5	+2,2	-0,1
September	89,6	+2,6	+0,1
Oktober	89,8	+2,7	+0,2
November	90,4	+3,4	+0,7
Dezember	90,9	+3,1	+0,6
2008 Januar	90,6	+2,6	-0,3
Februar	91,0	+2,6	+0,4
März	91,5	+2,9	+0,5
April	91,3	+2,4	-0,2
Mai	91,9	+2,9	+0,7
Juni	92,1	+3,3	+0,2
Juli	92,7	+3,5	+0,7
August	92,4	+3,2	-0,3
September	92,3	+3,0	-0,1

Jahr Monat	Gesamtindex	Jahresteuerrate in Prozent	Veränderung zum Vormonat in Prozent
November	98,8	+1,4	+0,3
Dezember	99,1	+1,4	+0,3
2014 Januar	98,7	+1,4	-0,4
Februar	98,9	+1,2	+0,2
März	99,2	+0,9	+0,3
April	99,1	+1,3	-0,1
Mai	99,0	+0,7	-0,1
Juni	99,2	+0,8	+0,2
Juli	99,6	+0,8	+0,4
August	99,6	+0,8	-
September	99,7	+0,9	+0,1
Oktober	99,5	+1,0	-0,2
November	99,4	+0,6	-0,1
Dezember	99,6	+0,5	+0,2
2015 Januar	98,6	-0,1	-1,0
Februar	99,2	+0,3	+0,6
März	99,8	+0,6	+0,6
April	100,2	+1,1	+0,4
Mai	100,4	+1,4	+0,2
Juni	100,4	+1,2	-
Juli	100,6	+1,0	+0,2
August	100,5	+0,9	-0,1
September	100,4	+0,7	-0,1
Oktober	100,4	+0,9	-
November	99,7	+0,3	-0,7
Dezember	99,8	+0,2	+0,1
2016 Januar	99,0	+0,4	-0,8
Februar	99,3	+0,1	+0,3
März	100,0	+0,2	+0,7
April	100,1	-0,1	+0,1
Mai	100,6	+0,2	+0,5
Juni	100,8	+0,4	+0,2
Juli	101,1	+0,5	+0,3
August	100,9	+0,4	-0,2
September	101,0	+0,6	+0,1
Oktober	101,2	+0,8	+0,2
November	100,6	+0,9	-0,6
Dezember	101,3	+1,5	+0,7
2017 Januar	100,9	+1,9	-0,4
Februar	101,3	+2,0	+0,4
März	101,5	+1,5	+0,2
April	101,9	+1,8	+0,4
Mai	101,8	+1,2	-0,1
Juni	102,2	+1,4	+0,4
Juli	102,6	+1,5	+0,4
August	102,7	+1,8	+0,1
September	102,8	+1,8	+0,1
Oktober	102,7	+1,5	-0,1
November	102,2	+1,6	-0,5
Dezember	102,8	+1,5	+0,6
2018 Januar	102,1	+1,2	-0,7
Februar	102,4	+1,1	+0,3
März	102,9	+1,4	+0,5
April	103,2	+1,3	+0,3
Mai	104,0	+2,2	+0,8
Juni	104,1	+1,9	+0,1
Juli	104,7	+2,0	+0,6
August	104,7	+1,9	-
September	105,0	+2,1	+0,3
Oktober	105,2	+2,4	+0,2
November	104,3	+2,1	-0,9

Jahr Monat	Gesamtindex	Jahresteuerrate in Prozent	Veränderung zum Vormonat in Prozent
Dezember	104,5	+1,7	+0,2
2019 Januar	103,5	+1,4	-1,0
Februar	103,8	+1,4	+0,3
März	104,3	+1,4	+0,5
April	105,2	+1,9	+0,9
Mai	105,5	+1,4	+0,3
Juni	106,0	+1,8	+0,5
Juli	106,4	+1,6	+0,4
August	106,2	+1,4	-0,2
September	106,1	+1,0	-0,1
Oktober	106,2	+1,0	+0,1
November	105,4	+1,1	-0,8
Dezember	106,0	+1,4	+0,6

[Inhalt](#)**3. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen - mittelfristige Reihen**

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Wägungsanteil in Promille	1 000,0	96,9	37,77	45,34	324,70	50,04	46,13
				2015= 100			
1995 D	74,4	69,8	56,1	83,0	73,2	86,7	61,0
1996 D	76,0	70,4	56,4	83,3	76,9	87,1	61,2
1997 D	77,8	71,9	57,5	83,3	80,1	87,5	70,3
1998 D	78,7	73,0	58,5	83,2	80,5	87,8	76,4
1999 D	79,0	72,3	59,1	82,4	81,5	88,1	70,3
2000 D	80,1	71,9	59,7	81,0	84,2	87,9	71,5
2001 D	81,5	75,8	60,7	79,7	85,8	88,2	72,4
2002 D	82,3	76,5	63,0	78,3	85,8	88,6	73,3
2003 D	82,9	76,0	66,4	76,0	86,7	88,5	74,0
2004 D	84,2	75,6	70,9	75,0	87,4	87,9	89,4
2005 D	85,5	76,0	77,1	75,7	89,3	88,0	90,4
2006 D	87,2	78,5	79,9	79,5	91,5	89,4	91,8
2007 D	89,5	81,9	82,4	84,1	92,9	92,0	93,2
2008 D	91,8	87,7	84,6	85,7	95,3	93,9	95,0
2009 D	92,1	86,6	86,6	88,0	95,2	95,7	95,7
2010 D	93,1	87,8	87,6	90,0	96,0	95,6	95,9
2011 D	95,0	90,9	89,1	91,8	98,1	95,8	96,6
2012 D	96,8	93,8	91,7	94,6	99,6	96,5	99,2
2013 D	98,4	97,9	93,7	96,7	101,0	98,0	96,5
2014 D	99,3	98,9	96,6	98,6	101,3	99,0	98,6
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	100,5	101,0	102,0	102,0	99,3	101,6	101,3
2017 D	102,1	104,4	104,2	103,1	99,9	102,8	102,4
2018 D	103,9	107,3	107,4	103,4	101,2	104,4	103,2
2019 D	105,4	108,6	110,1	105,4	102,5	105,8	104,1
1995 Januar	73,4	69,6	56,0	82,9	71,3	86,5	60,7
Februar	74,0	70,4	56,1	83,0	71,8	86,5	60,8
März	73,9	70,2	56,1	83,1	71,7	86,6	60,8
April	73,9	70,3	56,2	83,0	71,6	86,6	61,0
Mai	73,9	70,4	56,1	83,0	71,6	86,6	61,0
Juni	74,2	70,6	56,1	82,8	71,5	86,7	61,0
Juli	74,3	70,1	56,1	82,5	71,5	86,8	61,1
August	74,9	69,6	56,0	82,6	74,8	86,8	61,0
September	74,9	69,3	56,0	82,9	75,6	86,7	61,0
Oktober	74,9	68,8	56,1	83,1	75,8	86,8	61,3
November	74,9	68,9	56,1	83,3	75,7	86,9	61,3
Dezember	75,1	68,8	56,0	83,3	75,8	86,8	61,2
1996 Januar	75,5	69,7	56,0	83,1	76,3	86,9	61,1
Februar	75,9	70,3	56,1	83,1	76,6	87,0	61,2
März	75,9	70,8	56,0	83,1	76,6	87,0	61,2
April	75,9	70,8	56,1	83,1	76,6	87,0	61,3
Mai	75,9	70,8	56,1	83,1	76,6	87,0	61,3
Juni	75,9	71,3	56,3	83,1	76,6	87,0	61,2
Juli	76,1	71,3	56,3	83,0	76,8	87,1	61,0
August	76,1	70,6	56,3	83,0	76,8	87,1	61,0
September	76,0	70,1	56,3	83,4	76,9	87,1	61,0
Oktober	76,0	69,8	56,3	83,9	77,2	87,2	61,4
November	76,0	69,6	57,3	84,1	77,3	87,3	61,4
Dezember	76,4	70,0	57,4	83,9	77,9	87,3	61,4
1997 Januar	77,1	70,7	57,5	83,4	79,6	87,5	64,2
Februar	77,4	71,1	57,6	83,4	79,7	87,5	64,2
März	77,4	70,6	57,5	83,3	79,6	87,5	64,2
April	77,2	71,5	57,5	83,3	79,5	87,6	64,2
Mai	77,6	72,3	57,5	83,3	79,9	87,5	64,1

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
129,05	26,72	113,36	9,02	46,77	74,25	Wägungsanteil in Promille
2015= 100						
63,8	169,5	85,4	62,0	71,3	68,8	1995 D
65,7	170,8	86,1	64,2	72,2	69,7	1996 D
67,0	165,8	88,2	68,0	73,3	71,0	1997 D
67,4	165,0	89,0	69,4	74,4	71,5	1998 D
69,2	150,1	89,1	69,7	75,3	72,9	1999 D
72,9	133,5	89,6	69,7	75,7	74,6	2000 D
74,9	125,7	90,2	70,3	77,1	76,9	2001 D
76,5	127,9	90,5	75,5	79,0	78,9	2002 D
78,0	128,7	89,8	76,9	79,7	80,1	2003 D
80,2	127,6	88,9	77,7	80,7	81,5	2004 D
83,8	125,3	87,5	78,4	80,5	82,1	2005 D
86,3	120,3	87,3	79,6	81,5	83,4	2006 D
90,1	119,0	88,2	82,3	84,1	85,7	2007 D
93,0	115,0	88,6	84,9	86,2	87,6	2008 D
91,4	112,5	90,5	81,8	87,7	89,0	2009 D
94,5	109,9	90,6	81,9	88,1	90,4	2010 D
98,7	106,0	90,6	91,8	89,3	91,9	2011 D
101,9	104,2	91,6	94,3	91,0	93,0	2012 D
101,8	102,7	94,0	96,6	93,5	95,4	2013 D
101,5	101,4	95,7	98,9	95,1	97,7	2014 D
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2015 D
99,4	98,8	101,1	100,8	102,5	102,8	2016 D
102,2	97,6	102,7	102,1	105,4	105,3	2017 D
105,6	96,6	104,3	103,1	107,6	106,9	2018 D
106,9	96,0	104,9	103,4	110,4	110,1	2019 D
62,8	170,1	84,3	58,9	69,7	68,0	1995 Januar
63,3	170,1	86,0	61,6	70,4	68,0	Februar
63,3	170,1	85,7	61,6	70,2	68,1	März
63,9	170,1	84,6	61,6	71,2	68,2	April
64,2	169,3	83,6	61,6	71,1	68,4	Mai
64,3	169,3	84,9	61,6	71,8	68,6	Juni
63,9	169,8	87,0	61,6	73,2	68,7	Juli
63,9	169,5	86,5	61,6	73,1	68,7	August
63,8	169,5	86,0	61,9	71,8	68,7	September
63,8	169,5	84,9	63,5	71,6	70,0	Oktober
63,8	168,3	85,0	64,0	70,5	70,1	November
64,1	168,3	86,4	64,0	70,4	70,1	Dezember
65,1	175,1	84,8	64,1	71,0	69,4	1996 Januar
65,5	175,1	86,6	64,2	71,7	69,4	Februar
65,6	174,0	86,1	64,2	71,3	69,5	März
65,9	173,8	84,4	64,2	71,5	69,5	April
65,6	173,8	85,1	64,2	71,8	69,5	Mai
65,1	173,8	85,8	64,2	72,3	69,5	Juni
65,1	168,4	87,4	64,2	73,9	69,8	Juli
65,9	168,4	87,6	64,2	73,9	69,9	August
66,1	168,4	86,9	64,2	72,5	69,9	September
65,9	167,1	85,7	64,2	72,7	69,9	Oktober
65,9	165,6	85,4	64,2	71,6	69,9	November
66,1	165,6	86,9	64,6	71,9	69,9	Dezember
66,2	165,6	87,2	65,3	72,5	70,9	1997 Januar
66,3	165,6	89,5	66,8	72,8	70,9	Februar
66,8	165,6	88,7	68,1	72,6	70,9	März
66,7	165,6	86,3	68,2	72,5	71,0	April
66,8	165,1	87,3	68,2	73,1	71,0	Mai

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Juni	77,8	72,8	57,5	83,3	80,0	87,6	64,1
Juli	78,4	72,8	57,5	83,1	80,3	87,5	76,5
August	78,4	72,0	57,5	83,1	80,3	87,5	76,5
September	78,2	72,0	57,5	83,3	80,3	87,5	76,5
Oktober	78,1	72,1	57,5	83,5	80,5	87,5	76,5
November	78,1	72,1	57,5	83,5	80,5	87,4	76,5
Dezember	78,2	72,2	57,5	83,5	80,4	87,4	76,5
1998 Januar	78,3	73,0	57,5	83,3	80,5	87,5	76,0
Februar	78,6	73,0	57,6	83,2	80,5	87,5	76,3
März	78,3	72,8	57,6	83,2	80,5	87,6	76,3
April	78,4	73,4	57,7	83,3	80,5	87,8	76,5
Mai	78,7	74,2	58,9	83,3	80,5	87,9	76,6
Juni	78,9	74,4	59,0	83,1	80,5	87,9	76,6
Juli	79,1	73,6	59,1	82,8	80,5	87,9	76,3
August	79,0	72,9	59,0	82,7	80,6	87,8	76,2
September	78,7	72,4	59,0	83,2	80,5	87,8	76,5
Oktober	78,6	72,1	58,9	83,3	80,6	87,8	76,5
November	78,6	72,3	58,9	83,7	80,6	87,8	76,5
Dezember	78,7	72,4	58,9	83,8	80,5	87,8	76,5
1999 Januar	78,4	73,4	58,9	83,0	80,6	87,8	70,3
Februar	78,6	73,4	58,9	82,6	80,6	88,0	70,4
März	78,6	73,2	58,9	82,4	80,5	88,0	70,2
April	78,9	73,6	58,8	82,5	81,5	88,0	70,3
Mai	79,1	74,0	58,8	82,5	81,8	88,0	70,3
Juni	79,1	73,0	58,9	82,4	81,8	88,2	70,4
Juli	79,3	72,3	58,9	82,1	81,9	88,3	70,4
August	79,1	71,1	58,8	81,9	82,1	88,1	70,4
September	79,1	70,8	58,9	82,2	82,3	88,1	70,3
Oktober	79,1	70,7	59,8	82,4	82,1	88,1	70,3
November	79,0	70,9	59,8	82,4	81,4	88,0	70,3
Dezember	79,1	71,1	59,7	82,4	81,6	88,1	70,3
2000 Januar	79,5	71,6	59,8	82,1	82,7	88,1	70,8
Februar	79,8	72,3	59,7	81,5	83,1	88,1	71,1
März	79,8	71,7	59,7	81,6	83,3	88,0	71,1
April	79,7	72,1	59,6	81,6	83,2	88,1	71,3
Mai	79,7	72,4	59,6	81,4	83,8	87,7	71,3
Juni	80,1	72,8	59,6	81,0	83,9	87,7	71,4
Juli	80,3	72,2	59,6	80,3	84,2	87,8	71,5
August	80,2	71,5	59,6	79,1	84,6	87,7	71,5
September	80,4	71,4	59,6	80,3	85,5	87,8	71,9
Oktober	80,2	71,2	59,6	80,9	85,2	87,9	72,0
November	80,3	71,5	60,3	81,0	85,4	87,9	72,0
Dezember	81,2	72,0	60,2	81,1	85,5	87,9	72,1
2001 Januar	80,7	73,4	60,3	80,4	85,6	88,0	72,1
Februar	81,2	73,8	60,6	79,1	85,8	87,9	72,1
März	81,2	74,4	60,7	79,7	85,8	88,1	72,2
April	81,4	75,9	60,7	80,0	85,8	88,2	72,3
Mai	81,8	77,3	60,7	80,1	85,9	88,2	72,2
Juni	81,9	78,1	60,8	79,9	86,0	88,1	72,3
Juli	82,0	77,5	60,8	79,1	85,9	88,2	72,3
August	81,7	75,9	60,8	78,5	85,9	88,2	72,5
September	81,7	75,9	60,8	79,2	86,1	88,2	72,5
Oktober	81,5	76,0	60,8	79,8	85,8	88,2	72,5
November	81,3	75,4	60,8	80,3	85,6	88,4	72,6
Dezember	82,1	76,0	60,8	80,3	85,6	88,4	72,6
2002 Januar	82,3	78,6	63,0	79,6	85,8	88,9	73,0
Februar	82,4	77,6	62,9	78,9	85,7	89,0	73,2
März	82,4	77,6	62,9	79,1	85,8	89,1	73,3
April	82,4	77,9	62,9	79,2	85,9	88,8	73,3
Mai	82,4	77,8	62,9	79,2	85,8	88,7	73,4

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
66,7	165,1	87,7	68,2	73,5	71,1	Juni
67,3	165,1	89,2	68,3	75,2	71,0	Juli
67,8	164,9	89,7	68,6	74,9	71,0	August
67,6	167,0	88,7	68,6	73,5	71,0	September
67,5	167,0	87,8	68,6	73,3	71,1	Oktober
67,3	166,7	87,8	68,6	72,5	71,0	November
67,2	166,7	88,8	68,6	72,8	71,1	Dezember
66,8	166,7	88,2	68,7	73,3	70,9	1998 Januar
66,9	166,7	90,1	69,0	73,6	71,0	Februar
66,8	164,9	89,2	69,5	73,3	71,0	März
67,3	165,2	87,2	69,5	73,9	71,4	April
67,4	165,2	88,2	69,5	74,0	71,6	Mai
67,6	165,6	88,7	69,5	74,4	71,6	Juni
67,6	165,6	90,3	69,6	76,2	71,7	Juli
67,7	165,6	90,5	69,6	76,3	71,8	August
67,6	164,6	89,7	69,6	74,7	71,8	September
67,6	163,3	88,5	69,6	74,6	71,9	Oktober
67,6	163,3	88,7	69,6	73,9	71,9	November
67,5	163,2	89,0	69,6	74,0	71,9	Dezember
67,0	152,4	88,3	69,7	74,0	72,2	1999 Januar
67,3	151,4	90,0	69,8	74,6	72,4	Februar
67,6	153,2	89,5	69,9	74,7	72,6	März
69,0	151,0	87,2	69,7	75,2	72,8	April
68,4	150,6	87,8	69,7	75,4	72,8	Mai
69,2	149,2	88,2	69,7	75,7	72,8	Juni
69,5	149,0	90,9	69,7	76,9	72,9	Juli
70,0	149,0	90,4	69,7	77,4	72,9	August
70,4	149,0	89,7	69,7	75,4	72,9	September
70,5	148,8	88,2	69,7	75,2	73,0	Oktober
70,5	148,7	89,6	69,7	74,4	73,5	November
70,8	148,7	89,7	69,7	74,8	73,6	Dezember
71,7	148,7	89,1	69,7	74,6	73,8	2000 Januar
71,7	142,7	90,1	69,7	75,3	73,9	Februar
72,5	139,1	89,1	69,7	74,9	74,0	März
71,9	137,5	89,1	69,7	75,2	74,3	April
72,0	134,4	88,2	69,7	74,7	74,4	Mai
73,5	131,3	89,0	69,7	75,4	74,4	Juni
73,5	130,5	90,6	69,7	77,3	74,5	Juli
73,5	128,3	90,1	69,7	77,2	74,6	August
73,9	127,8	89,4	69,7	74,9	74,8	September
73,4	127,4	88,5	69,7	75,2	75,3	Oktober
73,9	127,4	88,0	69,7	74,8	75,3	November
73,6	127,4	93,8	69,8	78,4	75,3	Dezember
73,4	127,5	88,9	69,9	75,4	76,2	2001 Januar
74,5	127,4	90,2	69,9	76,2	76,5	Februar
74,7	125,4	89,5	70,0	75,8	76,5	März
75,1	125,2	89,4	70,1	76,1	76,7	April
76,4	125,1	88,8	70,2	76,2	76,8	Mai
76,0	125,0	89,4	70,2	76,9	76,8	Juni
75,4	125,4	90,9	70,5	78,8	77,1	Juli
75,1	125,4	90,6	70,5	79,0	77,2	August
75,2	125,4	90,1	70,5	76,8	77,4	September
74,5	125,7	89,7	70,5	76,9	77,3	Oktober
73,8	125,5	89,4	70,5	76,7	77,3	November
74,1	125,5	94,9	70,5	80,3	77,3	Dezember
75,1	125,5	89,9	75,0	77,9	78,7	2002 Januar
75,5	127,8	91,2	75,2	78,5	78,7	Februar
76,3	127,5	90,7	75,3	78,1	78,7	März
77,2	127,7	88,9	75,4	77,7	78,8	April
76,4	128,4	89,8	75,4	78,6	78,8	Mai

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Juni	82,3	77,1	63,0	78,5	85,7	88,6	73,4
Juli	82,5	76,2	63,0	77,4	85,7	88,4	73,4
August	82,3	75,2	63,1	76,2	85,8	88,4	73,4
September	82,2	75,4	63,2	77,4	85,8	88,3	73,4
Oktober	82,1	75,0	63,1	77,8	85,9	88,4	73,2
November	81,8	74,6	63,2	78,1	85,7	88,5	73,4
Dezember	82,6	74,8	63,3	77,6	85,8	88,5	73,4
2003 Januar	82,6	75,6	65,8	77,0	86,6	88,8	73,5
Februar	83,0	76,0	66,2	76,2	86,8	88,8	73,5
März	83,1	76,3	66,3	76,4	87,1	88,7	73,5
April	82,8	76,4	66,2	76,4	86,5	88,7	73,4
Mai	82,6	76,6	66,4	76,4	86,3	88,7	73,5
Juni	82,8	76,7	66,4	76,2	86,4	88,5	73,4
Juli	82,9	76,0	66,5	74,6	86,5	88,5	73,7
August	82,9	75,1	66,5	74,2	86,6	88,4	73,7
September	82,9	75,6	66,6	75,8	86,6	88,3	74,7
Oktober	82,8	75,9	66,6	76,4	86,8	88,3	75,0
November	82,8	75,6	66,6	76,5	87,0	88,3	75,1
Dezember	83,4	75,6	66,6	75,9	87,0	88,2	75,1
2004 Januar	83,4	76,6	66,5	75,2	87,1	88,2	87,0
Februar	83,6	76,2	66,6	74,5	87,1	88,3	87,7
März	83,9	75,9	71,2	75,2	87,1	88,2	87,8
April	84,1	76,0	71,1	75,4	87,1	88,0	89,5
Mai	84,2	76,1	71,3	75,3	87,3	88,0	89,5
Juni	84,2	76,6	71,4	75,0	87,3	88,0	89,5
Juli	84,4	75,9	71,3	73,6	87,1	87,9	90,5
August	84,4	74,8	71,3	73,7	87,4	87,9	90,5
September	84,2	74,5	71,3	75,1	87,6	87,8	90,3
Oktober	84,4	74,7	71,3	75,6	88,1	87,7	90,4
November	84,3	74,4	71,3	75,8	88,0	87,5	90,3
Dezember	85,0	75,3	75,9	75,5	87,7	87,6	90,3
2005 Januar	84,4	75,6	76,2	74,2	88,1	87,8	89,8
Februar	84,8	76,4	76,0	74,2	88,3	87,7	89,9
März	85,2	77,1	76,0	75,5	88,6	87,9	89,9
April	84,9	76,2	76,0	75,6	88,8	87,8	90,0
Mai	85,1	76,4	76,0	75,4	88,8	87,8	90,0
Juni	85,4	77,0	76,1	74,8	89,3	87,7	90,0
Juli	85,7	75,9	76,2	73,5	89,6	87,8	90,2
August	85,8	75,4	76,4	73,2	89,9	87,9	90,3
September	86,0	75,6	79,0	77,2	90,1	88,3	90,7
Oktober	86,0	75,1	79,0	78,3	90,2	88,3	91,1
November	85,8	75,6	79,1	78,5	90,1	88,3	91,3
Dezember	86,5	76,2	79,0	77,9	90,1	88,3	91,4
2006 Januar	86,2	77,3	78,9	76,0	90,9	88,2	91,5
Februar	86,7	78,0	78,9	77,1	91,1	88,4	91,6
März	86,8	77,6	78,9	79,3	91,2	88,9	91,8
April	87,0	78,1	78,9	79,9	91,5	89,1	91,7
Mai	87,1	78,5	79,2	79,6	91,6	89,3	91,7
Juni	87,4	79,4	79,3	78,5	91,6	89,4	91,8
Juli	87,6	78,4	79,4	77,8	91,7	89,4	91,7
August	87,6	78,4	79,5	77,3	91,8	89,4	91,7
September	87,3	79,2	79,6	80,9	91,6	89,7	91,8
Oktober	87,4	78,6	81,9	82,1	91,8	90,1	91,8
November	87,4	78,9	82,0	82,4	91,6	90,4	92,3
Dezember	88,2	79,5	82,1	82,7	91,6	90,4	92,4
2007 Januar	88,3	80,2	82,1	81,4	92,4	91,4	92,8
Februar	88,7	80,2	82,1	81,5	92,5	91,5	92,8
März	88,9	80,2	82,1	83,8	92,6	91,8	93,1
April	89,2	81,2	82,1	84,3	92,7	91,9	93,2
Mai	89,3	81,2	82,2	84,2	92,7	91,8	93,2

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
76,4	128,5	90,0	75,4	79,1	78,8	Juni
76,6	128,7	91,9	75,7	80,9	79,1	Juli
76,9	128,2	91,0	75,8	80,6	79,1	August
77,1	128,2	90,3	75,8	78,4	79,1	September
77,2	128,2	89,4	75,8	78,4	78,9	Oktober
76,2	127,7	88,7	75,8	78,4	78,9	November
76,5	128,0	94,0	75,8	81,9	78,9	Dezember
77,8	127,5	89,0	76,3	78,7	79,7	2003 Januar
78,4	128,2	90,5	76,8	79,1	79,9	Februar
78,7	128,2	89,8	76,9	78,8	79,8	März
77,9	128,5	89,4	76,9	79,1	79,8	April
77,3	128,5	88,7	76,9	79,0	79,9	Mai
77,5	128,5	89,4	76,9	79,9	80,0	Juni
77,9	128,4	90,4	76,9	81,4	80,1	Juli
78,5	128,3	90,8	76,9	81,6	80,1	August
78,1	130,1	89,9	76,9	79,1	80,5	September
77,7	130,1	88,7	77,0	79,2	80,7	Oktober
77,9	129,5	87,8	77,0	78,7	80,6	November
77,9	128,9	92,9	77,0	82,3	80,5	Dezember
78,3	128,7	87,5	77,3	79,3	81,1	2004 Januar
78,9	128,5	89,0	77,3	80,0	81,4	Februar
79,4	128,6	88,3	77,6	79,5	81,5	März
80,0	128,2	88,0	77,6	79,7	81,6	April
80,9	127,7	87,8	77,6	80,0	81,6	Mai
80,1	127,4	88,3	77,6	80,8	81,6	Juni
80,4	127,4	89,6	77,8	82,3	81,7	Juli
81,5	127,3	90,5	77,8	82,2	81,7	August
80,5	127,2	88,9	77,8	80,1	81,7	September
81,1	127,2	88,4	77,8	80,2	81,2	Oktober
81,2	126,8	87,5	77,8	80,2	81,3	November
79,8	126,6	92,6	77,8	83,9	81,3	Dezember
81,2	127,2	86,8	78,0	79,5	81,9	2005 Januar
81,2	127,1	88,4	78,2	79,9	82,0	Februar
82,3	126,9	88,6	78,2	79,5	82,1	März
82,9	126,5	85,5	78,2	78,9	82,1	April
83,1	126,4	86,7	78,2	80,0	82,3	Mai
83,6	126,3	86,4	78,3	80,2	82,2	Juni
84,9	125,7	88,5	78,5	82,6	82,1	Juli
85,0	125,2	88,7	78,5	82,6	82,3	August
86,2	124,2	87,2	78,6	80,0	81,7	September
86,0	123,4	87,0	78,6	79,7	81,9	Oktober
84,7	122,7	86,5	78,6	79,4	82,1	November
84,3	122,2	89,9	78,6	83,9	82,2	Dezember
85,2	121,8	86,3	78,9	79,7	82,9	2006 Januar
85,0	121,7	88,1	78,8	80,7	83,1	Februar
85,4	121,5	87,4	78,8	79,9	83,1	März
86,6	121,1	86,9	78,8	80,3	83,2	April
86,9	120,9	85,9	78,8	80,8	83,2	Mai
87,6	120,8	86,7	79,0	81,4	83,2	Juni
87,7	120,0	88,7	79,1	83,9	83,4	Juli
88,0	119,7	88,3	79,5	83,6	83,5	August
85,9	119,5	86,9	80,8	80,9	83,6	September
85,6	119,3	86,9	80,8	80,9	83,6	Oktober
85,6	118,8	86,0	80,8	80,6	84,1	November
85,9	118,7	89,9	80,8	85,2	84,2	Dezember
87,9	120,4	86,6	80,9	82,4	84,7	2007 Januar
88,2	120,1	88,7	81,2	83,3	84,9	Februar
89,1	120,1	88,0	81,4	82,5	85,6	März
89,9	119,9	87,6	81,6	82,9	85,7	April
90,2	119,8	87,4	81,6	83,6	85,8	Mai

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Juni	89,2	81,3	82,2	83,9	92,8	91,9	93,2
Juli	89,6	81,6	82,5	82,0	92,9	92,0	93,3
August	89,5	81,5	82,7	81,4	92,9	91,8	93,4
September	89,6	81,8	82,6	86,0	93,0	92,1	93,4
Oktober	89,8	83,4	82,5	86,8	93,2	92,3	93,3
November	90,4	84,7	82,9	87,2	93,5	92,7	93,3
Dezember	90,9	85,6	83,2	86,3	93,5	92,9	93,2
2008 Januar	90,6	87,0	83,4	83,3	93,9	92,9	94,7
Februar	91,0	87,4	83,8	84,4	94,4	93,1	94,5
März	91,5	87,8	84,0	85,9	94,7	93,4	94,3
April	91,3	88,1	84,6	86,1	94,8	93,3	94,8
Mai	91,9	88,0	84,3	86,0	95,4	93,4	94,8
Juni	92,1	87,8	85,0	85,3	95,8	93,5	95,1
Juli	92,7	88,1	84,8	83,1	96,1	93,9	95,3
August	92,4	87,9	84,9	84,9	95,7	94,1	95,2
September	92,3	87,6	84,9	87,0	95,9	94,5	95,2
Oktober	92,2	87,8	85,2	87,5	96,1	94,6	95,3
November	91,8	87,1	85,3	87,6	95,9	94,8	95,4
Dezember	92,1	87,4	85,3	87,3	95,2	94,9	95,4
2009 Januar	91,6	88,1	85,2	84,8	95,8	94,8	95,4
Februar	92,1	88,1	85,4	86,8	95,7	95,2	95,4
März	91,9	88,2	85,6	88,0	95,5	95,3	95,4
April	92,0	87,4	85,7	88,4	95,4	95,4	95,9
Mai	92,0	87,3	85,7	88,0	95,3	96,0	95,7
Juni	92,2	87,4	87,8	87,2	95,4	96,1	95,7
Juli	92,2	86,6	87,1	84,6	95,0	95,9	95,7
August	92,2	85,2	87,4	86,0	95,1	96,0	95,8
September	92,0	85,1	87,6	89,9	94,9	96,1	95,8
Oktober	92,1	84,8	87,3	91,4	94,9	95,9	95,9
November	92,0	85,2	87,4	90,2	94,9	95,5	95,8
Dezember	92,8	85,8	87,2	90,7	94,8	95,9	95,8
2010 Januar	92,2	86,6	87,5	87,6	95,3	95,8	95,6
Februar	92,5	87,1	87,3	87,8	95,3	95,6	95,6
März	93,0	87,9	87,6	91,1	95,7	95,7	95,7
April	93,0	88,6	87,7	91,0	95,9	95,6	95,9
Mai	93,0	87,7	87,1	90,5	96,1	95,6	95,9
Juni	93,1	87,7	87,6	89,6	96,1	95,6	95,9
Juli	93,3	88,0	87,6	87,5	96,1	95,8	95,9
August	93,3	87,3	87,7	87,5	96,2	95,7	96,0
September	93,3	87,6	87,8	91,7	96,2	95,7	96,1
Oktober	93,2	87,5	87,7	92,0	96,2	95,7	96,1
November	93,4	88,1	87,8	92,1	96,4	95,3	96,1
Dezember	94,0	89,5	87,8	91,4	96,7	95,2	96,2
2011 Januar	93,7	89,5	88,1	88,3	97,2	95,0	96,2
Februar	94,2	90,3	87,2	88,5	97,3	95,4	96,2
März	94,9	90,5	88,0	92,5	97,8	95,7	96,4
April	94,9	91,0	88,4	93,1	98,0	95,6	96,5
Mai	94,9	91,5	88,9	92,9	97,8	95,6	96,4
Juni	94,9	91,0	89,2	91,6	97,9	95,6	96,4
Juli	95,1	90,7	89,9	89,1	98,1	95,3	96,7
August	95,1	90,5	90,0	88,6	98,1	96,0	96,7
September	95,4	91,0	90,1	94,1	98,4	96,2	96,7
Oktober	95,4	91,3	90,1	94,9	98,7	96,4	96,8
November	95,5	91,5	89,4	94,7	99,0	96,1	97,0
Dezember	95,8	91,8	89,7	93,7	98,9	96,1	97,0
2012 Januar	95,6	92,6	90,5	90,8	99,2	96,2	98,3
Februar	96,2	93,6	90,6	91,6	99,4	96,3	98,3
März	96,8	93,7	91,5	95,4	99,5	96,4	98,5
April	96,6	93,3	91,7	96,0	99,5	96,5	99,1
Mai	96,6	93,4	91,8	95,5	99,5	96,3	99,2

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
90,3	119,1	86,8	81,6	83,7	85,8	Juni
90,6	118,6	89,6	81,7	86,4	85,8	Juli
90,0	118,5	89,2	83,4	86,3	85,9	August
90,6	118,3	88,2	83,4	83,6	86,0	September
90,4	117,9	87,8	83,6	83,6	86,1	Oktober
92,2	117,6	87,2	83,6	83,0	86,2	November
91,2	117,4	91,2	83,6	87,8	86,3	Dezember
91,7	116,8	87,0	83,7	84,1	86,8	2008 Januar
91,6	116,4	88,6	83,8	85,4	87,1	Februar
93,0	116,2	89,0	83,8	85,4	87,3	März
92,8	116,0	86,1	83,8	84,5	87,3	April
94,3	115,5	87,4	83,9	85,4	87,6	Mai
95,2	114,9	87,3	83,9	86,2	87,6	Juni
96,3	114,7	90,1	83,9	88,5	87,7	Juli
94,5	114,2	90,0	83,9	88,4	87,7	August
94,7	114,0	88,6	83,8	85,6	87,7	September
93,0	113,8	88,0	88,1	85,8	87,8	Oktober
90,4	113,8	88,4	88,1	85,2	88,0	November
88,9	113,5	92,6	88,1	90,1	88,0	Dezember
89,5	113,3	88,6	88,5	86,2	88,3	2009 Januar
89,8	113,1	90,6	88,7	87,2	88,5	Februar
89,7	112,9	90,0	80,9	86,4	88,5	März
90,7	112,9	90,1	80,4	86,6	88,7	April
91,3	112,7	89,5	80,4	87,2	88,8	Mai
92,2	112,6	89,2	80,4	88,0	88,9	Juni
91,6	112,3	92,2	80,4	90,1	88,9	Juli
92,6	112,2	92,2	80,4	89,5	89,1	August
91,8	112,1	90,3	80,3	87,2	89,2	September
91,8	112,1	90,2	80,4	87,2	89,7	Oktober
92,5	111,7	89,7	80,4	86,0	89,6	November
92,7	111,5	93,8	80,4	91,2	89,8	Dezember
93,1	111,2	88,5	81,3	87,9	89,8	2010 Januar
93,0	111,0	90,7	81,6	87,9	89,9	Februar
94,0	110,7	90,8	81,6	87,8	89,9	März
94,8	110,8	88,9	81,6	87,8	90,0	April
94,9	110,6	89,3	82,1	88,0	90,2	Mai
94,9	109,7	89,8	82,1	88,2	90,2	Juni
94,5	110,2	92,6	82,1	88,1	90,3	Juli
94,6	110,0	93,2	82,1	88,1	90,4	August
94,6	109,4	90,6	82,2	88,3	90,4	September
94,6	109,0	90,1	82,2	88,5	90,9	Oktober
94,9	108,5	90,0	82,2	88,2	91,2	November
96,2	107,9	92,2	82,2	88,9	91,2	Dezember
96,7	107,8	88,4	90,0	88,7	91,2	2011 Januar
96,9	107,3	90,5	91,0	88,8	92,2	Februar
98,4	106,9	90,8	91,8	89,2	91,8	März
99,4	106,7	89,1	91,8	89,0	92,0	April
99,2	106,5	88,7	91,8	89,2	92,1	Mai
98,5	106,3	90,3	91,8	89,1	92,1	Juni
99,0	105,7	92,8	91,8	89,2	91,8	Juli
98,9	105,5	93,2	91,8	89,4	91,8	August
99,5	105,3	90,6	92,5	89,5	92,0	September
99,4	104,9	90,1	92,5	89,5	91,9	Oktober
99,3	104,9	90,3	92,5	89,5	92,0	November
99,1	104,7	92,6	92,5	90,0	92,0	Dezember
100,0	104,9	88,8	92,9	90,3	92,4	2012 Januar
100,9	105,0	91,0	92,9	90,2	92,6	Februar
102,2	104,7	91,2	93,6	90,6	92,8	März
102,7	104,6	89,1	93,6	90,4	92,8	April
101,8	104,5	90,1	93,9	91,2	92,9	Mai

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Juni	96,4	93,9	91,7	94,1	99,3	96,5	99,2
Juli	96,8	93,3	92,0	91,1	99,5	96,5	99,3
August	97,2	93,3	92,0	91,6	99,8	96,4	99,4
September	97,3	93,1	92,2	96,6	99,9	96,4	99,3
Oktober	97,4	94,0	92,1	98,0	100,0	96,7	99,7
November	97,4	95,1	92,0	97,5	100,0	96,7	99,9
Dezember	97,7	96,0	92,2	96,4	99,8	97,0	100,3
2013 Januar	97,3	96,6	92,4	92,2	101,0	97,3	95,5
Februar	97,7	96,7	92,2	91,9	101,1	97,5	95,6
März	98,3	97,4	92,8	98,8	101,0	97,9	96,0
April	97,8	97,2	92,7	98,6	100,9	97,9	96,4
Mai	98,3	98,8	92,9	98,3	101,0	98,0	96,4
Juni	98,4	99,1	92,5	97,1	100,9	98,2	96,6
Juli	98,8	98,8	93,6	92,9	101,1	98,1	96,8
August	98,8	97,6	94,7	93,6	101,1	98,1	96,7
September	98,8	97,3	94,8	99,0	101,2	98,5	96,8
Oktober	98,5	97,6	94,8	100,5	101,0	98,1	97,1
November	98,8	98,0	94,9	99,6	101,0	98,2	97,2
Dezember	99,1	99,1	95,5	98,1	101,0	98,2	97,2
2014 Januar	98,7	99,9	96,0	93,7	101,3	98,6	97,3
Februar	98,9	99,6	94,7	94,9	101,3	98,5	97,4
März	99,2	99,5	95,5	99,8	101,2	99,0	98,1
April	99,1	99,1	96,2	100,4	101,3	98,9	98,2
Mai	99,0	98,9	96,4	99,7	101,4	98,7	98,3
Juni	99,2	98,9	95,4	97,3	101,4	98,9	98,3
Juli	99,6	99,0	96,4	94,0	101,4	99,1	99,1
August	99,6	98,4	96,7	96,2	101,5	99,1	99,2
September	99,7	98,3	97,6	101,7	101,5	99,0	99,3
Oktober	99,5	98,4	98,2	101,8	101,3	99,0	99,3
November	99,4	98,0	97,3	101,7	101,2	99,3	99,3
Dezember	99,6	98,5	98,7	101,4	100,7	99,6	99,4
2015 Januar	98,6	99,6	98,8	95,8	100,2	99,5	99,4
Februar	99,2	100,0	98,8	95,9	100,4	99,3	99,8
März	99,8	99,9	99,0	102,1	100,4	99,4	99,9
April	100,2	101,0	99,4	102,1	100,3	99,6	99,9
Mai	100,4	100,9	99,5	100,1	100,4	100,2	100,0
Juni	100,4	100,1	99,8	99,5	100,2	100,1	100,1
Juli	100,6	99,6	100,4	95,3	100,1	100,0	100,2
August	100,5	99,1	100,5	97,0	99,9	100,0	100,2
September	100,4	99,5	100,7	103,5	99,8	100,2	100,2
Oktober	100,4	100,3	100,9	103,6	99,6	100,4	100,2
November	99,7	100,1	101,2	103,4	99,5	100,6	100,0
Dezember	99,8	99,9	101,0	101,9	99,2	100,8	100,0
2016 Januar	99,0	100,2	101,0	97,2	99,0	100,8	100,5
Februar	99,3	100,7	101,0	98,5	99,0	101,2	101,0
März	100,0	101,6	101,0	103,0	99,1	101,4	101,2
April	100,1	101,5	101,6	104,3	99,1	101,7	101,3
Mai	100,6	100,6	102,3	104,1	99,2	101,9	101,3
Juni	100,8	100,5	102,7	101,6	99,4	101,5	101,3
Juli	101,1	100,9	102,6	98,2	99,3	101,5	101,4
August	100,9	100,3	102,0	98,3	99,3	101,4	101,4
September	101,0	100,6	102,3	103,9	99,3	101,6	101,4
Oktober	101,2	100,6	102,4	105,5	99,5	101,8	101,4
November	100,6	101,7	102,3	105,2	99,5	101,9	101,5
Dezember	101,3	103,1	102,5	103,8	99,7	101,9	101,5
2017 Januar	100,9	104,2	102,5	100,0	99,7	102,0	102,1
Februar	101,3	106,1	102,2	99,5	99,7	102,1	102,2
März	101,5	104,2	102,7	105,0	99,6	102,5	102,3
April	101,9	103,7	103,4	105,2	99,8	102,5	102,4
Mai	101,8	103,2	104,0	104,7	99,7	102,7	102,4

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
100,7	104,3	90,5	93,9	91,5	92,8	Juni
101,4	104,1	94,2	94,0	91,0	93,0	Juli
103,1	104,3	94,1	94,0	90,9	93,1	August
103,5	103,6	91,9	95,6	91,3	93,3	September
102,7	103,5	91,2	95,7	91,5	93,5	Oktober
101,8	103,3	92,1	95,8	91,4	93,3	November
101,7	103,1	95,0	95,8	92,0	93,4	Dezember
101,4	103,1	90,4	95,9	92,4	94,3	2013 Januar
102,2	103,1	93,0	96,2	92,5	94,4	Februar
101,4	103,2	94,4	96,1	93,1	94,8	März
102,1	103,2	89,7	96,1	92,8	95,0	April
101,9	103,1	92,6	96,1	93,1	95,2	Mai
101,9	103,0	93,7	96,1	93,8	94,8	Juni
102,4	102,9	96,9	96,1	93,9	95,1	Juli
102,5	102,5	97,0	96,1	93,7	95,4	August
102,4	102,1	94,4	97,4	93,9	96,2	September
101,3	102,1	93,2	97,5	94,0	96,2	Oktober
101,0	101,9	95,4	97,5	94,1	96,4	November
101,1	101,8	97,8	97,5	94,8	96,4	Dezember
100,8	102,0	93,4	98,3	94,6	97,1	2014 Januar
101,0	102,1	95,8	98,6	94,6	97,1	Februar
100,9	101,8	96,2	98,4	94,4	97,1	März
101,7	101,8	93,6	98,6	94,6	97,4	April
101,8	101,6	92,7	98,6	95,1	97,6	Mai
102,1	101,4	95,2	98,6	95,0	97,6	Juni
102,8	101,3	97,8	98,7	94,8	97,7	Juli
102,4	101,1	98,1	98,7	95,0	97,9	August
102,1	101,0	95,9	99,5	95,4	98,3	September
101,6	101,0	95,0	99,5	95,6	98,3	Oktober
100,9	101,0	96,1	99,5	95,7	98,3	November
99,3	100,9	98,8	99,7	96,6	98,5	Dezember
97,6	100,9	94,2	100,3	97,6	98,6	2015 Januar
98,7	100,6	96,9	100,5	98,2	98,8	Februar
100,2	100,5	97,1	100,6	99,1	99,6	März
100,9	100,3	98,8	100,6	99,6	99,6	April
101,7	100,2	100,3	100,6	99,9	99,7	Mai
101,6	100,0	101,4	100,5	99,8	99,8	Juni
101,8	99,9	105,1	100,6	100,5	99,7	Juli
100,7	99,8	105,2	99,3	100,9	100,4	August
99,6	99,6	102,6	99,2	100,6	100,9	September
99,2	99,4	102,1	99,3	101,2	101,0	Oktober
99,3	99,5	96,5	99,3	101,0	101,0	November
98,6	99,4	99,9	99,3	101,7	101,0	Dezember
97,6	99,4	95,3	99,5	101,3	102,0	2016 Januar
97,2	99,4	97,2	100,5	101,4	102,0	Februar
97,6	99,2	99,6	100,5	101,8	102,1	März
98,5	99,0	98,4	100,6	102,1	102,4	April
99,4	98,7	101,1	100,9	103,0	102,6	Mai
100,3	98,6	102,3	100,9	102,8	102,8	Juni
100,1	98,6	107,0	100,9	102,8	102,7	Juli
99,6	98,6	106,6	100,9	102,7	102,8	August
100,1	98,4	103,9	100,9	103,0	103,3	September
100,6	98,5	103,2	101,4	103,1	103,6	Oktober
100,0	98,5	97,4	101,4	102,4	103,8	November
101,3	98,3	101,2	101,5	103,6	103,8	Dezember
101,6	98,4	96,2	102,0	103,4	104,6	2017 Januar
101,9	98,3	98,4	102,3	103,8	104,8	Februar
101,5	98,0	99,2	102,3	104,2	105,0	März
102,2	98,0	101,1	102,3	105,1	105,4	April
101,5	97,8	101,5	102,3	105,3	105,6	Mai

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Juni	102,2	103,4	104,5	102,6	99,7	102,7	102,5
Juli	102,6	103,7	105,3	98,4	99,7	102,7	102,5
August	102,7	103,3	104,8	100,2	99,9	102,6	102,5
September	102,8	104,2	105,0	105,3	100,0	103,1	102,5
Oktober	102,7	105,1	105,3	106,1	100,1	103,3	102,4
November	102,2	105,0	105,2	105,6	100,3	103,6	102,4
Dezember	102,8	106,1	105,2	105,0	100,4	103,5	102,5
2018 Januar	102,1	107,0	105,3	99,0	100,5	103,7	103,0
Februar	102,4	107,1	105,4	99,6	100,4	104,0	103,0
März	102,9	107,1	105,7	104,7	100,5	104,0	103,1
April	103,2	106,9	107,1	106,2	100,7	104,1	102,8
Mai	104,0	107,3	107,6	105,2	101,0	104,1	103,2
Juni	104,1	107,3	108,3	103,0	101,1	104,4	103,2
Juli	104,7	107,1	108,4	98,9	101,2	104,0	103,2
August	104,7	106,7	108,0	99,8	101,4	104,2	103,3
September	105,0	107,9	108,3	105,3	101,7	104,6	103,3
Oktober	105,2	107,7	108,4	107,2	102,1	104,8	103,3
November	104,3	107,5	108,0	106,8	102,2	105,1	103,3
Dezember	104,5	107,9	107,9	105,3	101,9	105,3	103,2
2019 Januar	103,5	108,1	107,6	101,2	102,0	105,2	103,5
Februar	103,8	108,7	108,5	101,5	102,1	105,2	103,6
März	104,3	107,9	109,0	105,1	102,2	105,2	104,0
April	105,2	107,7	109,7	107,5	102,3	105,5	104,0
Mai	105,5	108,4	110,4	107,2	102,6	105,8	104,1
Juni	106,0	108,8	110,5	105,2	102,6	105,9	104,0
Juli	106,4	108,6	110,7	102,7	102,7	105,5	104,1
August	106,2	109,4	110,5	101,9	102,6	105,7	104,2
September	106,1	108,8	111,3	106,8	102,7	106,1	104,3
Oktober	106,2	108,5	111,3	108,6	102,8	106,2	104,4
November	105,4	109,0	111,1	108,8	102,9	106,8	104,4
Dezember	106,0	109,0	111,1	108,2	102,9	107,0	104,4

1) Die Werte von Januar 1995 bis Dezember 2014 wurden nach durchgeführter maschineller Rückrechnung geringfügig angepasst.

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
101,7	97,8	105,2	102,3	105,9	105,6	Juni
101,8	97,5	109,4	102,3	106,2	105,6	Juli
102,4	97,2	109,2	101,4	106,2	105,8	August
102,4	97,2	106,2	102,2	106,1	106,1	September
102,5	97,2	104,0	101,8	106,2	105,3	Oktober
103,0	97,1	99,1	101,8	105,9	105,1	November
103,3	97,1	102,7	101,9	106,4	105,1	Dezember
103,1	97,2	97,3	102,5	106,0	105,8	2018 Januar
103,0	97,1	99,4	102,9	106,2	106,2	Februar
103,0	96,8	101,7	102,9	106,8	106,6	März
103,8	96,8	101,1	102,9	106,7	106,7	April
105,3	96,8	105,5	103,0	107,5	106,7	Mai
105,7	96,6	105,9	103,0	107,8	106,8	Juni
106,2	96,6	111,7	103,0	108,3	106,8	Juli
106,7	96,4	111,2	102,6	108,3	106,8	August
107,4	96,3	107,8	103,5	108,6	107,4	September
107,8	96,3	107,3	103,5	108,5	107,5	Oktober
107,9	96,3	99,5	103,5	108,1	107,4	November
106,8	96,4	102,9	103,6	108,9	107,5	Dezember
104,7	96,3	97,4	103,8	108,5	108,7	2019 Januar
104,4	96,4	99,3	103,2	108,8	108,9	Februar
105,5	96,3	100,8	103,3	109,0	109,0	März
107,2	96,2	104,3	102,8	109,8	109,3	April
108,5	95,8	103,9	102,8	110,5	109,8	Mai
108,4	95,5	108,0	102,8	111,2	110,0	Juni
108,6	95,8	112,3	102,8	111,1	110,1	Juli
107,5	95,8	111,6	104,4	111,1	110,1	August
107,2	95,9	108,5	103,4	111,0	111,1	September
107,0	95,9	108,1	103,7	110,8	111,5	Oktober
107,0	95,9	100,3	103,7	110,7	111,6	November
107,3	95,9	104,5	103,7	112,0	111,4	Dezember

[Inhalt](#)**4. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen - mittelfristige Reihen**

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
1995 D	+2,2	.	.	.	.	.	.
1996 D	+2,2	+0,9	+0,5	+0,4	+5,1	+0,5	+0,3
1997 D	+2,4	+2,1	+2,0	-	+4,2	+0,5	+14,9
1998 D	+1,2	+1,5	+1,7	-0,1	+0,5	+0,3	+8,7
1999 D	+0,4	-1,0	+1,0	-1,0	+1,2	+0,3	-8,0
2000 D	+1,4	-0,6	+1,0	-1,7	+3,3	-0,2	+1,7
2001 D	+1,7	+5,4	+1,7	-1,6	+1,9	+0,3	+1,3
2002 D	+1,0	+0,9	+3,8	-1,8	-	+0,5	+1,2
2003 D	+0,7	-0,7	+5,4	-2,9	+1,0	-0,1	+1,0
2004 D	+1,6	-0,5	+6,8	-1,3	+0,8	-0,7	+20,8
2005 D	+1,5	+0,5	+8,7	+0,9	+2,2	+0,1	+1,1
2006 D	+2,0	+3,3	+3,6	+5,0	+2,5	+1,6	+1,5
2007 D	+2,6	+4,3	+3,1	+5,8	+1,5	+2,9	+1,5
2008 D	+2,6	+7,1	+2,7	+1,9	+2,6	+2,1	+1,9
2009 D	+0,3	-1,3	+2,4	+2,7	-0,1	+1,9	+0,7
2010 D	+1,1	+1,4	+1,2	+2,3	+0,8	-0,1	+0,2
2011 D	+2,0	+3,5	+1,7	+2,0	+2,2	+0,2	+0,7
2012 D	+1,9	+3,2	+2,9	+3,1	+1,5	+0,7	+2,7
2013 D	+1,7	+4,4	+2,2	+2,2	+1,4	+1,6	-2,7
2014 D	+0,9	+1,0	+3,1	+2,0	+0,3	+1,0	+2,2
2015 D	+0,7	+1,1	+3,5	+1,4	-1,3	+1,0	+1,4
2016 D	+0,5	+1,0	+2,0	+2,0	-0,7	+1,6	+1,3
2017 D	+1,6	+3,4	+2,2	+1,1	+0,6	+1,2	+1,1
2018 D	+1,8	+2,8	+3,1	+0,3	+1,3	+1,6	+0,8
2019 D	+1,4	+1,2	+2,5	+1,9	+1,3	+1,3	+0,9
1995 Januar	+1,9	.	.	.	.	.	.
Februar	+2,2	.	.	.	.	.	.
März	+1,9	.	.	.	.	.	.
April	+1,7	.	.	.	.	.	.
Mai	+1,5	.	.	.	.	.	.
Juni	+1,6	.	.	.	.	.	.
Juli	+1,6	.	.	.	.	.	.
August	+2,5	.	.	.	.	.	.
September	+2,6	.	.	.	.	.	.
Oktober	+2,7	.	.	.	.	.	.
November	+2,7	.	.	.	.	.	.
Dezember	+2,7	.	.	.	.	.	.
1996 Januar	+2,9	+0,1	-	+0,2	+7,0	+0,5	+0,7
Februar	+2,6	-0,1	-	+0,1	+6,7	+0,6	+0,7
März	+2,7	+0,9	-0,2	-	+6,8	+0,5	+0,7
April	+2,7	+0,7	-0,2	+0,1	+7,0	+0,5	+0,5
Mai	+2,7	+0,6	-	+0,1	+7,0	+0,5	+0,5
Juni	+2,3	+1,0	+0,4	+0,4	+7,1	+0,3	+0,3
Juli	+2,4	+1,7	+0,4	+0,6	+7,4	+0,3	-0,2
August	+1,6	+1,4	+0,5	+0,5	+2,7	+0,3	-
September	+1,5	+1,2	+0,5	+0,6	+1,7	+0,5	-
Oktober	+1,5	+1,5	+0,4	+1,0	+1,8	+0,5	+0,2
November	+1,5	+1,0	+2,1	+1,0	+2,1	+0,5	+0,2
Dezember	+1,7	+1,7	+2,5	+0,7	+2,8	+0,6	+0,3
1997 Januar	+2,1	+1,4	+2,7	+0,4	+4,3	+0,7	+5,1
Februar	+2,0	+1,1	+2,7	+0,4	+4,0	+0,6	+4,9
März	+2,0	-0,3	+2,7	+0,2	+3,9	+0,6	+4,9
April	+1,7	+1,0	+2,5	+0,2	+3,8	+0,7	+4,7
Mai	+2,2	+2,1	+2,5	+0,2	+4,3	+0,6	+4,6
Juni	+2,5	+2,1	+2,1	+0,2	+4,4	+0,7	+4,7
Juli	+3,0	+2,1	+2,1	+0,1	+4,6	+0,5	+25,4

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent						
.	.	.	.	.	.	1995 D
+3,0	+0,8	+0,8	+3,5	+1,3	+1,3	1996 D
+2,0	-2,9	+2,4	+5,9	+1,5	+1,9	1997 D
+0,6	-0,5	+0,9	+2,1	+1,5	+0,7	1998 D
+2,7	-9,0	+0,1	+0,4	+1,2	+2,0	1999 D
+5,3	-11,1	+0,6	-	+0,5	+2,3	2000 D
+2,7	-5,8	+0,7	+0,9	+1,8	+3,1	2001 D
+2,1	+1,8	+0,3	+7,4	+2,5	+2,6	2002 D
+2,0	+0,6	-0,8	+1,9	+0,9	+1,5	2003 D
+2,8	-0,9	-1,0	+1,0	+1,3	+1,7	2004 D
+4,5	-1,8	-1,6	+0,9	-0,2	+0,7	2005 D
+3,0	-4,0	-0,2	+1,5	+1,2	+1,6	2006 D
+4,4	-1,1	+1,0	+3,4	+3,2	+2,8	2007 D
+3,2	-3,4	+0,5	+3,2	+2,5	+2,2	2008 D
-1,7	-2,2	+2,1	-3,7	+1,7	+1,6	2009 D
+3,4	-2,3	+0,1	+0,1	+0,5	+1,6	2010 D
+4,4	-3,5	-	+12,1	+1,4	+1,7	2011 D
+3,2	-1,7	+1,1	+2,7	+1,9	+1,2	2012 D
-0,1	-1,4	+2,6	+2,4	+2,7	+2,6	2013 D
-0,3	-1,3	+1,8	+2,4	+1,7	+2,4	2014 D
-1,5	-1,4	+4,5	+1,1	+5,2	+2,4	2015 D
-0,6	-1,2	+1,1	+0,8	+2,5	+2,8	2016 D
+2,8	-1,2	+1,6	+1,3	+2,8	+2,4	2017 D
+3,3	-1,0	+1,6	+1,0	+2,1	+1,5	2018 D
+1,2	-0,6	+0,6	+0,3	+2,6	+3,0	2019 D
.	.	.	.	.	.	1995 Januar
.	.	.	.	.	.	Februar
.	.	.	.	.	.	März
.	.	.	.	.	.	April
.	.	.	.	.	.	Mai
.	.	.	.	.	.	Juni
.	.	.	.	.	.	Juli
.	.	.	.	.	.	August
.	.	.	.	.	.	September
.	.	.	.	.	.	Oktober
.	.	.	.	.	.	November
.	.	.	.	.	.	Dezember
+3,7	+2,9	+0,6	+8,8	+1,9	+2,1	1996 Januar
+3,5	+2,9	+0,7	+4,2	+1,8	+2,1	Februar
+3,6	+2,3	+0,5	+4,2	+1,6	+2,1	März
+3,1	+2,2	-0,2	+4,2	+0,4	+1,9	April
+2,2	+2,7	+1,8	+4,2	+1,0	+1,6	Mai
+1,2	+2,7	+1,1	+4,2	+0,7	+1,3	Juni
+1,9	-0,8	+0,5	+4,2	+1,0	+1,6	Juli
+3,1	-0,6	+1,3	+4,2	+1,1	+1,7	August
+3,6	-0,6	+1,0	+3,7	+1,0	+1,7	September
+3,3	-1,4	+0,9	+1,1	+1,5	-0,1	Oktober
+3,3	-1,6	+0,5	+0,3	+1,6	-0,3	November
+3,1	-1,6	+0,6	+0,9	+2,1	-0,3	Dezember
+1,7	-5,4	+2,8	+1,9	+2,1	+2,2	1997 Januar
+1,2	-5,4	+3,3	+4,0	+1,5	+2,2	Februar
+1,8	-4,8	+3,0	+6,1	+1,8	+2,0	März
+1,2	-4,7	+2,3	+6,2	+1,4	+2,2	April
+1,8	-5,0	+2,6	+6,2	+1,8	+2,2	Mai
+2,5	-5,0	+2,2	+6,2	+1,7	+2,3	Juni
+3,4	-2,0	+2,1	+6,4	+1,8	+1,7	Juli

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
August	+3,0	+2,0	+2,1	+0,1	+4,6	+0,5	+25,4
September	+2,9	+2,7	+2,1	-0,1	+4,4	+0,5	+25,4
Oktober	+2,8	+3,3	+2,1	-0,5	+4,3	+0,3	+24,6
November	+2,8	+3,6	+0,3	-0,7	+4,1	+0,1	+24,6
Dezember	+2,4	+3,1	+0,2	-0,5	+3,2	+0,1	+24,6
1998 Januar	+1,6	+3,3	-	-0,1	+1,1	-	+18,4
Februar	+1,6	+2,7	-	-0,2	+1,0	-	+18,8
März	+1,2	+3,1	+0,2	-0,1	+1,1	+0,1	+18,8
April	+1,6	+2,7	+0,3	-	+1,3	+0,2	+19,2
Mai	+1,4	+2,6	+2,4	-	+0,8	+0,5	+19,5
Juni	+1,4	+2,2	+2,6	-0,2	+0,6	+0,3	+19,5
Juli	+0,9	+1,1	+2,8	-0,4	+0,2	+0,5	-0,3
August	+0,8	+1,3	+2,6	-0,5	+0,4	+0,3	-0,4
September	+0,6	+0,6	+2,6	-0,1	+0,2	+0,3	-
Oktober	+0,6	-	+2,4	-0,2	+0,1	+0,3	-
November	+0,6	+0,3	+2,4	+0,2	+0,1	+0,5	-
Dezember	+0,6	+0,3	+2,4	+0,4	+0,1	+0,5	-
1999 Januar	+0,1	+0,5	+2,4	-0,4	+0,1	+0,3	-7,5
Februar	-	+0,5	+2,3	-0,7	+0,1	+0,6	-7,7
März	+0,4	+0,5	+2,3	-1,0	-	+0,5	-8,0
April	+0,6	+0,3	+1,9	-1,0	+1,2	+0,2	-8,1
Mai	+0,5	-0,3	-0,2	-1,0	+1,6	+0,1	-8,2
Juni	+0,3	-1,9	-0,2	-0,8	+1,6	+0,3	-8,1
Juli	+0,3	-1,8	-0,3	-0,8	+1,7	+0,5	-7,7
August	+0,1	-2,5	-0,3	-1,0	+1,9	+0,3	-7,6
September	+0,5	-2,2	-0,2	-1,2	+2,2	+0,3	-8,1
Oktober	+0,6	-1,9	+1,5	-1,1	+1,9	+0,3	-8,1
November	+0,5	-1,9	+1,5	-1,6	+1,0	+0,2	-8,1
Dezember	+0,5	-1,8	+1,4	-1,7	+1,4	+0,3	-8,1
2000 Januar	+1,4	-2,5	+1,5	-1,1	+2,6	+0,3	+0,7
Februar	+1,5	-1,5	+1,4	-1,3	+3,1	+0,1	+1,0
März	+1,5	-2,0	+1,4	-1,0	+3,5	-	+1,3
April	+1,0	-2,0	+1,4	-1,1	+2,1	+0,1	+1,4
Mai	+0,8	-2,2	+1,4	-1,3	+2,4	-0,3	+1,4
Juni	+1,3	-0,3	+1,2	-1,7	+2,6	-0,6	+1,4
Juli	+1,3	-0,1	+1,2	-2,2	+2,8	-0,6	+1,6
August	+1,4	+0,6	+1,4	-3,4	+3,0	-0,5	+1,6
September	+1,6	+0,8	+1,2	-2,3	+3,9	-0,3	+2,3
Oktober	+1,4	+0,7	-0,3	-1,8	+3,8	-0,2	+2,4
November	+1,6	+0,8	+0,8	-1,7	+4,9	-0,1	+2,4
Dezember	+2,7	+1,3	+0,8	-1,6	+4,8	-0,2	+2,6
2001 Januar	+1,5	+2,5	+0,8	-2,1	+3,5	-0,1	+1,8
Februar	+1,8	+2,1	+1,5	-2,9	+3,2	-0,2	+1,4
März	+1,8	+3,8	+1,7	-2,3	+3,0	+0,1	+1,5
April	+2,1	+5,3	+1,8	-2,0	+3,1	+0,1	+1,4
Mai	+2,6	+6,8	+1,8	-1,6	+2,5	+0,6	+1,3
Juni	+2,2	+7,3	+2,0	-1,4	+2,5	+0,5	+1,3
Juli	+2,1	+7,3	+2,0	-1,5	+2,0	+0,5	+1,1
August	+1,9	+6,2	+2,0	-0,8	+1,5	+0,6	+1,4
September	+1,6	+6,3	+2,0	-1,4	+0,7	+0,5	+0,8
Oktober	+1,6	+6,7	+2,0	-1,4	+0,7	+0,3	+0,7
November	+1,2	+5,5	+0,8	-0,9	+0,2	+0,6	+0,8
Dezember	+1,1	+5,6	+1,0	-1,0	+0,1	+0,6	+0,7
2002 Januar	+2,0	+7,1	+4,5	-1,0	+0,2	+1,0	+1,2
Februar	+1,5	+5,1	+3,8	-0,3	-0,1	+1,3	+1,5
März	+1,5	+4,3	+3,6	-0,8	-	+1,1	+1,5
April	+1,2	+2,6	+3,6	-1,0	+0,1	+0,7	+1,4
Mai	+0,7	+0,6	+3,6	-1,1	-0,1	+0,6	+1,7
Juni	+0,5	-1,3	+3,6	-1,8	-0,3	+0,6	+1,5
Juli	+0,6	-1,7	+3,6	-2,1	-0,2	+0,2	+1,5
August	+0,7	-0,9	+3,8	-2,9	-0,1	+0,2	+1,2
September	+0,6	-0,7	+3,9	-2,3	-0,3	+0,1	+1,2

Hauptgruppe							Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen		
+2,9	-2,1	+2,4	+6,9	+1,4	+1,6	August	
+2,3	-0,8	+2,1	+6,9	+1,4	+1,6	September	
+2,4	-0,1	+2,5	+6,9	+0,8	+1,7	Oktober	
+2,1	+0,7	+2,8	+6,9	+1,3	+1,6	November	
+1,7	+0,7	+2,2	+6,2	+1,3	+1,7	Dezember	
+0,9	+0,7	+1,1	+5,2	+1,1	-	1998 Januar	
+0,9	+0,7	+0,7	+3,3	+1,1	+0,1	Februar	
-	-0,4	+0,6	+2,1	+1,0	+0,1	März	
+0,9	-0,2	+1,0	+1,9	+1,9	+0,6	April	
+0,9	+0,1	+1,0	+1,9	+1,2	+0,8	Mai	
+1,3	+0,3	+1,1	+1,9	+1,2	+0,7	Juni	
+0,4	+0,3	+1,2	+1,9	+1,3	+1,0	Juli	
-0,1	+0,4	+0,9	+1,5	+1,9	+1,1	August	
-	-1,4	+1,1	+1,5	+1,6	+1,1	September	
+0,1	-2,2	+0,8	+1,5	+1,8	+1,1	Oktober	
+0,4	-2,0	+1,0	+1,5	+1,9	+1,3	November	
+0,4	-2,1	+0,2	+1,5	+1,6	+1,1	Dezember	
+0,3	-8,6	+0,1	+1,5	+1,0	+1,8	1999 Januar	
+0,6	-9,2	-0,1	+1,2	+1,4	+2,0	Februar	
+1,2	-7,1	+0,3	+0,6	+1,9	+2,3	März	
+2,5	-8,6	-	+0,3	+1,8	+2,0	April	
+1,5	-8,8	-0,5	+0,3	+1,9	+1,7	Mai	
+2,4	-9,9	-0,6	+0,3	+1,7	+1,7	Juni	
+2,8	-10,0	+0,7	+0,1	+0,9	+1,7	Juli	
+3,4	-10,0	-0,1	+0,1	+1,4	+1,5	August	
+4,1	-9,5	-	+0,1	+0,9	+1,5	September	
+4,3	-8,9	-0,3	+0,1	+0,8	+1,5	Oktober	
+4,3	-8,9	+1,0	+0,1	+0,7	+2,2	November	
+4,9	-8,9	+0,8	+0,1	+1,1	+2,4	Dezember	
+7,0	-2,4	+0,9	-	+0,8	+2,2	2000 Januar	
+6,5	-5,7	+0,1	-0,1	+0,9	+2,1	Februar	
+7,2	-9,2	-0,4	-0,3	+0,3	+1,9	März	
+4,2	-8,9	+2,2	-	-	+2,1	April	
+5,3	-10,8	+0,5	-	-0,9	+2,2	Mai	
+6,2	-12,0	+0,9	-	-0,4	+2,2	Juni	
+5,8	-12,4	-0,3	-	+0,5	+2,2	Juli	
+5,0	-13,9	-0,3	-	-0,3	+2,3	August	
+5,0	-14,2	-0,3	-	-0,7	+2,6	September	
+4,1	-14,4	+0,3	-	-	+3,2	Oktober	
+4,8	-14,3	-1,8	-	+0,5	+2,4	November	
+4,0	-14,3	+4,6	+0,1	+4,8	+2,3	Dezember	
+2,4	-14,3	-0,2	+0,3	+1,1	+3,3	2001 Januar	
+3,9	-10,7	+0,1	+0,3	+1,2	+3,5	Februar	
+3,0	-9,8	+0,4	+0,4	+1,2	+3,4	März	
+4,5	-8,9	+0,3	+0,6	+1,2	+3,2	April	
+6,1	-6,9	+0,7	+0,7	+2,0	+3,2	Mai	
+3,4	-4,8	+0,4	+0,7	+2,0	+3,2	Juni	
+2,6	-3,9	+0,3	+1,1	+1,9	+3,5	Juli	
+2,2	-2,3	+0,6	+1,1	+2,3	+3,5	August	
+1,8	-1,9	+0,8	+1,1	+2,5	+3,5	September	
+1,5	-1,3	+1,4	+1,1	+2,3	+2,7	Oktober	
-0,1	-1,5	+1,6	+1,1	+2,5	+2,7	November	
+0,7	-1,5	+1,2	+1,0	+2,4	+2,7	Dezember	
+2,3	-1,6	+1,1	+7,3	+3,3	+3,3	2002 Januar	
+1,3	+0,3	+1,1	+7,6	+3,0	+2,9	Februar	
+2,1	+1,7	+1,3	+7,6	+3,0	+2,9	März	
+2,8	+2,0	-0,6	+7,6	+2,1	+2,7	April	
-	+2,6	+1,1	+7,4	+3,1	+2,6	Mai	
+0,5	+2,8	+0,7	+7,4	+2,9	+2,6	Juni	
+1,6	+2,6	+1,1	+7,4	+2,7	+2,6	Juli	
+2,4	+2,2	+0,4	+7,5	+2,0	+2,5	August	
+2,5	+2,2	+0,2	+7,5	+2,1	+2,2	September	

Jahr Monat	Gesamt- index							Gesundheit
		Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör		
2003 Oktober	+0,7	-1,3	+3,8	-2,5	+0,1	+0,2	+1,0	
2003 November	+0,6	-1,1	+3,9	-2,7	+0,1	+0,1	+1,1	
2003 Dezember	+0,6	-1,6	+4,1	-3,4	+0,2	+0,1	+1,1	
2003 Januar	+0,4	-3,8	+4,4	-3,3	+0,9	-0,1	+0,7	
2003 Februar	+0,7	-2,1	+5,2	-3,4	+1,3	-0,2	+0,4	
2003 März	+0,8	-1,7	+5,4	-3,4	+1,5	-0,4	+0,3	
2003 April	+0,5	-1,9	+5,2	-3,5	+0,7	-0,1	+0,1	
2003 Mai	+0,2	-1,5	+5,6	-3,5	+0,6	-	+0,1	
2003 Juni	+0,6	-0,5	+5,4	-2,9	+0,8	-0,1	-	
2003 Juli	+0,5	-0,3	+5,6	-3,6	+0,9	+0,1	+0,4	
2003 August	+0,7	-0,1	+5,4	-2,6	+0,9	-	+0,4	
2003 September	+0,9	+0,3	+5,4	-2,1	+0,9	-	+1,8	
2003 Oktober	+0,9	+1,2	+5,5	-1,8	+1,0	-0,1	+2,5	
2003 November	+1,2	+1,3	+5,4	-2,0	+1,5	-0,2	+2,3	
2003 Dezember	+1,0	+1,1	+5,2	-2,2	+1,4	-0,3	+2,3	
2004 Januar	+1,0	+1,3	+1,1	-2,3	+0,6	-0,7	+18,4	
2004 Februar	+0,7	+0,3	+0,6	-2,2	+0,3	-0,6	+19,3	
2004 März	+1,0	-0,5	+7,4	-1,6	-	-0,6	+19,5	
2004 April	+1,6	-0,5	+7,4	-1,3	+0,7	-0,8	+21,9	
2004 Mai	+1,9	-0,7	+7,4	-1,4	+1,2	-0,8	+21,8	
2004 Juni	+1,7	-0,1	+7,5	-1,6	+1,0	-0,6	+21,9	
2004 Juli	+1,8	-0,1	+7,2	-1,3	+0,7	-0,7	+22,8	
2004 August	+1,8	-0,4	+7,2	-0,7	+0,9	-0,6	+22,8	
2004 September	+1,6	-1,5	+7,1	-0,9	+1,2	-0,6	+20,9	
2004 Oktober	+1,9	-1,6	+7,1	-1,0	+1,5	-0,7	+20,5	
2004 November	+1,8	-1,6	+7,1	-0,9	+1,1	-0,9	+20,2	
2004 Dezember	+1,9	-0,4	+14,0	-0,5	+0,8	-0,7	+20,2	
2005 Januar	+1,2	-1,3	+14,6	-1,3	+1,1	-0,5	+3,2	
2005 Februar	+1,4	+0,3	+14,1	-0,4	+1,4	-0,7	+2,5	
2005 März	+1,5	+1,6	+6,7	+0,4	+1,7	-0,3	+2,4	
2005 April	+1,0	+0,3	+6,9	+0,3	+2,0	-0,2	+0,6	
2005 Mai	+1,1	+0,4	+6,6	+0,1	+1,7	-0,2	+0,6	
2005 Juni	+1,4	+0,5	+6,6	-0,3	+2,3	-0,3	+0,6	
2005 Juli	+1,5	-	+6,9	-0,1	+2,9	-0,1	-0,3	
2005 August	+1,7	+0,8	+7,2	-0,7	+2,9	-	-0,2	
2005 September	+2,1	+1,5	+10,8	+2,8	+2,9	+0,6	+0,4	
2005 Oktober	+1,9	+0,5	+10,8	+3,6	+2,4	+0,7	+0,8	
2005 November	+1,8	+1,6	+10,9	+3,6	+2,4	+0,9	+1,1	
2005 Dezember	+1,8	+1,2	+4,1	+3,2	+2,7	+0,8	+1,2	
2006 Januar	+2,1	+2,2	+3,5	+2,4	+3,2	+0,5	+1,9	
2006 Februar	+2,2	+2,1	+3,8	+3,9	+3,2	+0,8	+1,9	
2006 März	+1,9	+0,6	+3,8	+5,0	+2,9	+1,1	+2,1	
2006 April	+2,5	+2,5	+3,8	+5,7	+3,0	+1,5	+1,9	
2006 Mai	+2,4	+2,7	+4,2	+5,6	+3,2	+1,7	+1,9	
2006 Juni	+2,3	+3,1	+4,2	+4,9	+2,6	+1,9	+2,0	
2006 Juli	+2,2	+3,3	+4,2	+5,9	+2,3	+1,8	+1,7	
2006 August	+2,1	+4,0	+4,1	+5,6	+2,1	+1,7	+1,6	
2006 September	+1,5	+4,8	+0,8	+4,8	+1,7	+1,6	+1,2	
2006 Oktober	+1,6	+4,7	+3,7	+4,9	+1,8	+2,0	+0,8	
2006 November	+1,9	+4,4	+3,7	+5,0	+1,7	+2,4	+1,1	
2006 Dezember	+2,0	+4,3	+3,9	+6,2	+1,7	+2,4	+1,1	
2007 Januar	+2,4	+3,8	+4,1	+7,1	+1,7	+3,6	+1,4	
2007 Februar	+2,3	+2,8	+4,1	+5,7	+1,5	+3,5	+1,3	
2007 März	+2,4	+3,4	+4,1	+5,7	+1,5	+3,3	+1,4	
2007 April	+2,5	+4,0	+4,1	+5,5	+1,3	+3,1	+1,6	
2007 Mai	+2,5	+3,4	+3,8	+5,8	+1,2	+2,8	+1,6	
2007 Juni	+2,1	+2,4	+3,7	+6,9	+1,3	+2,8	+1,5	
2007 Juli	+2,3	+4,1	+3,9	+5,4	+1,3	+2,9	+1,7	
2007 August	+2,2	+4,0	+4,0	+5,3	+1,2	+2,7	+1,9	
2007 September	+2,6	+3,3	+3,8	+6,3	+1,5	+2,7	+1,7	
2007 Oktober	+2,7	+6,1	+0,7	+5,7	+1,5	+2,4	+1,6	
2007 November	+3,4	+7,4	+1,1	+5,8	+2,1	+2,5	+1,1	

Hauptgruppe							Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen		
+3,6	+2,0	-0,3	+7,5	+2,0	+2,1	Oktober	
+3,3	+1,8	-0,8	+7,5	+2,2	+2,1	November	
+3,2	+2,0	-0,9	+7,5	+2,0	+2,1	Dezember	
+3,6	+1,6	-1,0	+1,7	+1,0	+1,3	2003 Januar	
+3,8	+0,3	-0,8	+2,1	+0,8	+1,5	Februar	
+3,1	+0,5	-1,0	+2,1	+0,9	+1,4	März	
+0,9	+0,6	+0,6	+2,0	+1,8	+1,3	April	
+1,2	+0,1	-1,2	+2,0	+0,5	+1,4	Mai	
+1,4	-	-0,7	+2,0	+1,0	+1,5	Juni	
+1,7	-0,2	-1,6	+1,6	+0,6	+1,3	Juli	
+2,1	+0,1	-0,2	+1,5	+1,2	+1,3	August	
+1,3	+1,5	-0,4	+1,5	+0,9	+1,8	September	
+0,6	+1,5	-0,8	+1,6	+1,0	+2,3	Oktober	
+2,2	+1,4	-1,0	+1,6	+0,4	+2,2	November	
+1,8	+0,7	-1,2	+1,6	+0,5	+2,0	Dezember	
+0,6	+0,9	-1,7	+1,3	+0,8	+1,8	2004 Januar	
+0,6	+0,2	-1,7	+0,7	+1,1	+1,9	Februar	
+0,9	+0,3	-1,7	+0,9	+0,9	+2,1	März	
+2,7	-0,2	-1,6	+0,9	+0,8	+2,3	April	
+4,7	-0,6	-1,0	+0,9	+1,3	+2,1	Mai	
+3,4	-0,9	-1,2	+0,9	+1,1	+2,0	Juni	
+3,2	-0,8	-0,9	+1,2	+1,1	+2,0	Juli	
+3,8	-0,8	-0,3	+1,2	+0,7	+2,0	August	
+3,1	-2,2	-1,1	+1,2	+1,3	+1,5	September	
+4,4	-2,2	-0,3	+1,0	+1,3	+0,6	Oktober	
+4,2	-2,1	-0,3	+1,0	+1,9	+0,9	November	
+2,4	-1,8	-0,3	+1,0	+1,9	+1,0	Dezember	
+3,7	-1,2	-0,8	+0,9	+0,3	+1,0	2005 Januar	
+2,9	-1,1	-0,7	+1,2	-0,1	+0,7	Februar	
+3,7	-1,3	+0,3	+0,8	-	+0,7	März	
+3,6	-1,3	-2,8	+0,8	-1,0	+0,6	April	
+2,7	-1,0	-1,3	+0,8	-	+0,9	Mai	
+4,4	-0,9	-2,2	+0,9	-0,7	+0,7	Juni	
+5,6	-1,3	-1,2	+0,9	+0,4	+0,5	Juli	
+4,3	-1,6	-2,0	+0,9	+0,5	+0,7	August	
+7,1	-2,4	-1,9	+1,0	-0,1	-	September	
+6,0	-3,0	-1,6	+1,0	-0,6	+0,9	Oktober	
+4,3	-3,2	-1,1	+1,0	-1,0	+1,0	November	
+5,6	-3,5	-2,9	+1,0	-	+1,1	Dezember	
+4,9	-4,2	-0,6	+1,2	+0,3	+1,2	2006 Januar	
+4,7	-4,2	-0,3	+0,8	+1,0	+1,3	Februar	
+3,8	-4,3	-1,4	+0,8	+0,5	+1,2	März	
+4,5	-4,3	+1,6	+0,8	+1,8	+1,3	April	
+4,6	-4,4	-0,9	+0,8	+1,0	+1,1	Mai	
+4,8	-4,4	+0,3	+0,9	+1,5	+1,2	Juni	
+3,3	-4,5	+0,2	+0,8	+1,6	+1,6	Juli	
+3,5	-4,4	-0,5	+1,3	+1,2	+1,5	August	
-0,3	-3,8	-0,3	+2,8	+1,1	+2,3	September	
-0,5	-3,3	-0,1	+2,8	+1,5	+2,1	Oktober	
+1,1	-3,2	-0,6	+2,8	+1,5	+2,4	November	
+1,9	-2,9	-	+2,8	+1,5	+2,4	Dezember	
+3,2	-1,1	+0,3	+2,5	+3,4	+2,2	2007 Januar	
+3,8	-1,3	+0,7	+3,0	+3,2	+2,2	Februar	
+4,3	-1,2	+0,7	+3,3	+3,3	+3,0	März	
+3,8	-1,0	+0,8	+3,6	+3,2	+3,0	April	
+3,8	-0,9	+1,7	+3,6	+3,5	+3,1	Mai	
+3,1	-1,4	+0,1	+3,3	+2,8	+3,1	Juni	
+3,3	-1,2	+1,0	+3,3	+3,0	+2,9	Juli	
+2,3	-1,0	+1,0	+4,9	+3,2	+2,9	August	
+5,5	-1,0	+1,5	+3,2	+3,3	+2,9	September	
+5,6	-1,2	+1,0	+3,5	+3,3	+3,0	Oktober	
+7,7	-1,0	+1,4	+3,5	+3,0	+2,5	November	

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit	
2008	Dezember	+3,1	+7,7	+1,3	+4,4	+2,1	+2,8	+0,9
2008	Januar	+2,6	+8,5	+1,6	+2,3	+1,6	+1,6	+2,0
2008	Februar	+2,6	+9,0	+2,1	+3,6	+2,1	+1,7	+1,8
2008	März	+2,9	+9,5	+2,3	+2,5	+2,3	+1,7	+1,3
2008	April	+2,4	+8,5	+3,0	+2,1	+2,3	+1,5	+1,7
2008	Mai	+2,9	+8,4	+2,6	+2,1	+2,9	+1,7	+1,7
2008	Juni	+3,3	+8,0	+3,4	+1,7	+3,2	+1,7	+2,0
2008	Juli	+3,5	+8,0	+2,8	+1,3	+3,4	+2,1	+2,1
2008	August	+3,2	+7,9	+2,7	+4,3	+3,0	+2,5	+1,9
2008	September	+3,0	+7,1	+2,8	+1,2	+3,1	+2,6	+1,9
2008	Oktober	+2,7	+5,3	+3,3	+0,8	+3,1	+2,5	+2,1
2008	November	+1,5	+2,8	+2,9	+0,5	+2,6	+2,3	+2,3
2008	Dezember	+1,3	+2,1	+2,5	+1,2	+1,8	+2,2	+2,4
2009	Januar	+1,1	+1,3	+2,2	+1,8	+2,0	+2,0	+0,7
2009	Februar	+1,2	+0,8	+1,9	+2,8	+1,4	+2,3	+1,0
2009	März	+0,4	+0,5	+1,9	+2,4	+0,8	+2,0	+1,2
2009	April	+0,8	-0,8	+1,3	+2,7	+0,6	+2,3	+1,2
2009	Mai	+0,1	-0,8	+1,7	+2,3	-0,1	+2,8	+0,9
2009	Juni	+0,1	-0,5	+3,3	+2,2	-0,4	+2,8	+0,6
2009	Juli	-0,5	-1,7	+2,7	+1,8	-1,1	+2,1	+0,4
2009	August	-0,2	-3,1	+2,9	+1,3	-0,6	+2,0	+0,6
2009	September	-0,3	-2,9	+3,2	+3,3	-1,0	+1,7	+0,6
2009	Oktober	-0,1	-3,4	+2,5	+4,5	-1,2	+1,4	+0,6
2009	November	+0,2	-2,2	+2,5	+3,0	-1,0	+0,7	+0,4
2009	Dezember	+0,8	-1,8	+2,2	+3,9	-0,4	+1,1	+0,4
2010	Januar	+0,7	-1,7	+2,7	+3,3	-0,5	+1,1	+0,2
2010	Februar	+0,4	-1,1	+2,2	+1,2	-0,4	+0,4	+0,2
2010	März	+1,2	-0,3	+2,3	+3,5	+0,2	+0,4	+0,3
2010	April	+1,1	+1,4	+2,3	+2,9	+0,5	+0,2	-
2010	Mai	+1,1	+0,5	+1,6	+2,8	+0,8	-0,4	+0,2
2010	Juni	+1,0	+0,3	-0,2	+2,8	+0,7	-0,5	+0,2
2010	Juli	+1,2	+1,6	+0,6	+3,4	+1,2	-0,1	+0,2
2010	August	+1,2	+2,5	+0,3	+1,7	+1,2	-0,3	+0,2
2010	September	+1,4	+2,9	+0,2	+2,0	+1,4	-0,4	+0,3
2010	Oktober	+1,2	+3,2	+0,5	+0,7	+1,4	-0,2	+0,2
2010	November	+1,5	+3,4	+0,5	+2,1	+1,6	-0,2	+0,3
2010	Dezember	+1,3	+4,3	+0,7	+0,8	+2,0	-0,7	+0,4
2011	Januar	+1,6	+3,3	+0,7	+0,8	+2,0	-0,8	+0,6
2011	Februar	+1,8	+3,7	-0,1	+0,8	+2,1	-0,2	+0,6
2011	März	+2,0	+3,0	+0,5	+1,5	+2,2	-	+0,7
2011	April	+2,0	+2,7	+0,8	+2,3	+2,2	-	+0,6
2011	Mai	+2,0	+4,3	+2,1	+2,7	+1,8	-	+0,5
2011	Juni	+1,9	+3,8	+1,8	+2,2	+1,9	-	+0,5
2011	Juli	+1,9	+3,1	+2,6	+1,8	+2,1	-0,5	+0,8
2011	August	+1,9	+3,7	+2,6	+1,3	+2,0	+0,3	+0,7
2011	September	+2,3	+3,9	+2,6	+2,6	+2,3	+0,5	+0,6
2011	Oktober	+2,4	+4,3	+2,7	+3,2	+2,6	+0,7	+0,7
2011	November	+2,2	+3,9	+1,8	+2,8	+2,7	+0,8	+0,9
2011	Dezember	+1,9	+2,6	+2,2	+2,5	+2,3	+0,9	+0,8
2012	Januar	+2,0	+3,5	+2,7	+2,8	+2,1	+1,3	+2,2
2012	Februar	+2,1	+3,7	+3,9	+3,5	+2,2	+0,9	+2,2
2012	März	+2,0	+3,5	+4,0	+3,1	+1,7	+0,7	+2,2
2012	April	+1,8	+2,5	+3,7	+3,1	+1,5	+0,9	+2,7
2012	Mai	+1,8	+2,1	+3,3	+2,8	+1,7	+0,7	+2,9
2012	Juni	+1,6	+3,2	+2,8	+2,7	+1,4	+0,9	+2,9
2012	Juli	+1,8	+2,9	+2,3	+2,2	+1,4	+1,3	+2,7
2012	August	+2,2	+3,1	+2,2	+3,4	+1,7	+0,4	+2,8
2012	September	+2,0	+2,3	+2,3	+2,7	+1,5	+0,2	+2,7
2012	Oktober	+2,1	+3,0	+2,2	+3,3	+1,3	+0,3	+3,0
2012	November	+2,0	+3,9	+2,9	+3,0	+1,0	+0,6	+3,0
2012	Dezember	+2,0	+4,6	+2,8	+2,9	+0,9	+0,9	+3,4
2013	Januar	+1,8	+4,3	+2,1	+1,5	+1,8	+1,1	-2,8

Hauptgruppe							Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen		
+6,2	-1,1	+1,4	+3,5	+3,1	+2,5	Dezember	
+4,3	-3,0	+0,5	+3,5	+2,1	+2,5	2008 Januar	
+3,9	-3,1	-0,1	+3,2	+2,5	+2,6	Februar	
+4,4	-3,2	+1,1	+2,9	+3,5	+2,0	März	
+3,2	-3,3	-1,7	+2,7	+1,9	+1,9	April	
+4,5	-3,6	-	+2,8	+2,2	+2,1	Mai	
+5,4	-3,5	+0,6	+2,8	+3,0	+2,1	Juni	
+6,3	-3,3	+0,6	+2,7	+2,4	+2,2	Juli	
+5,0	-3,6	+0,9	+0,6	+2,4	+2,1	August	
+4,5	-3,6	+0,5	+0,5	+2,4	+2,0	September	
+2,9	-3,5	+0,2	+5,4	+2,6	+2,0	Oktober	
-2,0	-3,2	+1,4	+5,4	+2,7	+2,1	November	
-2,5	-3,3	+1,5	+5,4	+2,6	+2,0	Dezember	
-2,4	-3,0	+1,8	+5,7	+2,5	+1,7	2009 Januar	
-2,0	-2,8	+2,3	+5,8	+2,1	+1,6	Februar	
-3,5	-2,8	+1,1	-3,5	+1,2	+1,4	März	
-2,3	-2,7	+4,6	-4,1	+2,5	+1,6	April	
-3,2	-2,4	+2,4	-4,2	+2,1	+1,4	Mai	
-3,2	-2,0	+2,2	-4,2	+2,1	+1,5	Juni	
-4,9	-2,1	+2,3	-4,2	+1,8	+1,4	Juli	
-2,0	-1,8	+2,4	-4,2	+1,2	+1,6	August	
-3,1	-1,7	+1,9	-4,2	+1,9	+1,7	September	
-1,3	-1,5	+2,5	-8,7	+1,6	+2,2	Oktober	
+2,3	-1,8	+1,5	-8,7	+0,9	+1,8	November	
+4,3	-1,8	+1,3	-8,7	+1,2	+2,0	Dezember	
+4,0	-1,9	-0,1	-8,1	+2,0	+1,7	2010 Januar	
+3,6	-1,9	+0,1	-8,0	+0,8	+1,6	Februar	
+4,8	-1,9	+0,9	+0,9	+1,6	+1,6	März	
+4,5	-1,9	-1,3	+1,5	+1,4	+1,5	April	
+3,9	-1,9	-0,2	+2,1	+0,9	+1,6	Mai	
+2,9	-2,6	+0,7	+2,1	+0,2	+1,5	Juni	
+3,2	-1,9	+0,4	+2,1	-2,2	+1,6	Juli	
+2,2	-2,0	+1,1	+2,1	-1,6	+1,5	August	
+3,1	-2,4	+0,3	+2,4	+1,3	+1,3	September	
+3,1	-2,8	-0,1	+2,2	+1,5	+1,3	Oktober	
+2,6	-2,9	+0,3	+2,2	+2,6	+1,8	November	
+3,8	-3,2	-1,7	+2,2	-2,5	+1,6	Dezember	
+3,9	-3,1	-0,1	+10,7	+0,9	+1,6	2011 Januar	
+4,2	-3,3	-0,2	+11,5	+1,0	+2,6	Februar	
+4,7	-3,4	-	+12,5	+1,6	+2,1	März	
+4,9	-3,7	+0,2	+12,5	+1,4	+2,2	April	
+4,5	-3,7	-0,7	+11,8	+1,4	+2,1	Mai	
+3,8	-3,1	+0,6	+11,8	+1,0	+2,1	Juni	
+4,8	-4,1	+0,2	+11,8	+1,2	+1,7	Juli	
+4,5	-4,1	-	+11,8	+1,5	+1,5	August	
+5,2	-3,7	-	+12,5	+1,4	+1,8	September	
+5,1	-3,8	-	+12,5	+1,1	+1,1	Oktober	
+4,6	-3,3	+0,3	+12,5	+1,5	+0,9	November	
+3,0	-3,0	+0,4	+12,5	+1,2	+0,9	Dezember	
+3,4	-2,7	+0,5	+3,2	+1,8	+1,3	2012 Januar	
+4,1	-2,1	+0,6	+2,1	+1,6	+0,4	Februar	
+3,9	-2,1	+0,4	+2,0	+1,6	+1,1	März	
+3,3	-2,0	-	+2,0	+1,6	+0,9	April	
+2,6	-1,9	+1,6	+2,3	+2,2	+0,9	Mai	
+2,2	-1,9	+0,2	+2,3	+2,7	+0,8	Juni	
+2,4	-1,5	+1,5	+2,4	+2,0	+1,3	Juli	
+4,2	-1,1	+1,0	+2,4	+1,7	+1,4	August	
+4,0	-1,6	+1,4	+3,4	+2,0	+1,4	September	
+3,3	-1,3	+1,2	+3,5	+2,2	+1,7	Oktober	
+2,5	-1,5	+2,0	+3,6	+2,1	+1,4	November	
+2,6	-1,5	+2,6	+3,6	+2,2	+1,5	Dezember	
+1,4	-1,7	+1,8	+3,2	+2,3	+2,1	2013 Januar	

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Februar	+1,6	+3,3	+1,8	+0,3	+1,7	+1,2	-2,7
März	+1,5	+3,9	+1,4	+3,6	+1,5	+1,6	-2,5
April	+1,2	+4,2	+1,1	+2,7	+1,4	+1,5	-2,7
Mai	+1,8	+5,8	+1,2	+2,9	+1,5	+1,8	-2,8
Juni	+2,1	+5,5	+0,9	+3,2	+1,6	+1,8	-2,6
Juli	+2,1	+5,9	+1,7	+2,0	+1,6	+1,7	-2,5
August	+1,6	+4,6	+2,9	+2,2	+1,3	+1,8	-2,7
September	+1,5	+4,5	+2,8	+2,5	+1,3	+2,2	-2,5
Oktober	+1,1	+3,8	+2,9	+2,6	+1,0	+1,4	-2,6
November	+1,4	+3,0	+3,2	+2,2	+1,0	+1,6	-2,7
Dezember	+1,4	+3,2	+3,6	+1,8	+1,2	+1,2	-3,1
2014 Januar	+1,4	+3,4	+3,9	+1,6	+0,3	+1,3	+1,9
Februar	+1,2	+3,0	+2,7	+3,3	+0,2	+1,0	+1,9
März	+0,9	+2,2	+2,9	+1,0	+0,2	+1,1	+2,2
April	+1,3	+2,0	+3,8	+1,8	+0,4	+1,0	+1,9
Mai	+0,7	+0,1	+3,8	+1,4	+0,4	+0,7	+2,0
Juni	+0,8	-0,2	+3,1	+0,2	+0,5	+0,7	+1,8
Juli	+0,8	+0,2	+3,0	+1,2	+0,3	+1,0	+2,4
August	+0,8	+0,8	+2,1	+2,8	+0,4	+1,0	+2,6
September	+0,9	+1,0	+3,0	+2,7	+0,3	+0,5	+2,6
Oktober	+1,0	+0,8	+3,6	+1,3	+0,3	+0,9	+2,3
November	+0,6	-	+2,5	+2,1	+0,2	+1,1	+2,2
Dezember	+0,5	-0,6	+3,4	+3,4	-0,3	+1,4	+2,3
2015 Januar	-0,1	-0,3	+2,9	+2,2	-1,1	+0,9	+2,2
Februar	+0,3	+0,4	+4,3	+1,1	-0,9	+0,8	+2,5
März	+0,6	+0,4	+3,7	+2,3	-0,8	+0,4	+1,8
April	+1,1	+1,9	+3,3	+1,7	-1,0	+0,7	+1,7
Mai	+1,4	+2,0	+3,2	+0,4	-1,0	+1,5	+1,7
Juni	+1,2	+1,2	+4,6	+2,3	-1,2	+1,2	+1,8
Juli	+1,0	+0,6	+4,1	+1,4	-1,3	+0,9	+1,1
August	+0,9	+0,7	+3,9	+0,8	-1,6	+0,9	+1,0
September	+0,7	+1,2	+3,2	+1,8	-1,7	+1,2	+0,9
Oktober	+0,9	+1,9	+2,7	+1,8	-1,7	+1,4	+0,9
November	+0,3	+2,1	+4,0	+1,7	-1,7	+1,3	+0,7
Dezember	+0,2	+1,4	+2,3	+0,5	-1,5	+1,2	+0,6
2016 Januar	+0,4	+0,6	+2,2	+1,5	-1,2	+1,3	+1,1
Februar	+0,1	+0,7	+2,2	+2,7	-1,4	+1,9	+1,2
März	+0,2	+1,7	+2,0	+0,9	-1,3	+2,0	+1,3
April	-0,1	+0,5	+2,2	+2,2	-1,2	+2,1	+1,4
Mai	+0,2	-0,3	+2,8	+4,0	-1,2	+1,7	+1,3
Juni	+0,4	+0,4	+2,9	+2,1	-0,8	+1,4	+1,2
Juli	+0,5	+1,3	+2,2	+3,0	-0,8	+1,5	+1,2
August	+0,4	+1,2	+1,5	+1,3	-0,6	+1,4	+1,2
September	+0,6	+1,1	+1,6	+0,4	-0,5	+1,4	+1,2
Oktober	+0,8	+0,3	+1,5	+1,8	-0,1	+1,4	+1,2
November	+0,9	+1,6	+1,1	+1,7	-	+1,3	+1,5
Dezember	+1,5	+3,2	+1,5	+1,9	+0,5	+1,1	+1,5
2017 Januar	+1,9	+4,0	+1,5	+2,9	+0,7	+1,2	+1,6
Februar	+2,0	+5,4	+1,2	+1,0	+0,7	+0,9	+1,2
März	+1,5	+2,6	+1,7	+1,9	+0,5	+1,1	+1,1
April	+1,8	+2,2	+1,8	+0,9	+0,7	+0,8	+1,1
Mai	+1,2	+2,6	+1,7	+0,6	+0,5	+0,8	+1,1
Juni	+1,4	+2,9	+1,8	+1,0	+0,3	+1,2	+1,2
Juli	+1,5	+2,8	+2,6	+0,2	+0,4	+1,2	+1,1
August	+1,8	+3,0	+2,7	+1,9	+0,6	+1,2	+1,1
September	+1,8	+3,6	+2,6	+1,3	+0,7	+1,5	+1,1
Oktober	+1,5	+4,5	+2,8	+0,6	+0,6	+1,5	+1,0
November	+1,6	+3,2	+2,8	+0,4	+0,8	+1,7	+0,9
Dezember	+1,5	+2,9	+2,6	+1,2	+0,7	+1,6	+1,0
2018 Januar	+1,2	+2,7	+2,7	-1,0	+0,8	+1,7	+0,9
Februar	+1,1	+0,9	+3,1	+0,1	+0,7	+1,9	+0,8
März	+1,4	+2,8	+2,9	-0,3	+0,9	+1,5	+0,8

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
+1,3	-1,8	+2,2	+3,6	+2,5	+1,9	2014 Februar
-0,8	-1,4	+3,5	+2,7	+2,8	+2,2	März
-0,6	-1,3	+0,7	+2,7	+2,7	+2,4	April
+0,1	-1,3	+2,8	+2,3	+2,1	+2,5	Mai
+1,2	-1,2	+3,5	+2,3	+2,5	+2,2	Juni
+1,0	-1,2	+2,9	+2,2	+3,2	+2,3	Juli
-0,6	-1,7	+3,1	+2,2	+3,1	+2,5	August
-1,1	-1,4	+2,7	+1,9	+2,8	+3,1	September
-1,4	-1,4	+2,2	+1,9	+2,7	+2,9	Oktober
-0,8	-1,4	+3,6	+1,8	+3,0	+3,3	November
-0,6	-1,3	+2,9	+1,8	+3,0	+3,2	Dezember
-0,6	-1,1	+3,3	+2,5	+2,4	+3,0	2014 Januar
-1,2	-1,0	+3,0	+2,5	+2,3	+2,9	Februar
-0,5	-1,4	+1,9	+2,4	+1,4	+2,4	März
-0,4	-1,4	+4,3	+2,6	+1,9	+2,5	April
-0,1	-1,5	+0,1	+2,6	+2,1	+2,5	Mai
+0,2	-1,6	+1,6	+2,6	+1,3	+3,0	Juni
+0,4	-1,6	+0,9	+2,7	+1,0	+2,7	Juli
-0,1	-1,4	+1,1	+2,7	+1,4	+2,6	August
-0,3	-1,1	+1,6	+2,2	+1,6	+2,2	September
+0,3	-1,1	+1,9	+2,1	+1,7	+2,2	Oktober
-0,1	-0,9	+0,7	+2,1	+1,7	+2,0	November
-1,8	-0,9	+1,0	+2,3	+1,9	+2,2	Dezember
-3,2	-1,1	+0,9	+2,0	+3,2	+1,5	2015 Januar
-2,3	-1,5	+1,1	+1,9	+3,8	+1,8	Februar
-0,7	-1,3	+0,9	+2,2	+5,0	+2,6	März
-0,8	-1,5	+5,6	+2,0	+5,3	+2,3	April
-0,1	-1,4	+8,2	+2,0	+5,0	+2,2	Mai
-0,5	-1,4	+6,5	+1,9	+5,1	+2,3	Juni
-1,0	-1,4	+7,5	+1,9	+6,0	+2,0	Juli
-1,7	-1,3	+7,2	+0,6	+6,2	+2,6	August
-2,4	-1,4	+7,0	-0,3	+5,5	+2,6	September
-2,4	-1,6	+7,5	-0,2	+5,9	+2,7	Oktober
-1,6	-1,5	+0,4	-0,2	+5,5	+2,7	November
-0,7	-1,5	+1,1	-0,4	+5,3	+2,5	Dezember
-	-1,5	+1,2	-0,8	+3,8	+3,4	2016 Januar
-1,5	-1,2	+0,3	-	+3,3	+3,2	Februar
-2,6	-1,3	+2,6	-0,1	+2,7	+2,5	März
-2,4	-1,3	-0,4	-	+2,5	+2,8	April
-2,3	-1,5	+0,8	+0,3	+3,1	+2,9	Mai
-1,3	-1,4	+0,9	+0,4	+3,0	+3,0	Juni
-1,7	-1,3	+1,8	+0,3	+2,3	+3,0	Juli
-1,1	-1,2	+1,3	+1,6	+1,8	+2,4	August
+0,5	-1,2	+1,3	+1,7	+2,4	+2,4	September
+1,4	-0,9	+1,1	+2,1	+1,9	+2,6	Oktober
+0,7	-1,0	+0,9	+2,1	+1,4	+2,8	November
+2,7	-1,1	+1,3	+2,2	+1,9	+2,8	Dezember
+4,1	-1,0	+0,9	+2,5	+2,1	+2,5	2017 Januar
+4,8	-1,1	+1,2	+1,8	+2,4	+2,7	Februar
+4,0	-1,2	-0,4	+1,8	+2,4	+2,8	März
+3,8	-1,0	+2,7	+1,7	+2,9	+2,9	April
+2,1	-0,9	+0,4	+1,4	+2,2	+2,9	Mai
+1,4	-0,8	+2,8	+1,4	+3,0	+2,7	Juni
+1,7	-1,1	+2,2	+1,4	+3,3	+2,8	Juli
+2,8	-1,4	+2,4	+0,5	+3,4	+2,9	August
+2,3	-1,2	+2,2	+1,3	+3,0	+2,7	September
+1,9	-1,3	+0,8	+0,4	+3,0	+1,6	Oktober
+3,0	-1,4	+1,7	+0,4	+3,4	+1,3	November
+2,0	-1,2	+1,5	+0,4	+2,7	+1,3	Dezember
+1,5	-1,2	+1,1	+0,5	+2,5	+1,1	2018 Januar
+1,1	-1,2	+1,0	+0,6	+2,3	+1,3	Februar
+1,5	-1,2	+2,5	+0,6	+2,5	+1,5	März

Jahr Monat	Gesamt- index	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit
Mai	+2,2	+4,0	+3,5	+0,5	+1,3	+1,4	+0,8
Juni	+1,9	+3,8	+3,6	+0,4	+1,4	+1,7	+0,7
Juli	+2,0	+3,3	+2,9	+0,5	+1,5	+1,3	+0,7
August	+1,9	+3,3	+3,1	-0,4	+1,5	+1,6	+0,8
September	+2,1	+3,6	+3,1	-	+1,7	+1,5	+0,8
Oktober	+2,4	+2,5	+2,9	+1,0	+2,0	+1,5	+0,9
November	+2,1	+2,4	+2,7	+1,1	+1,9	+1,4	+0,9
Dezember	+1,7	+1,7	+2,6	+0,3	+1,5	+1,7	+0,7
2019 Januar	+1,4	+1,0	+2,2	+2,2	+1,5	+1,4	+0,5
Februar	+1,4	+1,5	+2,9	+1,9	+1,7	+1,2	+0,6
März	+1,4	+0,7	+3,1	+0,4	+1,7	+1,2	+0,9
April	+1,9	+0,7	+2,4	+1,2	+1,6	+1,3	+1,2
Mai	+1,4	+1,0	+2,6	+1,9	+1,6	+1,6	+0,9
Juni	+1,8	+1,4	+2,0	+2,1	+1,5	+1,4	+0,8
Juli	+1,6	+1,4	+2,1	+3,8	+1,5	+1,4	+0,9
August	+1,4	+2,5	+2,3	+2,1	+1,2	+1,4	+0,9
September	+1,0	+0,8	+2,8	+1,4	+1,0	+1,4	+1,0
Oktober	+1,0	+0,7	+2,7	+1,3	+0,7	+1,3	+1,1
November	+1,1	+1,4	+2,9	+1,9	+0,7	+1,6	+1,1
Dezember	+1,4	+1,0	+3,0	+2,8	+1,0	+1,6	+1,2

1) Die Werte von Januar 1995 bis Dezember 2014 wurden nach durchgeführter maschineller Rückrechnung geringfügig angepasst.

Hauptgruppe						Jahr Monat
Verkehr	Post und Telekommuni- kation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs- wesen	Gaststätten- und Beherbergungs- dienstleistungen 1)	andere Waren und Dienst- leistungen	
+1,6	-1,2	-	+0,6	+1,5	+1,2	April
+3,7	-1,0	+3,9	+0,7	+2,1	+1,0	Mai
+3,9	-1,2	+0,7	+0,7	+1,8	+1,1	Juni
+4,3	-0,9	+2,1	+0,7	+2,0	+1,1	Juli
+4,2	-0,8	+1,8	+1,2	+2,0	+0,9	August
+4,9	-0,9	+1,5	+1,3	+2,4	+1,2	September
+5,2	-0,9	+3,2	+1,7	+2,2	+2,1	Oktober
+4,8	-0,8	+0,4	+1,7	+2,1	+2,2	November
+3,4	-0,7	+0,2	+1,7	+2,3	+2,3	Dezember
+1,6	-0,9	+0,1	+1,3	+2,4	+2,7	2019 Januar
+1,4	-0,7	-0,1	+0,3	+2,4	+2,5	Februar
+2,4	-0,5	-0,9	+0,4	+2,1	+2,3	März
+3,3	-0,6	+3,2	-0,1	+2,9	+2,4	April
+3,0	-1,0	-1,5	-0,2	+2,8	+2,9	Mai
+2,6	-1,1	+2,0	-0,2	+3,2	+3,0	Juni
+2,3	-0,8	+0,5	-0,2	+2,6	+3,1	Juli
+0,7	-0,6	+0,4	+1,8	+2,6	+3,1	August
-0,2	-0,4	+0,6	-0,1	+2,2	+3,4	September
-0,7	-0,4	+0,7	+0,2	+2,1	+3,7	Oktober
-0,8	-0,4	+0,8	+0,2	+2,4	+3,9	November
+0,5	-0,5	+1,6	+0,1	+2,8	+3,6	Dezember

[Inhalt](#)**5. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Wohnen - mittelfristige Reihen**

Jahr Monat	Gesamt- index	Gesamtindex ohne Netto- mieten und Nebenkosten	Nettokalt- miete und Wohnungs- nebenkosten	Davon			
				Nettokalt- miete	Wasserversor- gung u. a. Dienstleistun- gen für die Wohnung	darunter	
						Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung
Wägungsanteil in Promille	1 000	767,25	232,75	196,32	36,43	7,05	5,85
				2015 = 100			
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	100,5	100,6	100,4	100,2	101,1	100,1	100,2
2017 D	102,1	102,5	100,9	100,7	101,7	100,4	100,4
2018 D	103,9	104,5	101,9	101,8	102,9	100,7	99,8
2019 D	105,4	106,1	102,9	102,8	103,2	103,4	99,1
2015 Januar	98,6	98,2	99,8	99,7	99,9	100,0	100,3
Februar	99,2	99,0	99,8	99,8	99,9	100,0	100,3
März	99,8	99,8	99,8	99,8	99,9	100,0	100,3
April	100,2	100,3	99,9	99,9	99,9	100,0	99,9
Mai	100,4	100,6	99,9	99,9	99,9	100,0	99,9
Juni	100,4	100,5	99,9	99,9	100,0	100,0	99,9
Juli	100,6	100,8	100,1	100,1	100,0	100,0	99,9
August	100,5	100,6	100,1	100,1	100,0	100,0	99,9
September	100,4	100,5	100,1	100,2	100,1	100,0	99,9
Oktober	100,4	100,4	100,2	100,2	100,1	100,0	99,9
November	99,7	99,6	100,1	100,1	100,2	100,0	99,9
Dezember	99,8	99,7	100,2	100,2	100,2	100,0	99,9
2016 Januar	99,0	98,6	100,3	100,2	100,7	100,1	100,2
Februar	99,3	99,0	100,3	100,2	100,7	100,1	100,2
März	100,0	100,0	100,2	100,1	100,9	100,1	100,2
April	100,1	100,1	100,2	100,1	100,9	100,1	100,2
Mai	100,6	100,7	100,2	100,1	100,9	100,1	100,2
Juni	100,8	100,9	100,3	100,1	101,3	100,1	100,2
Juli	101,1	101,4	100,3	100,1	101,3	100,1	100,2
August	100,9	101,1	100,4	100,2	101,4	100,1	100,2
September	101,0	101,2	100,4	100,2	101,3	100,1	100,2
Oktober	101,2	101,4	100,4	100,3	101,1	100,1	100,2
November	100,6	100,6	100,6	100,5	101,1	100,1	100,2
Dezember	101,3	101,6	100,6	100,5	101,1	100,1	100,2
2017 Januar	100,9	100,9	100,7	100,5	101,5	100,1	100,4
Februar	101,3	101,6	100,6	100,4	101,5	100,1	100,4
März	101,5	101,8	100,6	100,4	101,5	100,1	100,4
April	101,9	102,3	100,7	100,5	101,5	100,1	100,4
Mai	101,8	102,1	100,8	100,6	101,6	100,1	100,4
Juni	102,2	102,6	100,8	100,7	101,7	100,1	100,4
Juli	102,6	103,1	100,9	100,7	101,9	100,7	100,4
August	102,7	103,2	101,0	100,9	101,8	100,7	100,4
September	102,8	103,3	101,1	100,9	102,0	100,7	100,4
Oktober	102,7	103,2	101,1	101,0	101,8	100,7	100,4
November	102,2	102,5	101,1	101,0	101,8	100,7	100,4
Dezember	102,8	103,2	101,3	101,2	101,8	100,7	100,4
2018 Januar	102,1	102,2	101,5	101,3	102,6	100,7	99,8
Februar	102,4	102,6	101,6	101,4	102,6	100,7	99,8
März	102,9	103,4	101,6	101,4	102,6	100,7	99,8
April	103,2	103,6	101,7	101,5	102,7	100,7	99,8
Mai	104,0	104,7	101,7	101,5	102,6	100,7	99,8
Juni	104,1	104,8	101,9	101,7	102,9	100,7	99,8
Juli	104,7	105,5	102,0	101,8	102,9	100,7	99,8
August	104,7	105,5	102,1	101,9	103,0	100,7	99,8
September	105,0	105,8	102,2	102,0	103,1	100,7	99,8
Oktober	105,2	106,0	102,4	102,2	103,1	100,7	99,8
November	104,3	104,9	102,3	102,1	103,1	100,7	99,8
Dezember	104,5	105,1	102,3	102,2	103,1	100,7	99,8

Müll- abfuhr	Strom, Gas u. a. Brennstoffe (Haushalts- energie)	Davon					Jahr Monat
		Strom	Heizöl, einschl. Umlage	Erdgas, einschl. Umlage	Fernwärme u. A.	Kohle	
5,90	68,82	25,92	11,54	24,25	5,15	0,18	Wägungsanteil in Promille
			2015 = 100				
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2015 D
100,6	95,0	98,9	80,9	97,7	92,7	98,1	2016 D
101,7	95,6	100,4	89,4	94,0	91,7	95,8	2017 D
105,2	97,6	99,9	105,4	92,1	92,6	94,0	2018 D
102,1	99,6	101,5	107,7	94,6	94,5	94,5	2019 D
100,0	102,1	102,6	102,2	101,6	101,9	100,5	2015 Januar
100,0	102,8	102,3	107,7	101,2	101,9	101,7	Februar
100,0	102,4	101,7	107,8	100,6	102,1	102,0	März
100,0	101,7	101,1	107,0	99,9	101,3	101,1	April
100,0	102,0	101,1	109,1	99,9	101,0	98,9	Mai
100,0	101,1	100,1	106,3	99,9	101,0	98,5	Juni
100,0	100,0	99,4	102,0	99,8	98,9	98,9	Juli
100,0	98,9	99,4	95,9	99,8	98,6	99,4	August
100,0	98,5	98,8	95,4	99,7	98,6	98,7	September
100,0	97,6	97,8	92,6	99,2	98,2	98,9	Oktober
100,0	97,2	97,8	91,4	99,2	98,2	99,6	November
100,0	95,7	97,8	82,5	99,1	98,2	101,8	Dezember
100,6	94,2	97,9	76,2	98,3	95,3	98,9	2016 Januar
100,6	93,8	98,0	74,5	98,2	94,9	98,4	Februar
100,6	94,7	98,6	78,4	98,2	94,9	99,3	März
100,6	94,6	98,8	78,0	98,2	92,2	95,8	April
100,6	95,1	98,8	81,7	98,1	92,0	96,0	Mai
100,6	95,6	99,1	83,7	98,0	91,9	97,4	Juni
100,6	95,1	99,1	81,4	97,8	92,0	96,8	Juli
100,6	94,9	99,1	80,2	97,7	92,0	95,7	August
100,6	94,9	99,3	80,1	97,6	92,0	98,6	September
100,6	95,6	99,4	85,5	96,8	91,7	98,9	Oktober
100,6	95,1	99,4	82,6	96,7	91,7	101,8	November
100,6	95,9	99,1	88,3	96,4	91,7	99,1	Dezember
101,7	95,9	100,0	89,4	94,9	91,0	101,7	2017 Januar
101,7	95,9	100,0	90,4	94,5	91,1	97,5	Februar
101,7	95,6	100,2	88,3	94,3	91,3	96,8	März
101,7	95,9	100,2	90,5	94,2	91,8	96,3	April
101,7	95,3	100,2	87,4	94,1	91,7	96,6	Mai
101,7	94,9	100,2	85,2	94,0	91,6	96,6	Juni
101,7	94,9	100,4	85,6	93,9	92,4	95,3	Juli
101,7	95,1	100,5	86,7	93,7	92,4	93,3	August
101,7	95,6	100,5	90,2	93,7	92,5	92,7	September
101,7	95,8	100,7	90,6	93,5	92,2	94,6	Oktober
101,7	96,3	100,7	94,2	93,5	91,4	93,9	November
101,7	96,4	100,7	94,7	93,5	91,4	94,4	Dezember
105,2	95,9	99,6	96,3	92,2	91,6	94,2	2018 Januar
105,2	95,4	99,6	93,7	92,1	91,6	94,8	Februar
105,2	95,4	99,5	94,4	91,9	91,8	93,7	März
105,2	96,3	99,9	98,5	92,2	91,6	93,4	April
105,2	97,4	99,9	104,6	92,2	91,9	93,4	Mai
105,2	97,1	99,9	102,9	92,2	92,0	93,5	Juni
105,2	97,3	99,9	103,5	92,1	92,8	95,4	Juli
105,2	97,7	100,0	105,7	92,1	92,7	95,2	August
105,2	98,8	100,0	112,1	92,1	92,7	92,8	September
105,2	100,0	100,0	118,4	92,1	94,0	93,8	Oktober
105,2	100,5	100,0	121,5	92,1	94,0	93,6	November
105,2	99,2	100,0	113,4	92,4	94,1	94,2	Dezember

Jahr Monat	Gesamt- index	Gesamtindex ohne Netto- mieten und Nebenkosten	Nettokalt- miete und Wohnungs- nebenkosten	Davon			
				Nettokalt- miete	Wasserversor- gung u. a. Dienstleistun- gen für die Wohnung	darunter	
						Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung
2019 Januar	103,5	103,8	102,4	102,3	102,8	103,1	99,1
Februar	103,8	104,2	102,5	102,5	102,8	103,1	99,1
März	104,3	104,9	102,6	102,5	102,8	103,1	99,1
April	105,2	105,9	102,6	102,5	102,9	103,1	99,1
Mai	105,5	106,4	102,8	102,7	103,2	103,1	99,1
Juni	106,0	106,9	102,9	102,8	103,4	103,1	99,1
Juli	106,4	107,4	103,0	102,9	103,4	103,6	99,1
August	106,2	107,2	103,0	102,9	103,5	103,6	99,1
September	106,1	107,1	103,0	102,9	103,5	103,6	99,1
Oktober	106,2	107,1	103,1	103,0	103,5	103,6	99,1
November	105,4	106,0	103,2	103,1	103,5	103,6	99,1
Dezember	106,0	106,8	103,3	103,3	103,5	103,6	99,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent							
2015 D	+0,7	.	.	.	.	.	.
2016 D	+0,5	+0,6	+0,4	+0,2	+1,1	+0,1	+0,2
2017 D	+1,6	+1,9	+0,5	+0,5	+0,6	+0,3	+0,2
2018 D	+1,8	+2,0	+1,0	+1,1	+1,2	+0,3	-0,6
2019 D	+1,4	+1,5	+1,0	+1,0	+0,3	+2,7	-0,7
2016 Januar	+0,4	+0,4	+0,5	+0,5	+0,8	+0,1	-0,1
Februar	+0,1	-	+0,5	+0,4	+0,8	+0,1	-0,1
März	+0,2	+0,2	+0,4	+0,3	+1,0	+0,1	-0,1
April	-0,1	-0,2	+0,3	+0,2	+1,0	+0,1	+0,3
Mai	+0,2	+0,1	+0,3	+0,2	+1,0	+0,1	+0,3
Juni	+0,4	+0,4	+0,4	+0,2	+1,3	+0,1	+0,3
Juli	+0,5	+0,6	+0,2	-	+1,3	+0,1	+0,3
August	+0,4	+0,5	+0,3	+0,1	+1,4	+0,1	+0,3
September	+0,6	+0,7	+0,3	-	+1,2	+0,1	+0,3
Oktober	+0,8	+1,0	+0,2	+0,1	+1,0	+0,1	+0,3
November	+0,9	+1,0	+0,5	+0,4	+0,9	+0,1	+0,3
Dezember	+1,5	+1,9	+0,4	+0,3	+0,9	+0,1	+0,3
2017 Januar	+1,9	+2,3	+0,4	+0,3	+0,8	-	+0,2
Februar	+2,0	+2,6	+0,3	+0,2	+0,8	-	+0,2
März	+1,5	+1,8	+0,4	+0,3	+0,6	-	+0,2
April	+1,8	+2,2	+0,5	+0,4	+0,6	-	+0,2
Mai	+1,2	+1,4	+0,6	+0,5	+0,7	-	+0,2
Juni	+1,4	+1,7	+0,5	+0,6	+0,4	-	+0,2
Juli	+1,5	+1,7	+0,6	+0,6	+0,6	+0,6	+0,2
August	+1,8	+2,1	+0,6	+0,7	+0,4	+0,6	+0,2
September	+1,8	+2,1	+0,7	+0,7	+0,7	+0,6	+0,2
Oktober	+1,5	+1,8	+0,7	+0,7	+0,7	+0,6	+0,2
November	+1,6	+1,9	+0,5	+0,5	+0,7	+0,6	+0,2
Dezember	+1,5	+1,6	+0,7	+0,7	+0,7	+0,6	+0,2
2018 Januar	+1,2	+1,3	+0,8	+0,8	+1,1	+0,6	-0,6
Februar	+1,1	+1,0	+1,0	+1,0	+1,1	+0,6	-0,6
März	+1,4	+1,6	+1,0	+1,0	+1,1	+0,6	-0,6
April	+1,3	+1,3	+1,0	+1,0	+1,2	+0,6	-0,6
Mai	+2,2	+2,5	+0,9	+0,9	+1,0	+0,6	-0,6
Juni	+1,9	+2,1	+1,1	+1,0	+1,2	+0,6	-0,6
Juli	+2,0	+2,3	+1,1	+1,1	+1,0	-	-0,6
August	+1,9	+2,2	+1,1	+1,0	+1,2	-	-0,6
September	+2,1	+2,4	+1,1	+1,1	+1,1	-	-0,6
Oktober	+2,4	+2,7	+1,3	+1,2	+1,3	-	-0,6
November	+2,1	+2,3	+1,2	+1,1	+1,3	-	-0,6
Dezember	+1,7	+1,8	+1,0	+1,0	+1,3	-	-0,6
2019 Januar	+1,4	+1,6	+0,9	+1,0	+0,2	+2,4	-0,7
Februar	+1,4	+1,6	+0,9	+1,1	+0,2	+2,4	-0,7
März	+1,4	+1,5	+1,0	+1,1	+0,2	+2,4	-0,7
April	+1,9	+2,2	+0,9	+1,0	+0,2	+2,4	-0,7
Mai	+1,4	+1,6	+1,1	+1,2	+0,6	+2,4	-0,7

Müll- abfuhr	Strom, Gas u. a. Brennstoffe (Haushalts- energie)	Davon					Jahr Monat
		Strom	Heizöl, einschl. Umlage	Erdgas, einschl. Umlage	Fernwärme u. A.	Kohle	
102,1	99,0	101,1	106,5	93,7	94,8	94,2	2019 Januar
102,1	99,0	101,1	106,4	93,8	95,2	94,2	Februar
102,1	99,6	101,8	107,7	93,9	96,1	95,1	März
102,1	99,7	101,2	109,6	94,2	95,6	94,5	April
102,1	100,3	101,2	113,2	94,3	95,4	94,2	Mai
102,1	99,6	101,2	108,8	94,4	95,1	92,5	Juni
102,1	99,6	101,8	107,6	94,8	93,6	92,4	Juli
102,1	99,3	101,8	105,4	94,9	93,4	92,8	August
102,1	99,7	101,8	108,2	95,1	93,3	92,7	September
102,1	99,8	101,8	107,6	95,3	93,7	97,3	Oktober
102,1	99,6	101,8	106,0	95,5	93,6	96,9	November
102,1	99,6	101,8	105,1	95,6	93,6	97,1	Dezember
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent							
.	.	.	.	.	.	.	2015 D
+0,6	-5,0	-1,1	-19,1	-2,3	-7,3	-1,9	2016 D
+1,1	+0,6	+1,5	+10,5	-3,8	-1,1	-2,3	2017 D
+3,4	+2,1	-0,5	+17,9	-2,0	+1,0	-1,9	2018 D
-2,9	+2,0	+1,6	+2,2	+2,7	+2,1	+0,5	2019 D
+0,6	-7,7	-4,6	-25,4	-3,2	-6,5	-1,6	2016 Januar
+0,6	-8,8	-4,2	-30,8	-3,0	-6,9	-3,2	Februar
+0,6	-7,5	-3,0	-27,3	-2,4	-7,1	-2,6	März
+0,6	-7,0	-2,3	-27,1	-1,7	-9,0	-5,2	April
+0,6	-6,8	-2,3	-25,1	-1,8	-8,9	-2,9	Mai
+0,6	-5,4	-1,0	-21,3	-1,9	-9,0	-1,1	Juni
+0,6	-4,9	-0,3	-20,2	-2,0	-7,0	-2,1	Juli
+0,6	-4,0	-0,3	-16,4	-2,1	-6,7	-3,7	August
+0,6	-3,7	+0,5	-16,0	-2,1	-6,7	-0,1	September
+0,6	-2,0	+1,6	-7,7	-2,4	-6,6	-	Oktober
+0,6	-2,2	+1,6	-9,6	-2,5	-6,6	+2,2	November
+0,6	+0,2	+1,3	+7,0	-2,7	-6,6	-2,7	Dezember
+1,1	+1,8	+2,1	+17,3	-3,5	-4,5	+2,8	2017 Januar
+1,1	+2,2	+2,0	+21,3	-3,8	-4,0	-0,9	Februar
+1,1	+1,0	+1,6	+12,6	-4,0	-3,8	-2,5	März
+1,1	+1,4	+1,4	+16,0	-4,1	-0,4	+0,5	April
+1,1	+0,2	+1,4	+7,0	-4,1	-0,3	+0,6	Mai
+1,1	-0,7	+1,1	+1,8	-4,1	-0,3	-0,8	Juni
+1,1	-0,2	+1,3	+5,2	-4,0	+0,4	-1,5	Juli
+1,1	+0,2	+1,4	+8,1	-4,1	+0,4	-2,5	August
+1,1	+0,7	+1,2	+12,6	-4,0	+0,5	-6,0	September
+1,1	+0,2	+1,3	+6,0	-3,4	+0,5	-4,3	Oktober
+1,1	+1,3	+1,3	+14,0	-3,3	-0,3	-7,8	November
+1,1	+0,5	+1,6	+7,2	-3,0	-0,3	-4,7	Dezember
+3,4	-	-0,4	+7,7	-2,8	+0,7	-7,4	2018 Januar
+3,4	-0,5	-0,4	+3,7	-2,5	+0,5	-2,8	Februar
+3,4	-0,2	-0,7	+6,9	-2,5	+0,5	-3,2	März
+3,4	+0,4	-0,3	+8,8	-2,1	-0,2	-3,0	April
+3,4	+2,2	-0,3	+19,7	-2,0	+0,2	-3,3	Mai
+3,4	+2,3	-0,3	+20,8	-1,9	+0,4	-3,2	Juni
+3,4	+2,5	-0,5	+20,9	-1,9	+0,4	+0,1	Juli
+3,4	+2,7	-0,5	+21,9	-1,7	+0,3	+2,0	August
+3,4	+3,3	-0,5	+24,3	-1,7	+0,2	+0,1	September
+3,4	+4,4	-0,7	+30,7	-1,5	+2,0	-0,8	Oktober
+3,4	+4,4	-0,7	+29,0	-1,5	+2,8	-0,3	November
+3,4	+2,9	-0,7	+19,7	-1,2	+3,0	-0,2	Dezember
-2,9	+3,2	+1,5	+10,6	+1,6	+3,5	-	2019 Januar
-2,9	+3,8	+1,5	+13,6	+1,8	+3,9	-0,6	Februar
-2,9	+4,4	+2,3	+14,1	+2,2	+4,7	+1,5	März
-2,9	+3,5	+1,3	+11,3	+2,2	+4,4	+1,2	April
-2,9	+3,0	+1,3	+8,2	+2,3	+3,8	+0,9	Mai

Jahr Monat	Gesamt- index	Gesamtindex ohne Netto- mieten und Nebenkosten	Nettokalt- miete und Wohnungs- nebenkosten	Davon			
				Nettokalt- miete	Wasserversor- gung u. a. Dienstleistun- gen für die Wohnung	darunter	
						Wasser- versorgung	Abwasser- entsorgung
Juni	+1,8	+2,0	+1,0	+1,1	+0,5	+2,4	-0,7
Juli	+1,6	+1,8	+1,0	+1,1	+0,5	+2,9	-0,7
August	+1,4	+1,6	+0,9	+1,0	+0,5	+2,9	-0,7
September	+1,0	+1,2	+0,8	+0,9	+0,4	+2,9	-0,7
Oktober	+1,0	+1,0	+0,7	+0,8	+0,4	+2,9	-0,7
November	+1,1	+1,0	+0,9	+1,0	+0,4	+2,9	-0,7
Dezember	+1,4	+1,6	+1,0	+1,1	+0,4	+2,9	-0,7

Müll- abfuhr	Strom, Gas u. a. Brennstoffe (Haushalts- energie)	Davon					Jahr Monat
		Strom	Heizöl, einschl. Umlage	Erdgas, einschl. Umlage	Fernwärme u. A.	Kohle	
-2,9	+2,6	+1,3	+5,7	+2,4	+3,4	-1,1	Juni
-2,9	+2,4	+1,9	+4,0	+2,9	+0,9	-3,1	Juli
-2,9	+1,6	+1,8	-0,3	+3,0	+0,8	-2,5	August
-2,9	+0,9	+1,8	-3,5	+3,3	+0,6	-0,1	September
-2,9	-0,2	+1,8	-9,1	+3,5	-0,3	+3,7	Oktober
-2,9	-0,9	+1,8	-12,8	+3,7	-0,4	+3,5	November
-2,9	+0,4	+1,8	-7,3	+3,5	-0,5	+3,1	Dezember

[Inhalt](#)**6. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Kraftfahrerpreisindex - mittelfristige Reihen**

Jahr Monat	Kraftfahrer- preisindex	Davon					
		Kraft- wagen	Krafräder (ohne E-Bike und Pedelec)	Kraftstoffe	Kraftstoffe		
					Benzin	Dieselmotorkraftstoff	Andere Kraftstoffe
Wägungsanteil in Promille	122,90	32,72	1,24	35,01	25,66	8,64	0,71
				2015 = 100			
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	99,4	101,5	101,2	93,5	93,9	92,4	91,5
2017 D	101,8	103,0	104,7	98,4	98,2	98,9	98,3
2018 D	105,0	104,8	106,2	106,3	105,3	109,3	103,9
2019 D	106,4	107,1	107,8	104,7	103,7	107,8	101,8
2015 Januar	97,9	99,3	99,6	94,2	92,8	97,1	109,2
Februar	99,0	99,4	99,6	97,7	96,5	100,9	104,2
März	100,4	99,7	99,7	102,1	101,2	104,5	103,2
April	100,9	99,8	99,8	103,7	103,6	104,1	102,8
Mai	101,7	99,9	99,8	106,2	106,1	106,7	101,4
Juni	101,7	100,0	99,8	106,1	106,8	104,6	99,9
Juli	101,7	100,1	100,2	106,0	107,4	102,4	99,1
August	100,5	100,2	100,2	101,5	102,8	97,9	97,9
September	99,4	100,2	100,3	97,5	97,5	97,6	96,1
Oktober	99,1	100,3	100,3	95,9	95,6	96,6	95,5
November	99,3	100,4	100,3	96,1	96,0	96,4	95,1
Dezember	98,5	100,6	100,4	93,0	93,6	91,3	95,5
2016 Januar	97,6	100,9	100,4	89,5	90,8	85,1	94,7
Februar	97,2	100,9	100,9	87,6	88,4	84,6	93,0
März	97,5	101,1	100,9	88,6	88,8	87,7	92,5
April	98,5	101,3	100,8	91,3	92,6	87,5	92,2
Mai	99,4	101,4	101,0	94,0	94,8	91,9	91,4
Juni	100,2	101,5	101,0	96,4	97,0	95,3	90,8
Juli	99,7	101,6	101,1	94,4	94,6	94,1	90,7
August	99,4	101,7	101,1	93,3	93,6	92,9	90,7
September	100,1	101,8	101,1	95,1	95,4	94,9	89,6
Oktober	100,8	101,8	101,1	97,0	96,9	98,0	89,4
November	100,3	102,1	101,3	95,1	94,9	96,1	90,7
Dezember	101,5	102,1	103,7	99,1	98,6	101,0	91,8
2017 Januar	102,0	102,2	103,8	100,7	100,4	102,4	93,2
Februar	102,3	102,4	104,4	101,3	101,1	102,0	96,4
März	101,7	102,6	104,5	98,4	98,0	99,4	100,7
April	102,2	102,9	104,5	99,8	99,9	99,4	99,9
Mai	101,4	102,8	104,6	97,0	97,1	96,6	98,5
Juni	101,3	102,9	104,5	96,2	96,6	95,1	97,7
Juli	101,0	103,1	104,7	94,9	95,0	94,2	97,1
August	101,7	103,3	104,7	96,5	96,6	96,2	96,8
September	102,2	103,4	105,1	98,1	98,1	98,0	97,5
Oktober	101,6	103,4	105,1	98,1	97,4	100,3	98,7
November	102,3	103,4	105,3	100,4	100,0	101,8	100,6
Dezember	102,2	103,7	105,5	99,5	98,7	101,6	102,8
2018 Januar	102,6	103,9	105,7	100,1	99,0	102,9	104,3
Februar	102,7	103,9	105,7	99,5	98,6	101,5	104,0
März	102,7	104,0	105,9	98,4	97,4	100,9	103,2
April	103,5	104,4	105,9	101,1	100,2	103,5	102,6
Mai	104,9	104,6	105,8	106,3	105,5	109,2	102,1
Juni	105,2	104,7	105,9	107,3	106,4	110,4	103,0
Juli	105,4	105,1	106,0	107,3	106,5	110,0	103,8
August	105,7	105,1	106,1	108,7	108,1	110,9	103,3
September	106,8	105,1	106,1	111,9	110,9	115,5	103,7
Oktober	107,2	105,3	106,7	112,9	111,9	116,6	104,8
November	107,5	105,7	107,0	113,3	111,9	118,0	106,3
Dezember	106,1	106,0	107,2	108,2	106,9	112,0	106,1
2019 Januar	104,1	106,2	107,2	100,3	98,7	104,4	105,9
Februar	104,0	106,4	107,3	98,9	96,7	104,9	104,5

Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Pkw-Reparatur	Miete für Garage bzw. Stellplatz	Fahrschule, Führerschein- gebühr	Kfz- Versicherung	Jahr Monat
6,16	6,42	11,11	2,21	8,99	Wägungsanteil in Promille
		2015 = 100			
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2015 D
101,1	103,3	100,4	104,5	102,5	2016 D
102,3	106,9	100,3	111,9	101,9	2017 D
102,4	110,5	102,0	118,6	98,4	2018 D
103,3	115,0	103,7	128,1	101,1	2019 D
99,6	99,0	100,0	98,1	101,1	2015 Januar
99,5	99,1	100,0	98,1	101,7	Februar
99,5	98,8	100,0	98,2	101,7	März
99,0	99,4	100,0	99,1	99,6	April
100,1	100,1	100,0	99,3	99,6	Mai
100,2	100,1	100,0	99,5	99,6	Juni
100,0	100,1	100,0	100,1	98,1	Juli
100,6	100,1	100,0	100,4	99,1	August
100,6	100,2	100,0	101,6	98,7	September
100,1	100,4	100,0	101,8	99,9	Oktober
100,4	101,2	99,9	101,9	100,1	November
100,4	101,3	100,0	101,9	100,9	Dezember
100,5	101,3	100,0	102,0	101,7	2016 Januar
101,0	101,4	100,3	102,1	101,2	Februar
101,3	102,3	100,3	102,1	101,1	März
101,4	103,6	100,4	103,2	100,9	April
101,1	103,6	100,5	103,5	102,0	Mai
101,4	103,3	100,5	103,7	102,1	Juni
101,2	103,4	100,5	103,7	102,7	Juli
100,5	103,9	100,5	104,2	102,2	August
100,7	104,0	100,5	106,2	103,0	September
101,6	104,6	100,5	107,5	104,4	Oktober
101,2	104,3	100,6	107,6	104,1	November
101,8	104,3	100,6	108,2	104,1	Dezember
101,9	104,7	100,6	109,2	103,0	2017 Januar
101,9	105,0	100,6	110,0	103,0	Februar
102,0	105,9	100,6	110,3	103,0	März
102,3	106,5	100,1	110,3	103,8	April
102,0	106,6	100,1	111,2	103,9	Mai
102,0	107,1	100,1	111,6	104,0	Juni
102,3	107,2	100,1	111,9	104,1	Juli
103,0	107,7	100,3	112,2	104,7	August
103,2	107,7	100,2	113,1	104,7	September
102,9	108,0	100,2	113,8	96,9	Oktober
102,4	108,1	100,2	114,4	95,7	November
101,7	108,1	100,9	114,4	95,7	Dezember
102,9	108,5	101,7	114,8	97,6	2018 Januar
103,1	109,0	101,8	115,4	99,4	Februar
102,7	109,8	101,9	116,2	100,2	März
102,7	110,0	102,0	116,6	99,6	April
102,2	110,2	102,0	116,7	98,6	Mai
102,0	110,4	102,0	117,8	98,3	Juni
102,4	111,1	102,1	118,6	97,7	Juli
102,4	111,1	102,1	119,4	97,6	August
102,4	111,1	102,1	119,8	97,3	September
101,7	111,7	102,1	121,7	98,2	Oktober
102,4	111,7	102,2	122,8	98,0	November
101,6	111,7	102,3	122,8	98,0	Dezember
101,6	111,7	102,6	123,5	99,4	2019 Januar
102,3	112,1	102,8	124,7	100,1	Februar

Jahr Monat	Kraftfahrer- preisindex	Davon					
		Kraft- wagen	Krafträder (ohne E-Bike und Pedelec)	Kraftstoffe			
					Benzin	Dieselmotorkraftstoff	Andere Kraftstoffe
März	105,0	106,6	107,2	102,1	100,1	107,8	103,0
April	106,3	106,7	107,5	105,9	105,2	108,4	102,6
Mai	108,0	106,9	107,5	110,8	110,6	112,0	102,4
Juni	107,9	107,0	107,5	109,8	110,4	108,5	102,0
Juli	107,8	107,1	107,6	109,2	109,7	108,2	101,7
August	106,7	107,3	108,0	104,7	104,3	106,2	100,4
September	106,6	107,2	108,1	104,6	103,4	108,7	99,9
Oktober	106,7	107,4	108,1	103,9	102,3	109,1	99,6
November	106,8	107,7	108,3	103,5	102,1	108,2	99,3
Dezember	106,7	108,1	108,8	102,8	101,3	107,7	100,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent							
2015 D	.	.	.	.	.	.	.
2016 D	-0,6	+1,5	+1,2	-6,5	-6,1	-7,6	-8,5
2017 D	+2,4	+1,5	+3,5	+5,2	+4,6	+7,0	+7,4
2018 D	+3,1	+1,7	+1,4	+8,0	+7,2	+10,5	+5,7
2019 D	+1,3	+2,2	+1,5	-1,5	-1,5	-1,4	-2,0
2016 Januar	-0,3	+1,6	+0,8	-5,0	-2,2	-12,4	-13,3
Februar	-1,8	+1,5	+1,3	-10,3	-8,4	-16,2	-10,7
März	-2,9	+1,4	+1,2	-13,2	-12,3	-16,1	-10,4
April	-2,4	+1,5	+1,0	-12,0	-10,6	-15,9	-10,3
Mai	-2,3	+1,5	+1,2	-11,5	-10,7	-13,9	-9,9
Juni	-1,5	+1,5	+1,2	-9,1	-9,2	-8,9	-9,1
Juli	-2,0	+1,5	+0,9	-10,9	-11,9	-8,1	-8,5
August	-1,1	+1,5	+0,9	-8,1	-8,9	-5,1	-7,4
September	+0,7	+1,6	+0,8	-2,5	-2,2	-2,8	-6,8
Oktober	+1,7	+1,5	+0,8	+1,1	+1,4	+1,4	-6,4
November	+1,0	+1,7	+1,0	-1,0	-1,1	-0,3	-4,6
Dezember	+3,0	+1,5	+3,3	+6,6	+5,3	+10,6	-3,9
2017 Januar	+4,5	+1,3	+3,4	+12,5	+10,6	+20,3	-1,6
Februar	+5,2	+1,5	+3,5	+15,6	+14,4	+20,6	+3,7
März	+4,3	+1,5	+3,6	+11,1	+10,4	+13,3	+8,9
April	+3,8	+1,6	+3,7	+9,3	+7,9	+13,6	+8,4
Mai	+2,0	+1,4	+3,6	+3,2	+2,4	+5,1	+7,8
Juni	+1,1	+1,4	+3,5	-0,2	-0,4	-0,2	+7,6
Juli	+1,3	+1,5	+3,6	+0,5	+0,4	+0,1	+7,1
August	+2,3	+1,6	+3,6	+3,4	+3,2	+3,6	+6,7
September	+2,1	+1,6	+4,0	+3,2	+2,8	+3,3	+8,8
Oktober	+0,8	+1,6	+4,0	+1,1	+0,5	+2,3	+10,4
November	+2,0	+1,3	+3,9	+5,6	+5,4	+5,9	+10,9
Dezember	+0,7	+1,6	+1,7	+0,4	+0,1	+0,6	+12,0
2018 Januar	+0,6	+1,7	+1,8	-0,6	-1,4	+0,5	+11,9
Februar	+0,4	+1,5	+1,2	-1,8	-2,5	-0,5	+7,9
März	+1,0	+1,4	+1,3	-	-0,6	+1,5	+2,5
April	+1,3	+1,5	+1,3	+1,3	+0,3	+4,1	+2,7
Mai	+3,5	+1,8	+1,1	+9,6	+8,7	+13,0	+3,7
Juni	+3,8	+1,7	+1,3	+11,5	+10,1	+16,1	+5,4
Juli	+4,4	+1,9	+1,2	+13,1	+12,1	+16,8	+6,9
August	+3,9	+1,7	+1,3	+12,6	+11,9	+15,3	+6,7
September	+4,5	+1,6	+1,0	+14,1	+13,0	+17,9	+6,4
Oktober	+5,5	+1,8	+1,5	+15,1	+14,9	+16,3	+6,2
November	+5,1	+2,2	+1,6	+12,8	+11,9	+15,9	+5,7
Dezember	+3,8	+2,2	+1,6	+8,7	+8,3	+10,2	+3,2
2019 Januar	+1,5	+2,2	+1,4	+0,2	-0,3	+1,5	+1,5
Februar	+1,3	+2,4	+1,5	-0,6	-1,9	+3,3	+0,5
März	+2,2	+2,5	+1,2	+3,8	+2,8	+6,8	-0,2
April	+2,7	+2,2	+1,5	+4,7	+5,0	+4,7	-
Mai	+3,0	+2,2	+1,6	+4,2	+4,8	+2,6	+0,3
Juni	+2,6	+2,2	+1,5	+2,3	+3,8	-1,7	-1,0
Juli	+2,3	+1,9	+1,5	+1,8	+3,0	-1,6	-2,0
August	+0,9	+2,1	+1,8	-3,7	-3,5	-4,2	-2,8
September	-0,2	+2,0	+1,9	-6,5	-6,8	-5,9	-3,7

Ersatzteile, Zubehör, Pflegemittel	Pkw-Reparatur	Miete für Garage bzw. Stellplatz	Fahrschule, Führerschein- gebühr	Kfz- Versicherung	Jahr Monat
102,8	113,2	102,9	125,3	98,4	März
102,7	114,5	102,9	125,4	98,1	April
103,4	115,0	103,0	126,6	100,5	Mai
103,6	115,4	104,2	127,7	100,4	Juni
103,6	115,9	104,2	127,8	100,7	Juli
103,8	116,0	104,2	128,6	101,3	August
103,4	116,2	104,2	129,4	101,3	September
104,1	116,7	104,2	131,7	104,2	Oktober
104,2	116,7	104,2	132,8	104,5	November
104,3	116,8	104,5	133,8	103,7	Dezember
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent					
.	.	.	.	.	2015 D
+1,1	+3,3	+0,4	+4,5	+2,5	2016 D
+1,2	+3,5	-0,1	+7,1	-0,6	2017 D
+0,1	+3,4	+1,7	+6,0	-3,4	2018 D
+0,9	+4,1	+1,7	+8,0	+2,7	2019 D
+0,9	+2,3	-	+4,0	+0,6	2016 Januar
+1,5	+2,3	+0,3	+4,1	-0,5	Februar
+1,8	+3,5	+0,3	+4,0	-0,6	März
+2,4	+4,2	+0,4	+4,1	+1,3	April
+1,0	+3,5	+0,5	+4,2	+2,4	Mai
+1,2	+3,2	+0,5	+4,2	+2,5	Juni
+1,2	+3,3	+0,5	+3,6	+4,7	Juli
-0,1	+3,8	+0,5	+3,8	+3,1	August
+0,1	+3,8	+0,5	+4,5	+4,4	September
+1,5	+4,2	+0,5	+5,6	+4,5	Oktober
+0,8	+3,1	+0,7	+5,6	+4,0	November
+1,4	+3,0	+0,6	+6,2	+3,2	Dezember
+1,4	+3,4	+0,6	+7,1	+1,3	2017 Januar
+0,9	+3,6	+0,3	+7,7	+1,8	Februar
+0,7	+3,5	+0,3	+8,0	+1,9	März
+0,9	+2,8	-0,3	+6,9	+2,9	April
+0,9	+2,9	-0,4	+7,4	+1,9	Mai
+0,6	+3,7	-0,4	+7,6	+1,9	Juni
+1,1	+3,7	-0,4	+7,9	+1,4	Juli
+2,5	+3,7	-0,2	+7,7	+2,4	August
+2,5	+3,6	-0,3	+6,5	+1,7	September
+1,3	+3,3	-0,3	+5,9	-7,2	Oktober
+1,2	+3,6	-0,4	+6,3	-8,1	November
-0,1	+3,6	+0,3	+5,7	-8,1	Dezember
+1,0	+3,6	+1,1	+5,1	-5,2	2018 Januar
+1,2	+3,8	+1,2	+4,9	-3,5	Februar
+0,7	+3,7	+1,3	+5,3	-2,7	März
+0,4	+3,3	+1,9	+5,7	-4,0	April
+0,2	+3,4	+1,9	+4,9	-5,1	Mai
-	+3,1	+1,9	+5,6	-5,5	Juni
+0,1	+3,6	+2,0	+6,0	-6,1	Juli
-0,6	+3,2	+1,8	+6,4	-6,8	August
-0,8	+3,2	+1,9	+5,9	-7,1	September
-1,2	+3,4	+1,9	+6,9	+1,3	Oktober
-	+3,3	+2,0	+7,3	+2,4	November
-0,1	+3,3	+1,4	+7,3	+2,4	Dezember
-1,3	+2,9	+0,9	+7,6	+1,8	2019 Januar
-0,8	+2,8	+1,0	+8,1	+0,7	Februar
+0,1	+3,1	+1,0	+7,8	-1,8	März
-	+4,1	+0,9	+7,5	-1,5	April
+1,2	+4,4	+1,0	+8,5	+1,9	Mai
+1,6	+4,5	+2,2	+8,4	+2,1	Juni
+1,2	+4,3	+2,1	+7,8	+3,1	Juli
+1,4	+4,4	+2,1	+7,7	+3,8	August
+1,0	+4,6	+2,1	+8,0	+4,1	September

Jahr Monat	Kraftfahrer- preisindex	Davon					
		Kraft- wagen	Krafträder (ohne E-Bike und Pedelec)	Kraftstoffe			
					Benzin	Dieselmkraftstoff	Andere Kraftstoffe
Oktober	-0,5	+2,0	+1,3	-8,0	-8,6	-6,4	-5,0
November	-0,7	+1,9	+1,2	-8,6	-8,8	-8,3	-6,6
Dezember	+0,6	+2,0	+1,5	-5,0	-5,2	-3,8	-5,7

Ersatzteile, Zubehör, Pfleagemittel	Pkw-Reparatur	Miete für Garage bzw. Stellplatz	Fahrschule, Führerschein- gebühr	Kfz- Versicherung	Jahr Monat
+2,4	+4,5	+2,1	+8,2	+6,1	Oktober
+1,8	+4,5	+2,0	+8,1	+6,6	November
+2,7	+4,6	+2,2	+9,0	+5,8	Dezember

[Inhalt](#)**7. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Nahrungsmittel - mittelfristige Reihen**

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	Nahrungsmittel	Darunter				darunter Milch
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch und Fleisch- waren	Fisch, Fischwaren und Meeres- früchte	Molkerei- produkte und Eier	
Wägungsanteil in Promille	811,30	84,87	15,03	18,60	3,17	14,19	2,16
			2015 = 100				
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	101,2	101,1	100,8	101,0	103,9	96,7	93,9
2017 D	102,6	104,7	102,1	103,5	107,3	105,7	112,0
2018 D	103,9	107,7	103,9	106,0	109,8	111,6	116,0
2019 D	105,5	109,1	106,7	108,4	113,8	111,2	114,5
2015 Januar	98,4	99,5	99,6	100,2	98,6	102,8	104,6
Februar	98,9	99,9	99,0	99,3	99,2	102,5	102,6
März	99,4	99,9	99,4	99,5	98,9	102,0	102,8
April	99,8	101,0	100,1	99,3	99,5	102,5	103,1
Mai	100,0	100,9	100,3	99,5	99,8	100,8	99,7
Juni	100,1	100,0	100,5	100,0	99,4	100,3	97,6
Juli	100,6	99,5	100,6	100,4	100,3	98,6	97,2
August	100,8	98,9	100,1	99,8	100,2	98,4	96,5
September	100,8	99,5	99,8	99,5	100,4	97,8	95,8
Oktober	100,8	100,6	100,1	100,4	100,2	98,4	99,0
November	100,0	100,2	100,1	101,1	101,4	97,9	100,2
Dezember	100,5	100,1	100,4	101,1	102,0	98,0	100,9
2016 Januar	99,7	100,2	100,2	100,6	102,7	98,4	100,6
Februar	100,1	100,7	100,5	100,5	102,3	99,4	100,9
März	100,8	101,6	100,3	101,0	102,7	98,8	100,6
April	100,8	101,5	100,5	100,6	103,4	98,5	100,6
Mai	101,3	100,8	100,8	100,5	104,1	94,5	90,0
Juni	101,4	100,5	101,3	101,2	104,2	93,6	87,0
Juli	101,9	100,9	101,2	100,5	105,0	93,5	85,8
August	101,8	100,3	101,0	100,6	104,7	93,4	85,1
September	101,9	100,5	101,0	101,5	104,7	93,2	84,3
Oktober	101,9	100,7	100,6	101,3	104,2	94,5	84,7
November	101,1	101,9	101,1	101,7	104,7	99,9	100,5
Dezember	101,7	103,5	101,1	102,4	104,3	102,6	106,2
2017 Januar	100,9	104,5	101,8	102,6	105,3	102,3	107,5
Februar	101,2	106,8	101,5	102,4	105,6	102,0	107,5
März	101,8	104,6	102,0	102,7	106,7	102,4	107,4
April	102,3	104,0	102,0	102,5	105,5	103,6	107,7
Mai	102,4	103,4	101,9	102,4	107,5	104,4	110,1
Juni	103,0	103,5	102,3	102,9	107,2	105,6	112,6
Juli	103,5	103,9	102,2	103,3	107,2	106,0	112,2
August	103,6	103,5	101,8	103,5	107,2	105,4	112,9
September	103,5	104,5	101,7	104,5	109,0	106,2	112,5
Oktober	103,2	105,5	102,1	105,3	107,9	108,0	112,7
November	102,4	105,5	102,7	105,0	109,1	110,6	119,7
Dezember	103,1	106,6	103,1	104,8	109,4	111,9	121,4
2018 Januar	102,1	107,4	102,8	105,3	109,2	112,5	121,0
Februar	102,5	107,6	103,4	105,5	108,7	113,8	121,1
März	103,3	107,5	103,1	105,4	108,9	114,1	121,1
April	103,4	107,3	103,5	105,6	108,6	112,8	121,4
Mai	104,0	107,9	103,7	105,8	109,9	110,6	115,5
Juni	104,2	107,6	103,4	105,9	110,1	110,2	112,6
Juli	104,9	107,5	103,4	106,3	109,9	110,6	113,1
August	104,9	106,9	103,7	106,3	110,4	110,8	113,3
September	104,9	108,2	104,0	106,7	109,6	109,4	112,0
Oktober	105,0	108,0	104,9	106,5	109,8	110,9	112,6
November	103,8	107,8	105,1	106,6	111,2	111,5	113,8
Dezember	104,3	108,4	105,7	106,1	111,8	112,1	114,0
2019 Januar	103,5	108,5	105,3	105,9	112,0	111,1	113,9

Speise- fette und -öle	Darunter				Energie (Haushalts- energie, Kraftstoffe)	Jahr Monat
	darunter Butter	Obst	Gemüse	Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren		
2,34	1,19	8,88	11,08	7,12	103,83	Wägungsanteil in Promille
		2015 = 100				
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	2015 D
102,3	102,6	103,3	103,5	102,3	94,5	2016 D
129,0	153,0	105,0	104,7	103,5	96,6	2017 D
139,6	170,8	109,7	105,2	104,8	100,5	2018 D
130,3	152,1	106,6	112,0	104,4	101,3	2019 D
99,2	99,4	96,2	97,7	98,8	99,4	2015 Januar
98,9	98,4	97,1	102,9	98,5	101,1	Februar
104,5	106,3	98,0	99,1	100,7	102,3	März
105,0	108,3	101,3	103,9	100,0	102,4	April
103,2	105,0	103,5	102,5	100,6	103,4	Mai
99,7	99,1	101,3	97,6	100,8	102,8	Juni
99,7	99,6	97,7	97,8	100,0	102,0	Juli
95,7	92,6	98,2	96,7	99,3	99,8	August
96,2	93,7	101,2	99,8	99,7	98,2	September
98,5	99,2	102,3	103,3	100,6	97,0	Oktober
99,0	98,8	101,9	100,3	100,4	96,8	November
100,4	99,6	101,3	98,3	100,6	94,8	Dezember
100,5	100,1	99,3	100,9	101,2	92,6	2016 Januar
99,3	97,0	100,5	102,5	101,4	91,7	Februar
95,3	90,5	103,2	107,5	102,2	92,7	März
95,2	89,2	101,4	109,3	101,9	93,5	April
94,1	84,9	103,7	106,3	101,7	94,8	Mai
92,9	83,2	104,4	102,2	103,3	95,9	Juni
99,8	96,9	104,7	105,7	102,8	94,9	Juli
103,1	103,1	104,2	100,7	102,7	94,3	August
102,3	103,3	105,8	100,8	102,1	95,0	September
114,8	126,3	106,6	97,9	102,0	96,1	Oktober
115,1	128,7	104,1	99,8	103,3	95,1	November
114,6	127,4	102,2	108,8	103,0	96,9	Dezember
115,6	130,2	103,9	114,8	102,9	97,5	2017 Januar
115,7	130,0	104,2	132,2	102,9	97,7	Februar
115,9	126,3	105,4	112,8	103,6	96,6	März
114,7	124,4	104,0	108,8	103,3	97,2	April
116,3	129,6	104,4	101,6	103,7	95,9	Mai
125,6	146,5	101,6	99,0	104,5	95,3	Juni
137,5	168,9	103,2	98,3	103,1	94,9	Juli
140,1	173,4	102,1	96,6	103,0	95,6	August
147,5	186,3	105,2	96,1	104,4	96,5	September
150,0	193,4	108,3	97,6	103,1	96,6	Oktober
135,3	164,4	107,8	96,6	104,3	97,7	November
134,3	162,6	110,1	102,0	103,7	97,4	Dezember
135,4	162,7	109,7	106,3	104,4	97,3	2018 Januar
126,2	144,0	110,9	105,5	104,7	96,8	Februar
134,1	161,2	111,5	102,8	105,2	96,4	März
134,6	160,7	110,3	102,8	105,0	97,9	April
141,8	173,8	113,0	105,5	104,9	100,4	Mai
144,1	180,2	112,4	103,9	105,8	100,6	Juni
143,9	180,5	111,1	102,7	105,2	100,7	Juli
142,8	176,1	109,8	98,6	105,3	101,4	August
148,5	188,2	110,0	108,4	105,7	103,2	September
144,3	179,2	107,3	108,0	103,7	104,4	Oktober
141,2	172,7	104,7	107,6	104,1	104,8	November
138,7	170,4	106,0	110,4	103,8	102,2	Dezember
138,4	168,6	106,7	112,7	104,5	99,4	2019 Januar

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	Nahrungsmittel	Darunter					darunter
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch und Fleisch- waren	Fisch, Fischwaren und Meeres- früchte	Molkerei- produkte und Eier	Milch	
Februar	103,9	109,2	105,7	105,1	112,7	111,9	113,6	
März	104,4	108,4	106,5	106,1	112,6	111,0	113,2	
April	105,3	108,2	106,8	106,1	113,1	111,6	113,7	
Mai	105,4	108,9	106,7	106,7	113,4	110,9	113,5	
Juni	106,0	109,3	107,0	108,0	114,0	111,3	114,5	
Juli	106,5	109,3	106,9	108,8	114,8	110,9	114,2	
August	106,5	109,9	107,1	110,1	114,6	111,3	114,5	
September	106,4	109,3	106,9	110,0	113,6	110,9	114,7	
Oktober	106,5	109,0	107,2	111,1	113,9	111,3	114,9	
November	105,5	109,5	107,2	111,1	115,0	111,3	116,8	
Dezember	106,2	109,9	107,0	111,3	115,7	111,2	116,7	
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent								
2015 D	.	.	.	.	.	.	.
2016 D	+1,2	+1,1	+0,8	+1,0	+3,9	-3,3	-6,1	
2017 D	+1,4	+3,6	+1,3	+2,5	+3,3	+9,3	+19,3	
2018 D	+1,3	+2,9	+1,8	+2,4	+2,3	+5,6	+3,6	
2019 D	+1,5	+1,3	+2,7	+2,3	+3,6	-0,4	-1,3	
2016 Januar	+1,3	+0,7	+0,6	+0,4	+4,2	-4,3	-3,8	
Februar	+1,2	+0,8	+1,5	+1,2	+3,1	-3,0	-1,7	
März	+1,4	+1,7	+0,9	+1,5	+3,8	-3,1	-2,1	
April	+1,0	+0,5	+0,4	+1,3	+3,9	-3,9	-2,4	
Mai	+1,3	-0,1	+0,5	+1,0	+4,3	-6,3	-9,7	
Juni	+1,3	+0,5	+0,8	+1,2	+4,8	-6,7	-10,9	
Juli	+1,3	+1,4	+0,6	+0,1	+4,7	-5,2	-11,7	
August	+1,0	+1,4	+0,9	+0,8	+4,5	-5,1	-11,8	
September	+1,1	+1,0	+1,2	+2,0	+4,3	-4,7	-12,0	
Oktober	+1,1	+0,1	+0,5	+0,9	+4,0	-4,0	-14,4	
November	+1,1	+1,7	+1,0	+0,6	+3,3	+2,0	+0,3	
Dezember	+1,2	+3,4	+0,7	+1,3	+2,3	+4,7	+5,3	
2017 Januar	+1,2	+4,3	+1,6	+2,0	+2,5	+4,0	+6,9	
Februar	+1,1	+6,1	+1,0	+1,9	+3,2	+2,6	+6,5	
März	+1,0	+3,0	+1,7	+1,7	+3,9	+3,6	+6,8	
April	+1,5	+2,5	+1,5	+1,9	+2,0	+5,2	+7,1	
Mai	+1,1	+2,6	+1,1	+1,9	+3,3	+10,5	+22,3	
Juni	+1,6	+3,0	+1,0	+1,7	+2,9	+12,8	+29,4	
Juli	+1,6	+3,0	+1,0	+2,8	+2,1	+13,4	+30,8	
August	+1,8	+3,2	+0,8	+2,9	+2,4	+12,8	+32,7	
September	+1,6	+4,0	+0,7	+3,0	+4,1	+13,9	+33,5	
Oktober	+1,3	+4,8	+1,5	+3,9	+3,6	+14,3	+33,1	
November	+1,3	+3,5	+1,6	+3,2	+4,2	+10,7	+19,1	
Dezember	+1,4	+3,0	+2,0	+2,3	+4,9	+9,1	+14,3	
2018 Januar	+1,2	+2,8	+1,0	+2,6	+3,7	+10,0	+12,6	
Februar	+1,3	+0,7	+1,9	+3,0	+2,9	+11,6	+12,7	
März	+1,5	+2,8	+1,1	+2,6	+2,1	+11,4	+12,8	
April	+1,1	+3,2	+1,5	+3,0	+2,9	+8,9	+12,7	
Mai	+1,6	+4,4	+1,8	+3,3	+2,2	+5,9	+4,9	
Juni	+1,2	+4,0	+1,1	+2,9	+2,7	+4,4	-	
Juli	+1,4	+3,5	+1,2	+2,9	+2,5	+4,3	+0,8	
August	+1,3	+3,3	+1,9	+2,7	+3,0	+5,1	+0,4	
September	+1,4	+3,5	+2,3	+2,1	+0,6	+3,0	-0,4	
Oktober	+1,7	+2,4	+2,7	+1,1	+1,8	+2,7	-0,1	
November	+1,4	+2,2	+2,3	+1,5	+1,9	+0,8	-4,9	
Dezember	+1,2	+1,7	+2,5	+1,2	+2,2	+0,2	-6,1	
2019 Januar	+1,4	+1,0	+2,4	+0,6	+2,6	-1,2	-5,9	
Februar	+1,4	+1,5	+2,2	-0,4	+3,7	-1,7	-6,2	
März	+1,1	+0,8	+3,3	+0,7	+3,4	-2,7	-6,5	
April	+1,8	+0,8	+3,2	+0,5	+4,1	-1,1	-6,3	
Mai	+1,3	+0,9	+2,9	+0,9	+3,2	+0,3	-1,7	
Juni	+1,7	+1,6	+3,5	+2,0	+3,5	+1,0	+1,7	
Juli	+1,5	+1,7	+3,4	+2,4	+4,5	+0,3	+1,0	

Speise- fette und -öle	Darunter				Energie (Haushalts- energie, Kraftstoffe)	Jahr Monat
	darunter Butter	Obst	Gemüse	Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren		
137,2	165,5	104,9	118,4	104,4	99,0	Februar
134,2	160,0	104,4	112,3	104,2	100,4	März
132,6	156,9	102,2	112,3	104,0	101,8	April
131,7	154,1	104,0	115,1	104,1	103,9	Mai
130,5	150,7	105,0	114,9	104,3	103,0	Juni
126,5	145,7	105,7	114,5	104,0	102,8	Juli
126,2	145,9	108,6	113,9	104,1	101,1	August
124,9	141,0	109,8	110,5	102,7	101,4	September
126,8	146,3	109,8	103,5	104,2	101,2	Oktober
127,3	145,5	108,6	107,4	106,1	100,9	November
127,0	145,4	109,9	108,8	105,7	100,7	Dezember
Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent						
.	.	.	.	.	.	2015 D
+2,3	+2,6	+3,3	+3,5	+2,3	-5,5	2016 D
+26,1	+49,1	+1,6	+1,2	+1,2	+2,2	2017 D
+8,2	+11,6	+4,5	+0,5	+1,3	+4,0	2018 D
-6,7	-10,9	-2,8	+6,5	-0,4	+0,8	2019 D
+1,3	+0,7	+3,2	+3,3	+2,4	-6,8	2016 Januar
+0,4	-1,4	+3,5	-0,4	+2,9	-9,3	Februar
-8,8	-14,9	+5,3	+8,5	+1,5	-9,4	März
-9,3	-17,6	+0,1	+5,2	+1,9	-8,7	April
-8,8	-19,1	+0,2	+3,7	+1,1	-8,3	Mai
-6,8	-16,0	+3,1	+4,7	+2,5	-6,7	Juni
+0,1	-2,7	+7,2	+8,1	+2,8	-7,0	Juli
+7,7	+11,3	+6,1	+4,1	+3,4	-5,5	August
+6,3	+10,2	+4,5	+1,0	+2,4	-3,3	September
+16,5	+27,3	+4,2	-5,2	+1,4	-0,9	Oktober
+16,3	+30,3	+2,2	-0,5	+2,9	-1,8	November
+14,1	+27,9	+0,9	+10,7	+2,4	+2,2	Dezember
+15,0	+30,1	+4,6	+13,8	+1,7	+5,3	2017 Januar
+16,5	+34,0	+3,7	+29,0	+1,5	+6,5	Februar
+21,6	+39,6	+2,1	+4,9	+1,4	+4,2	März
+20,5	+39,5	+2,6	-0,5	+1,4	+4,0	April
+23,6	+52,7	+0,7	-4,4	+2,0	+1,2	Mai
+35,2	+76,1	-2,7	-3,1	+1,2	-0,6	Juni
+37,8	+74,3	-1,4	-7,0	+0,3	-	Juli
+35,9	+68,2	-2,0	-4,1	+0,3	+1,4	August
+44,2	+80,3	-0,6	-4,7	+2,3	+1,6	September
+30,7	+53,1	+1,6	-0,3	+1,1	+0,5	Oktober
+17,5	+27,7	+3,6	-3,2	+1,0	+2,7	November
+17,2	+27,6	+7,7	-6,3	+0,7	+0,5	Dezember
+17,1	+25,0	+5,6	-7,4	+1,5	-0,2	2018 Januar
+9,1	+10,8	+6,4	-20,2	+1,7	-0,9	Februar
+15,7	+27,6	+5,8	-8,9	+1,5	-0,2	März
+17,3	+29,2	+6,1	-5,5	+1,6	+0,7	April
+21,9	+34,1	+8,2	+3,8	+1,2	+4,7	Mai
+14,7	+23,0	+10,6	+4,9	+1,2	+5,6	Juni
+4,7	+6,9	+7,7	+4,5	+2,0	+6,1	Juli
+1,9	+1,6	+7,5	+2,1	+2,2	+6,1	August
+0,7	+1,0	+4,6	+12,8	+1,2	+6,9	September
-3,8	-7,3	-0,9	+10,7	+0,6	+8,1	Oktober
+4,4	+5,0	-2,9	+11,4	-0,2	+7,3	November
+3,3	+4,8	-3,7	+8,2	+0,1	+4,9	Dezember
+2,2	+3,6	-2,7	+6,0	+0,1	+2,2	2019 Januar
+8,7	+14,9	-5,4	+12,2	-0,3	+2,3	Februar
+0,1	-0,7	-6,4	+9,2	-1,0	+4,1	März
-1,5	-2,4	-7,3	+9,2	-1,0	+4,0	April
-7,1	-11,3	-8,0	+9,1	-0,8	+3,5	Mai
-9,4	-16,4	-6,6	+10,6	-1,4	+2,4	Juni
-12,1	-19,3	-4,9	+11,5	-1,1	+2,1	Juli

Jahr Monat	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	Nahrungsmittel	Darunter				
			Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch und Fleisch- waren	Fisch, Fischwaren und Meeres- früchte	Molkerei- produkte und Eier	darunter
							Milch
August	+1,5	+2,8	+3,3	+3,6	+3,8	+0,5	+1,1
September	+1,4	+1,0	+2,8	+3,1	+3,6	+1,4	+2,4
Oktober	+1,4	+0,9	+2,2	+4,3	+3,7	+0,4	+2,0
November	+1,6	+1,6	+2,0	+4,2	+3,4	-0,2	+2,6
Dezember	+1,8	+1,4	+1,2	+4,9	+3,5	-0,8	+2,4

Speise- fette und -öle	Darunter				Energie (Haushalts- energie, Kraftstoffe)	Jahr Monat
	darunter	Obst	Gemüse	Zucker, Marmelade, Honig u. a. Süßwaren		
	Butter					
-11,6	-17,1	-1,1	+15,5	-1,1	-0,3	August
-15,9	-25,1	-0,2	+1,9	-2,8	-1,7	September
-12,1	-18,4	+2,3	-4,2	+0,5	-3,1	Oktober
-9,8	-15,7	+3,7	-0,2	+1,9	-3,7	November
-8,4	-14,7	+3,7	-1,4	+1,8	-1,5	Dezember

[Inhalt](#)**8. Verbraucherpreisindex - Sonderauswertung Gesundheit und Pflege - mittelfristige Reihen**

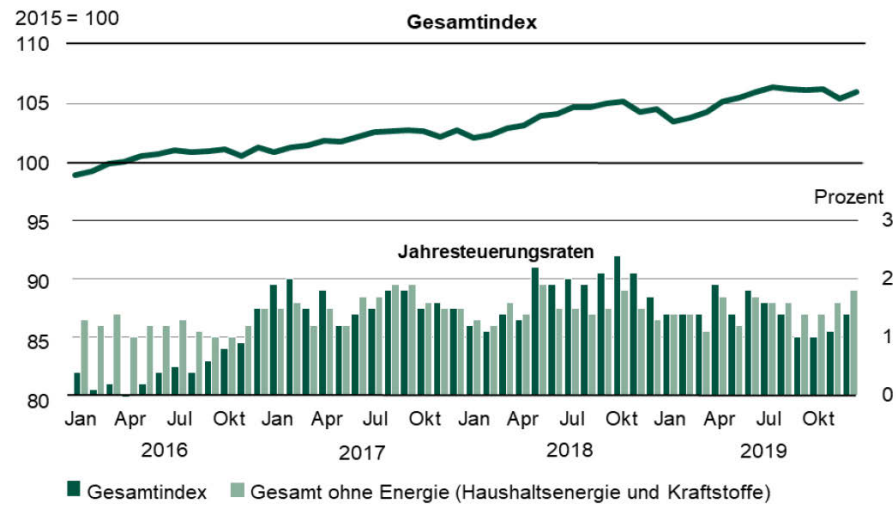
Jahr Monat	Gesundheitsdienstleistungen				Medizinische Erzeugnisse		Dienstleistungen von	
	ambulant	darunter		stationär	pharma- zeutisch	thera- peutisch	Pflege- heimen	ambulanten Pflegeein- richtungen
		Arzt	Zahnarzt					
Wägungsanteil in Promille	20,22	10,71	6,80	6,49	9,65	8,65	7,15	9,65
	2015= 100							
2015 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016 D	100,7	100,0	101,9	102,7	101,4	101,5	107,3	103,4
2017 D	101,0	100,0	102,4	106,4	102,7	102,4	111,0	112,4
2018 D	101,4	100,0	103,1	108,5	104,0	102,4	117,9	113,8
2019 D	102,0	100,0	103,5	111,1	105,5	102,2	132,2	120,8
2015 Januar	99,8	100,0	100,0	98,2	99,5	99,6	96,3	96,4
Februar	99,8	100,0	100,0	100,2	99,6	99,8	96,4	96,4
März	99,9	100,0	100,0	100,2	99,8	99,9	98,7	98,7
April	99,9	100,0	100,0	100,2	99,9	99,8	99,3	99,6
Mai	100,0	100,0	100,0	100,2	99,9	99,9	99,7	99,7
Juni	100,0	100,0	100,0	100,2	100,0	100,4	99,7	100,0
Juli	100,1	100,0	100,1	100,2	100,1	100,5	100,0	100,1
August	100,1	100,0	100,0	100,2	100,1	100,5	100,0	100,1
September	100,1	100,0	100,0	100,2	100,2	100,4	102,0	102,2
Oktober	100,1	100,0	100,0	100,2	100,2	100,4	102,3	102,3
November	100,1	100,0	100,0	100,2	100,3	99,4	102,8	102,3
Dezember	100,1	100,0	100,0	100,2	100,4	99,3	103,0	102,3
2016 Januar	100,5	100,0	101,4	100,5	100,5	100,5	104,0	102,6
Februar	100,7	100,0	101,7	102,9	100,7	100,9	104,1	102,6
März	100,7	100,0	101,7	102,9	100,7	101,8	105,4	103,3
April	100,7	100,0	101,9	102,9	101,0	101,6	105,8	103,3
Mai	100,7	100,0	102,0	102,9	101,2	101,5	105,9	103,3
Juni	100,8	100,0	102,0	102,9	101,4	101,5	106,1	103,3
Juli	100,8	100,0	102,0	102,9	101,7	101,7	107,4	103,3
August	100,8	100,0	102,0	102,9	101,8	101,7	107,6	103,4
September	100,8	100,0	102,0	102,9	101,8	101,4	110,0	103,7
Oktober	100,8	100,0	102,0	102,9	101,9	101,5	110,2	103,9
November	100,8	100,0	102,0	102,9	101,9	101,7	110,3	103,9
Dezember	100,8	100,0	102,0	102,9	101,9	101,9	110,3	103,9
2017 Januar	100,9	100,0	102,4	106,4	101,9	101,8	110,3	110,9
Februar	101,0	100,0	102,5	106,4	102,1	102,2	110,3	112,6
März	101,0	100,0	102,5	106,4	102,1	102,7	110,3	112,6
April	100,9	100,0	102,4	106,4	102,6	102,5	110,3	112,6
Mai	100,9	100,0	102,4	106,4	102,9	102,5	110,3	112,6
Juni	100,9	100,0	102,4	106,4	103,0	102,9	110,3	112,6
Juli	100,9	100,0	102,4	106,4	103,1	102,5	110,9	112,6
August	101,0	100,0	102,4	106,4	102,9	102,6	111,0	112,6
September	101,0	100,0	102,4	106,4	102,9	102,5	112,0	112,5
Oktober	101,1	100,0	102,4	106,4	102,9	102,4	112,2	112,5
November	101,1	100,0	102,4	106,4	103,2	102,0	112,3	112,5
Dezember	101,1	100,0	102,4	106,4	103,2	102,1	112,3	112,5
2018 Januar	102,0	100,0	105,0	106,6	103,2	102,5	113,7	113,3
Februar	102,0	100,0	105,2	106,6	103,4	102,8	113,7	113,4
März	102,0	100,0	105,2	106,6	103,8	102,8	115,4	113,7
April	101,3	100,0	102,9	106,6	103,7	102,6	115,8	113,7
Mai	101,3	100,0	102,9	109,4	103,9	102,5	115,8	113,7
Juni	101,3	100,0	102,9	109,4	103,9	102,5	117,0	113,7
Juli	101,1	100,0	102,2	109,4	104,2	102,4	117,4	113,8
August	101,2	100,0	102,2	109,4	104,3	102,3	117,6	113,8
September	101,2	100,0	102,2	109,4	104,4	102,4	121,5	114,0
Oktober	101,2	100,0	102,2	109,4	104,5	102,2	122,4	114,1
November	101,2	100,0	102,2	109,4	104,6	102,2	122,4	114,1
Dezember	101,2	100,0	102,2	109,4	104,6	102,0	122,4	114,1
2019 Januar	101,6	100,0	103,2	109,1	104,8	102,5	126,4	120,4
Februar	101,6	100,0	103,3	109,1	104,8	102,8	126,5	120,4

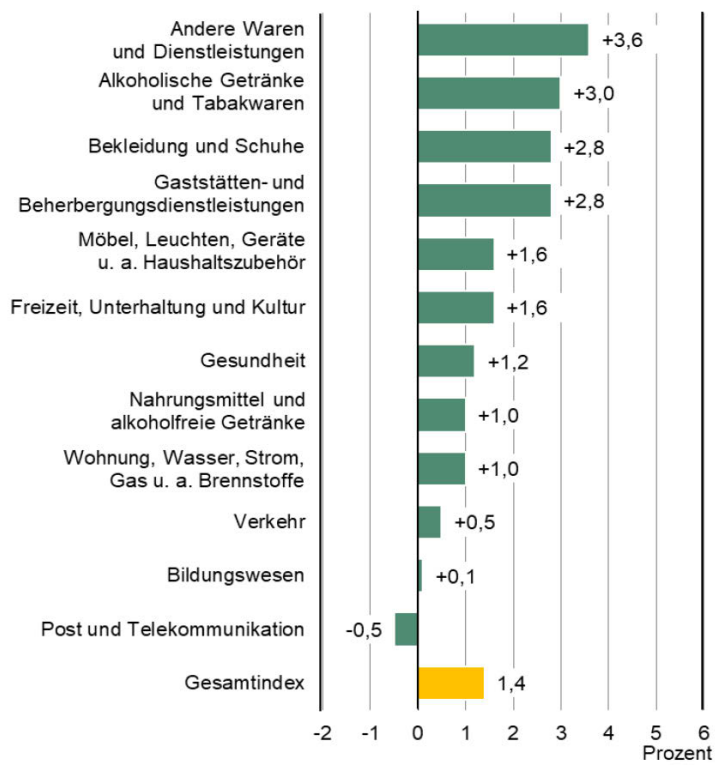
Jahr Monat	Gesundheitsdienstleistungen				Medizinische Erzeugnisse		Dienstleistungen von	
	ambulant	darunter		stationär	pharma- zeutisch	thera- peutisch	Pflege- heimen	ambulanten Pflegeein- richtungen
		Arzt	Zahnarzt					
März	101,7	100,0	103,5	111,5	105,1	102,8	128,0	120,5
April	101,7	100,0	103,5	111,5	105,2	102,7	128,9	120,6
Mai	101,9	100,0	103,5	111,5	105,3	102,2	129,3	120,7
Juni	101,9	100,0	103,5	111,5	105,5	101,8	130,4	120,6
Juli	102,1	100,0	103,5	111,5	105,8	101,6	131,0	120,8
August	102,1	100,0	103,5	111,5	105,9	101,9	131,0	120,8
September	102,4	100,0	103,5	111,5	105,9	102,1	137,9	121,1
Oktober	102,4	100,0	103,5	111,5	106,0	102,3	138,2	121,1
November	102,4	100,0	103,5	111,5	105,9	102,2	139,0	121,2
Dezember	102,4	100,0	103,5	111,5	106,0	102,0	139,2	121,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Prozent

2015 D	.	.	.	.	.	.	.	.
2016 D	+0,7	-	+1,9	+2,7	+1,4	+1,5	+7,3	+3,4
2017 D	+0,3	-	+0,5	+3,6	+1,3	+0,9	+3,4	+8,7
2018 D	+0,4	-	+0,7	+2,0	+1,3	-	+6,2	+1,2
2019 D	+0,6	-	+0,4	+2,4	+1,4	-0,2	+12,1	+6,2
2016 Januar	+0,7	-	+1,4	+2,3	+1,0	+0,9	+8,0	+6,4
Februar	+0,9	-	+1,7	+2,7	+1,1	+1,1	+8,0	+6,4
März	+0,8	-	+1,7	+2,7	+0,9	+1,9	+6,8	+4,7
April	+0,8	-	+1,9	+2,7	+1,1	+1,8	+6,5	+3,7
Mai	+0,7	-	+2,0	+2,7	+1,3	+1,6	+6,2	+3,6
Juni	+0,8	-	+2,0	+2,7	+1,4	+1,1	+6,4	+3,3
Juli	+0,7	-	+1,9	+2,7	+1,6	+1,2	+7,4	+3,2
August	+0,7	-	+2,0	+2,7	+1,7	+1,2	+7,6	+3,3
September	+0,7	-	+2,0	+2,7	+1,6	+1,0	+7,8	+1,5
Oktober	+0,7	-	+2,0	+2,7	+1,7	+1,1	+7,7	+1,6
November	+0,7	-	+2,0	+2,7	+1,6	+2,3	+7,3	+1,6
Dezember	+0,7	-	+2,0	+2,7	+1,5	+2,6	+7,1	+1,6
2017 Januar	+0,4	-	+1,0	+5,9	+1,4	+1,3	+6,1	+8,1
Februar	+0,3	-	+0,8	+3,4	+1,4	+1,3	+6,0	+9,7
März	+0,3	-	+0,8	+3,4	+1,4	+0,9	+4,6	+9,0
April	+0,2	-	+0,5	+3,4	+1,6	+0,9	+4,3	+9,0
Mai	+0,2	-	+0,4	+3,4	+1,7	+1,0	+4,2	+9,0
Juni	+0,1	-	+0,4	+3,4	+1,6	+1,4	+4,0	+9,0
Juli	+0,1	-	+0,4	+3,4	+1,4	+0,8	+3,3	+9,0
August	+0,2	-	+0,4	+3,4	+1,1	+0,9	+3,2	+8,9
September	+0,2	-	+0,4	+3,4	+1,1	+1,1	+1,8	+8,5
Oktober	+0,3	-	+0,4	+3,4	+1,0	+0,9	+1,8	+8,3
November	+0,3	-	+0,4	+3,4	+1,3	+0,3	+1,8	+8,3
Dezember	+0,3	-	+0,4	+3,4	+1,3	+0,2	+1,8	+8,3
2018 Januar	+1,1	-	+2,5	+0,2	+1,3	+0,7	+3,1	+2,2
Februar	+1,0	-	+2,6	+0,2	+1,3	+0,6	+3,1	+0,7
März	+1,0	-	+2,6	+0,2	+1,7	+0,1	+4,6	+1,0
April	+0,4	-	+0,5	+0,2	+1,1	+0,1	+5,0	+1,0
Mai	+0,4	-	+0,5	+2,8	+1,0	-	+5,0	+1,0
Juni	+0,4	-	+0,5	+2,8	+0,9	-0,4	+6,1	+1,0
Juli	+0,2	-	-0,2	+2,8	+1,1	-0,1	+5,9	+1,1
August	+0,2	-	-0,2	+2,8	+1,4	-0,3	+5,9	+1,1
September	+0,2	-	-0,2	+2,8	+1,5	-0,1	+8,5	+1,3
Oktober	+0,1	-	-0,2	+2,8	+1,6	-0,2	+9,1	+1,4
November	+0,1	-	-0,2	+2,8	+1,4	+0,2	+9,0	+1,4
Dezember	+0,1	-	-0,2	+2,8	+1,4	-0,1	+9,0	+1,4
2019 Januar	-0,4	-	-1,7	+2,3	+1,6	-	+11,2	+6,3
Februar	-0,4	-	-1,8	+2,3	+1,4	-	+11,3	+6,2
März	-0,3	-	-1,6	+4,6	+1,3	-	+10,9	+6,0
April	+0,4	-	+0,6	+4,6	+1,4	+0,1	+11,3	+6,1
Mai	+0,6	-	+0,6	+1,9	+1,3	-0,3	+11,7	+6,2
Juni	+0,6	-	+0,6	+1,9	+1,5	-0,7	+11,5	+6,1
Juli	+1,0	-	+1,3	+1,9	+1,5	-0,8	+11,6	+6,2
August	+0,9	-	+1,3	+1,9	+1,5	-0,4	+11,4	+6,2
September	+1,2	-	+1,3	+1,9	+1,4	-0,3	+13,5	+6,2

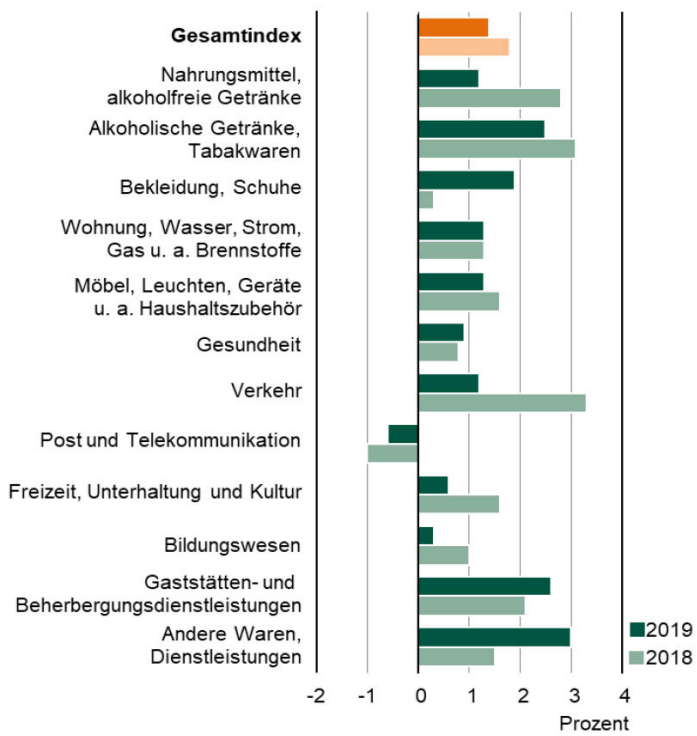
Jahr Monat	Gesundheitsdienstleistungen				Medizinische Erzeugnisse		Dienstleistungen von	
	ambulant	darunter		stationär	pharma- zeutisch	thera- peutisch	Pflege- heimen	ambulanten Pflegeein- richtungen
		Arzt	Zahnarzt					
Oktober	+1,2	-	+1,3	+1,9	+1,4	+0,1	+12,9	+6,1
November	+1,2	-	+1,3	+1,9	+1,2	-	+13,6	+6,2
Dezember	+1,2	-	+1,3	+1,9	+1,3	-	+13,7	+6,2

[Inhalt](#)
Abb. 1 Verbraucherpreisindex 2016 bis 2019


[Inhalt](#)**Abb. 2 Jahresteuierungsraten 2019 nach Abteilungen**

[Inhalt](#)

Abb. 3 Durchschnittliche Jahresteuerraten nach Hauptgruppen



Preise

Verbraucherpreisindex für Deutschland



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 04.01.2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0)611 / 75 47 77

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit:* Preise aller Waren und Dienstleistungen, die im Inland von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden.
 - *Statistische Einheiten:* Beobachtet werden die Preise für jeweils gleichbleibende Produkte beziehungsweise Produktangebote sowie Mengen, Rabatte und weitere für die Qualität des Produktangebotes ausschlaggebende Merkmale.
 - *Räumliche Abdeckung:* Verbraucherpreisindizes werden für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt und für alle Bundesländer berechnet.
 - *Periodizität:* Die Preiserhebung und die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgen monatlich.
 - *Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen:* Bundesstatistikgesetz, Preisstatistikgesetz, Europäische Verordnung zum Harmonisierten Verbraucherpreisindex.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik:* Es werden Preisindexreihen für die Verbrauchsausgaben privater Haushalte in Deutschland insgesamt und für entsprechende Teilaggregate bereitgestellt.
 - *Statistische Konzepte und Definitionen:* Es werden die tatsächlich von den privaten Haushalten gezahlten Verkaufspreise einschließlich aller darauf lastenden Verbrauchssteuern erfasst.
 - *Nutzerbedarf:* Der Verbraucherpreisindex wird insbesondere als Inflationsmaßstab, als Kompensationsmaßstab (Wertsicherungsklauseln in privatrechtlichen Verträgen) und zur Deflationierung nominaler wirtschaftsstatistischer Größen genutzt.
- 3 Methodik** **Seite 6**
- *Konzept der Datengewinnung:* Für die Ermittlung der Preisentwicklung werden Preise erhoben, für die Berechnung der Wägungsschemata werden Sekundärstatistiken verwendet.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Für die Preiserhebung werden verschiedene Erhebungswege genutzt, zum Beispiel: Erhebung vor Ort, Erhebung im Internet.
 - *Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung):* Aus den erhobenen Preisen wird ein Index nach Laspeyres berechnet. Dabei werden Unterschiede nach Güterart, Geschäftstyp und Bundesland durch Gewichtung berücksichtigt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 9**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Für den Verbraucherpreisindex insgesamt wird eine Genauigkeit von 0,1 Prozentpunkten angestrebt, für Untergliederungen müssen größere Ungenauigkeiten in Kauf genommen werden.
 - *Revisionen:* Bei jeder turnusmäßigen Überarbeitung werden die Ergebnisse analysiert und veröffentlicht.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 11**
- *Aktualität:* Vorläufige Ergebnisse werden üblicherweise kurz vor dem Monatsende veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse werden jeweils um die Monatsmitte des Folgemonats veröffentlicht.
 - *Pünktlichkeit:* Bisher wurden alle angekündigten Veröffentlichungstermine eingehalten.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 11**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die räumliche Vergleichbarkeit der Indizes der einzelnen Bundesländer ist uneingeschränkt sichergestellt.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Die zeitliche Vergleichbarkeit zwischen zwei turnusmäßigen Überarbeitungen ist voll gewährleistet.
- 7 Kohärenz** **Seite 11**
- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Der Verbraucherpreisindex, der Harmonisierte Verbraucherpreisindex und der Einzelhandelspreisindex werden aus der gleichen Datenbasis mit unterschiedlichen Methoden abgeleitet.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 13**
- *Verbreitungswege:* Ergebnisse zum Verbraucherpreisindex werden auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de in Form einer Pressemitteilung, in den Veröffentlichungen der Fachserie 17, Reihe 7 und in der Datenbank [Genesis-Online](#) bereitgestellt.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 14**
- keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Grundgesamtheit des Verbraucherpreisindex (VPI) sind die Preise aller Waren und Dienstleistungen, die im Inland von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Im nationalen Verbraucherpreisindex sind zudem unterstellte Mieten der privaten Haushalte für selbstgenutztes Wohneigentum berücksichtigt. Nicht zur Grundgesamtheit gehören zum Beispiel Sozialbeiträge (wie Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung), Übertragungen (wie Spenden oder Strafzahlungen) oder auch Käufe bei anderen privaten Haushalten (zum Beispiel Gebrauchsgüter).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit: Erhoben werden die Preise in repräsentativ ausgewählten Einzelhandels- und Dienstleistungseinheiten (zum Beispiel Unternehmen, Betriebe, Filialen), einschließlich öffentlich-rechtlicher und staatlicher Anbieter. Private Haushalte, die eine (oder mehrere) Wohnung(en) an andere private Haushalte vermieten, gelten als Dienstleister (Unternehmen) und sind damit ebenfalls Erhebungseinheit.

Beobachtungseinheit: Beobachtet werden die Preise für jeweils gleichbleibende Produkte beziehungsweise Produktangebote sowie Mengen, Rabatte und weitere für die Qualität des Produktangebotes ausschlaggebende Merkmale. Ein für die Preisbeobachtung ausgewähltes Produkt wird gegen ein anderes ausgetauscht, wenn es nicht mehr oder nur noch wenig verkauft wird. Es werden die tatsächlich von den privaten Haushalten gezahlten Verkaufspreise erfasst.

Darstellungseinheit: Die Ergebnisse des Verbraucherpreisindex werden als Gesamtergebnis und in fachlicher Gliederung auf der tiefsten Ebene für rund 600 Güterarten (Verwendungszwecke) veröffentlicht. Alle Ergebnisse werden als Preisindizes (Messzahlen) dargestellt, Durchschnittspreise in Euro werden vom Statistischen Bundesamt derzeit nicht veröffentlicht.

1.3 Räumliche Abdeckung

Verbraucherpreisindizes werden für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt und für alle Bundesländer berechnet. Für das Bundesgebiet werden der Gesamtindex und einzelne Teilindizes bis zur tiefsten fachlichen Gliederungsebene sowie für Sondergliederungen veröffentlicht. Für die meisten Bundesländer (außer Hamburg und Schleswig-Holstein) veröffentlicht das Statistische Bundesamt jeweils den Verbraucherpreisindex insgesamt sowie den Index der Nettokaltmieten. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen in der Regel weitere Landesergebnisse in ihren eigenen statistischen Berichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist der jeweilige Kalendermonat. Die Preiserhebung findet in einem Zeitraum von mindestens einer Woche um die Monatsmitte statt. Für Güter, deren Preise im Monatsverlauf stark schwanken, wird der Erhebungszeitraum ausgedehnt. Das betrifft beispielsweise Mineralölprodukte, frisches Obst und Gemüse sowie Bekleidung. Zusätzlich werden Ergebnisse für das Kalenderjahr berechnet und veröffentlicht.

1.5 Periodizität

Die Preiserhebung und die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgen monatlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Auf nationaler Ebene sind für den Verbraucherpreisindex die für die Preisstatistik gültigen nationalen Rechtsgrundlagen von Bedeutung:

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)
- Gesetz über die Preisstatistik (PreisStatG)
- Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik (PreisStatGDV)
- fünfte Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik

Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung ist unter <https://www.gesetze-im-internet.de> zu finden.

Da der Verbraucherpreisindex und der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex aus der gleichen Datenbasis abgeleitet werden, ist auch die europäische Gesetzgebung für den deutschen Verbraucherpreisindex von Bedeutung. Zu nennen sind hier die Verordnung (EU) Nr. 2016/792 des Europäischen Parlamentes und des Rates und derzeit etwa 20 ergänzende Kommissions- und Ratsverordnungen beziehungsweise Leitlinien dafür.

Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache ist auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <http://eur-lex.europa.eu/> zu finden.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den

Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

- Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
- innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Es werden auch auf der tiefsten Veröffentlichungsebene nur stark aggregierte Ergebnisse veröffentlicht. Das Auswahlverfahren stellt sicher, dass veröffentlichte Ergebnisse durch eine hinreichend große Zahl von Preisbeobachtungen abgesichert sind.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Erstellung des Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI) folgt den umfangreichen Vorschriften in den Rechtsgrundlagen und den unter anderem in Methodenhandbüchern dokumentierten methodischen Vorgaben und Anforderungen, die sich im Wesentlichen auch aus europäischen Vorgaben für den Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) ableiten. Abweichungen beim nationalen Verbraucherpreisindex werden dokumentiert und den Nutzern erläutert. Die Liefer- und Veröffentlichungstermine für den Verbraucherpreisindex werden vor Beginn jedes Jahres zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder abgestimmt und festgelegt. Diese Termine sind öffentlich und unterliegen einer besonderen Kontrolle.

Für die Berechnungen wird ein Aufbereitungsprogramm eingesetzt, welches die Abläufe von der Preiserhebung bis zur Ergebnisberechnung steuert und (fast) alle Berechnungen durchführt und nachvollziehbar dokumentiert. In jeder Bearbeitungsstufe sind Plausibilitätskontrollen eingebaut, die fehlerhafte Eingaben verhindern und bei auffälligen Eingaben Warnmeldungen ausgeben. Kritische Eingaben durch die Preiserheberinnen und Preiserheber müssen durch besonders geschultes Personal der Statistischen Ämter bestätigt und/oder konkretisiert werden. Zusätzlich werden von dem Aufbereitungsprogramm Kennzahlen als Grundlage weitergehender Qualitätskontrollen berechnet. Dazu gehört unter anderem auch, dass nach der Berechnung der Länderergebnisse die auffälligsten Ergebnisse für jede Güterart aufgelistet und durch besonders geschultes Personal der Statistischen Ämter geprüft werden müssen. Die Länderergebnisse werden von besonders geschultem Personal des Statistischen Bundesamtes ein weiteres Mal miteinander verglichen. Bei starken Abweichungen werden die Daten nochmals geprüft.

Die Arbeitsgruppe "Preiserhebung in der Verbraucherpreisstatistik" mit Vertretern des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter analysiert regelmäßig Schwachstellen im Prozess der Statistikproduktion und entwickelt Verfahren zur Verbesserung der Qualität.

Eurostat, das Statistische Amt der Europäischen Union, führt für den Harmonisierten Verbraucherpreisindex eigene Datenkontrollen durch, fordert regelmäßig Berichte über die nationalen Berechnungspraktiken an und überprüft im Rahmen sogenannter "Compliance Monitoring Besuche" vor Ort die Einhaltung der europäischen Vorgaben. Die Ergebnisse dieser Besuche werden im Internet veröffentlicht und sind aufgrund der gemeinsamen Datenbasis auch für die Qualitätssicherung des nationalen Verbraucherpreisindex von Bedeutung.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der deutsche Verbraucherpreisindex zeichnet sich insbesondere durch seine hohe Relevanz für die Inflationsmessung, seine Genauigkeit und seine sehr hohe Aktualität aus. Auf die Transparenz der Erhebungs- und Berechnungsmethoden wird besonderer Wert gelegt. Der Verbraucherpreisindex erfüllt die Anforderungen als zentraler Indikator zur Beurteilung der Geldwertentwicklung in Deutschland und ist als Orientierungsmaßstab etwa bei Lohnverhandlungen oder in vertraglichen Vereinbarungen über die Höhe von wiederkehrenden Zahlungen (sogenannte Wertsicherungsklauseln) gut geeignet. Seine Teilindizes eignen sich als bedeutsame Quelle für die Deflationierung der Konsumausgaben in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für den Verbraucherpreisindex werden Preisindexreihen für die Verbrauchsausgaben privater Haushalte in Deutschland insgesamt und für entsprechende Teilaggregate (vergleiche Darstellungseinheiten in Abschnitt 1.2) bereitgestellt. Die Teuerungsraten gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum beziehungsweise gegenüber dem Vormonat stehen ebenfalls zur Verfügung. Zu den einzelnen Teilindizes werden auch die Gewichte, mit denen diese in den Gesamtindex eingehen, veröffentlicht. Daraus lassen sich von den Nutzerinnen und Nutzern Teuerungsraten für beliebige Zeiträume und für beliebige Güterzusammenfassungen berechnen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die fachliche Gliederung der Darstellungseinheiten erfolgt auf Basis der [Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte \(SEA, Ausgabe 1998\)](#) in einer auf die Bedürfnisse der Verbraucherpreisstatistik angepassten und tiefer gegliederten Version. Die SEA 98 orientiert sich an der Gliederungsstruktur der international abgestimmten Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums ([Classification of Individual Consumption by Purpose \(COICOP\), Ausgabe 1998](#)).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Zentrale Konzepte und Definitionen des Verbraucherpreisindex:

- Grundgesamtheit sind die Preise aller Waren und Dienstleistungen, die private Haushalte in Deutschland für Konsumzwecke kaufen. Konsumausgaben privater Organisationen ohne Erwerbszweck werden nicht einbezogen. Unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum werden unter Verwendung der Entwicklung des Preisindex für Nettokaltmieten geschätzt (Mietäquivalenzansatz).
- Es gilt das Inlandskonzept, das heißt es werden alle Ausgaben berücksichtigt, die in Deutschland getätigt werden, zum Beispiel auch die Ausgaben ausländischer Touristen.
- Es werden die tatsächlich von den privaten Haushalten gezahlten Verkaufspreise einschließlich aller darauf lastenden Verbrauchssteuern erfasst. Zudem werden allgemeine und dem jeweiligen Produkt zuordenbare Preisnachlässe mitberücksichtigt und von den Verkaufspreisen abgezogen.
- Innersektorale Ströme (zum Beispiel Gebrauchtwarenkäufe eines privaten Haushalts bei einem anderen privaten Haushalt ohne Einschaltung des Handels) werden nicht einbezogen. Eine Ausnahme bildet die Vermietung von privaten Haushalten an andere private Haushalte (privater Haushalt als Vermieter gehört zum Unternehmenssektor).
- Da das Ziel der Inflationsmessung im Vordergrund steht, werden reine Preisveränderungen gemessen. Änderungen in den Angebotsstrukturen oder im Verbrauchsverhalten sollen nicht indexwirksam werden (Laspeyres-Konzept).

Bei der Umsetzung der Konzepte sind einige Besonderheiten zu beachten. So werden beispielsweise auf Grund des Ziels der Messung der reinen Preisänderungen Änderungen der Mengen und Qualitäten bei den erfassten Gütern aus den Preisentwicklungen herausgerechnet. Dies erfolgt unter Verwendung international anerkannter Methoden und liefert in den meisten Fällen zufriedenstellende Ergebnisse (siehe 3.3). In einigen Fällen stellt die Beurteilung der Qualität beziehungsweise der Qualitätsunterschiede die Statistik aber vor schwierige Probleme, beispielsweise wenn die Qualität eines Buches, eines PC-Spiels oder einer Konzertaufführung bewertet werden soll. Eine objektive "Qualitätsmessung" ist in solchen Fällen nicht möglich. Die derzeit einzig mögliche Lösung dafür ist die Anwendung des sogenannten "Bestselleransatzes", das heißt monatlich werden die Preise für die aktuell meistverkauften Bücher, CDs, DVDs oder der angebotenen Konzerte ohne Qualitätsbereinigung direkt verglichen. Beziehen sich die Bestsellerlisten dann auf zu inhomogene Gütergruppen, können sich extreme Preisausschläge ergeben, die ohne spezielles Hintergrundwissen kaum interpretierbar sind. Allerdings betrifft dieser Bestselleransatz nur Güter mit einem insgesamt sehr geringen Wägungsanteil.

Für die Preismessung in einzelnen Bereichen der Verbrauchsausgaben sind aktuell keine allgemein anerkannten beziehungsweise empfohlenen oder vereinbarten Methoden verfügbar. Das betrifft zum Beispiel die Dienstleistungen der Lebensversicherungen, die aktuell nicht in den deutschen Verbraucherpreisindex einbezogen werden. Ein Teil der Finanzdienstleistungen werden dagegen indirekt gemessen. Praktische Erhebungsprobleme verhindern die Einbeziehung von illegalen Transaktionen oder Transaktionen in einer Grauzone. So können Preise für illegale Drogen oder für den illegalen Waffenhandel, die theoretisch zur Grundgesamtheit gehören, nicht einbezogen werden. Auch Preise für die Dienstleistungen der Prostitution werden derzeit nicht erfasst.

2.2 Nutzerbedarf

Der Verbraucherpreisindex wird von unterschiedlichen Nutzergruppen insbesondere für drei Verwendungszwecke genutzt:

- Inflationsmaßstab: Der Verbraucherpreisindex ist ein zentraler Indikator zur Beurteilung der Geldwertentwicklung in Deutschland. An einem solchen Inflationsmaßstab sind die Ressorts, die Zentralbanken, Wirtschaftsforschungsinstitute, die volkswirtschaftlichen Abteilungen großer Unternehmen (zum Beispiel Geschäftsbanken), Wissenschaft und Forschung, Tarifparteien sowie die Medien besonders interessiert.
- Kompensationsmaßstab: Der Verbraucherpreisindex wird zudem zur Anpassung regelmäßig wiederkehrender Zahlungen an die allgemeine Preisentwicklung in Deutschland aufgrund entsprechender Wertsicherungsklauseln in privatrechtlichen Verträgen verwendet. Ein Kompensationsmaßstab wird vor allem von Mieterinnen beziehungsweise Mietern und Vermieterinnen beziehungsweise Vermietern, Zahlerinnen beziehungsweise Zahlern und Empfängerinnen beziehungsweise Empfängern von Betriebs- oder Leibrenten und anderen Inhaberinnen beziehungsweise Inhabern von Zahlungsverpflichtungen beziehungsweise Empfängerinnen und Empfängern regelmäßig wiederkehrender Zahlungen benötigt. Auch für die Berechnung von Entschädigungs- oder Ausgleichszahlungen wird der Verbraucherpreisindex oft genutzt (zum Beispiel Erbschaften, Scheidungen). Ein aus dem Verbraucherpreisindex abgeleiteter Preisindex wird - in Kombination mit der Entwicklung der Löhne und Gehälter - für die jährliche Anpassung der Regelbedarfe nach SGB II und SGB XII genutzt.

- Deflationierung: Weiterhin dient der Verbraucherpreisindex (beziehungsweise seine einzelnen Bausteine) dazu, nominale wirtschaftsstatistische Größen - zum Beispiel in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - um den Einfluss der Inflation zu bereinigen.

2.3 Nutzerkonsultation

Wichtige beziehungsweise bekannte Nutzer werden bei grundsätzlichen Entscheidungen über die Weiterentwicklung der Verbraucherpreisstatistik in unterschiedlicher Weise einbezogen:

- Im Rahmen regelmäßiger Arbeitsgruppensitzungen und Task-Forces (insbesondere bei Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union bezüglich des Harmonisierten Verbraucherpreisindex),
- im Rahmen jährlicher oder bei Bedarf durchgeführter Besprechungen mit Nutzern,
- in längeren Abständen durch umfassende Nutzerkonferenzen (Fachausschuss),
- durch die Teilnahme des Statistischen Bundesamtes an wissenschaftlichen Konferenzen und
- durch besondere Nutzerbefragungen bei geplanten Änderungen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Zur Ermittlung des Verbraucherpreisindex für Deutschland werden verschiedene Formen der Datengewinnung genutzt. Für die Ermittlung der Preisentwicklung werden Preise erhoben, für die Berechnung der Wägungsschemata werden Sekundärstatistiken verwendet.

Preiserhebung:

Bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex wird von einem "Warenkorb" ausgegangen, der sämtliche von privaten Haushalten in Deutschland gekaufte Waren und Dienstleistungen repräsentiert. Der Warenkorb lässt sich auf zwei Ebenen betrachten.

Die obere Ebene umfasst rund 600 Güterarten wie beispielsweise Salz, Kindershirt, Taxifahrt oder Zeitschrift. Diesen Güterarten sind Wägungsanteile (Gewichte) zugeordnet, mit denen die jeweiligen Preisentwicklungen in den Gesamtindex einfließen. Auf dieser Ebene bleibt der Warenkorb einschließlich der Gewichte über fünf Jahre konstant.

Für die Güterarten der oberen Ebene des Warenkorbes werden in jedem ausgewählten Geschäft konkrete Einzelprodukte, zum Beispiel eine Packung mit 500 g Jodsalz, für die Preismessung ausgewählt. Diese konkreten Einzelprodukte stellen die untere Ebene des Warenkorbes dar. Auf dieser Ebene der einzelnen Preisrepräsentanten wird der Warenkorb ständig angepasst, da wegfallende oder an Marktbedeutung verlierende Güter ersetzt oder neue Gütervarianten aufgenommen werden.

Für den Warenkorb auf der unteren Ebene werden monatlich mehr als 300.000 Einzelpreise in Handels- und Dienstleistungsunternehmen manuell erhoben. Diese bisher übliche Preiserhebung umfasst einerseits die dezentrale Preiserhebung durch Preiserheberinnen und Preiserheber in Geschäften in ganz Deutschland und andererseits die zentrale Preiserhebung, welche hauptsächlich als Erhebung im Internet erfolgt.

Die Nutzung digitaler Datenquellen ermöglicht es den Statistischen Ämtern, die Zahl der monatlichen Preisbeobachtungen deutlich zu erhöhen. So werden zum Beispiel für Güterbereiche mit besonders komplexer Preisgestaltung – wie Pauschalreisen oder Beiträge zu Kfz-Versicherungen – zusätzliche Datenquellen mit hoher Beobachtungszahl genutzt. Darüber hinaus kommen moderne Erhebungsmethoden wie Web Scraping zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um ein automatisiertes Auslesen von Internetdaten. Für den Onlinehandel und für ausgewählte Dienstleistungen – wie zum Beispiel für Mietwagennutzung oder Reisen per Fernbus – wird die Zahl der monatlichen Preisbeobachtungen angesichts dynamischer Preisänderungen mit Hilfe derartiger Verfahren deutlich ausgeweitet.

Alle erhobenen Daten werden zu den Güterarten (obere Ebene) zusammengefasst, die im Wägungsschema für Waren und Dienstleistungen zusammen mit ihrem Anteil an den Konsumausgaben privater Haushalte festgehalten sind (siehe Datenquellen für die Gewichtung). Bei der Erstellung des Wägungsschemas werden mindestens alle Güterarten berücksichtigt, deren Anteil an den gesamten Konsumausgaben privater Haushalte in Deutschland über 0,1 % liegt. Für die Preiserhebung wird zunächst das gesamte Bundesgebiet in 16 Bundesländer mit insgesamt 94 Regionen unterteilt. Im Anschluss werden im Rahmen einer gezielten Auswahl in jeder dieser Regionen in der Regel repräsentative Städte und Gemeinden und dort dann repräsentative Geschäfte ausgewählt. Die unterschiedlichen Marktanteile der Geschäftstypen (zum Beispiel Warenhäuser, Supermärkte, Fachgeschäfte, Online-Shops) werden durch explizite Gewichtung berücksichtigt. Dabei werden für die einzelnen Güterarten alle Geschäftstypen einbezogen, deren Marktanteil 5% oder mehr beträgt. Für die Auswahl der einzelnen Produkte gibt es sehr detaillierte Vorgaben vom Statistischen Bundesamt, die durch das Wissen über regionale Besonderheiten in den Statistischen Landesämtern beziehungsweise bei den Erhebungsbeauftragten vor Ort ergänzt werden. Die Preiserheberinnen und Preiserheber erheben nach diesen Vorgaben in den Berichtsstellen dann jeweils die Preise für die am häufigsten verkauften Produkte. Die Zahl der ausgewählten Produkte orientiert sich insbesondere am Anteil der Ausgaben für die entsprechende Güterart an den gesamten privaten Konsumausgaben.

Datenquellen für die Gewichtung:

Eine wesentliche Voraussetzung für die Berechnung zuverlässiger Preisentwicklungen ist die Bereitstellung sehr genauer Informationen darüber, welchen Anteil die einzelnen Transaktionen in der Grundgesamtheit haben. Das ist die Voraussetzung dafür, dass die einzelnen erhobenen Preisveränderungen angemessen in die Berechnungen eingehen. Dafür investiert das Statistische Bundesamt erheblich in die Berechnung der verschiedenen Wägungsschemata, die bei der Berechnung des Verbraucherpreisindex verwendet werden. Die Aggregation der Preise für die 300.000 Waren und Dienstleistungen zu den Teilindizes für die 600 Güterarten erfolgt unter Verwendung des Wägungsschemas für die Geschäftstypen und für die Bundesländer. Die Teilindizes für die 600 Güterarten werden im Anschluss unter Verwendung des Wägungsschemas für Waren und Dienstleistungen zum Gesamtindex aggregiert. Für die Berechnung der einzelnen Wägungsschemata werden verschiedene Sekundärdatenquellen verwendet:

- **Geschäftstypengewichtung:** Für die Berechnung der Geschäftstypengewichte werden unter anderem amtliche Handelsstatistiken ausgewertet. Diese sind nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige gegliedert. Die Wirtschaftszweigklassifikation entspricht nur teilweise den für den Verbraucherpreisindex definierten Geschäftstypen. Auch die in den Handelsstatistiken ablesbare Umsatzverteilung der einzelnen Güterarten ist nicht direkt auf die Geschäftstypengewichtung übertragbar, da nur zusammengefasste Warengruppen ausgewiesen werden. Daher werden für die Berechnung der Geschäftstypengewichte auch Marktforschungsdaten zu Umsatzverteilungen im Einzelhandel verwendet. Für die Regionalisierung der Geschäftstypen auf Bundeslandebene wird zusätzlich auf Kenntnisse der Statistischen Landesämter zurückgegriffen.
- **Gewichtung der Bundesländer:** Die Gewichtung der Bundesländer wird aus den Angaben zu der Höhe der Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder abgeleitet. Da diese nicht bis hin zu den Güterarten (SEA-VPI-10-Steller) gegliedert sind, ist das Bundeslandgewicht für alle Güterarten gleich.
- **Gewichtung der Waren und Dienstleistungen:** Die wesentliche Basis für die Berechnung des Wägungsschemas für die Waren und Dienstleistungen ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Die Ergebnisse der EVS liegen nur auf Bundesebene vor und sind nicht so tief gegliedert wie der Verbraucherpreisindex. Die Erhebung zur EVS findet auch nicht im Basisjahr des Verbraucherpreisindex statt, sondern zwei Jahre früher. Die Ergebnisse müssen daher anhand der jährlich stattfindenden Laufenden Wirtschaftsrechnung (LWR) fortgeschrieben und ergänzt werden. Zur weiteren Ausarbeitung und Unterteilung des Wägungsschemas werden Ergebnisse weiterer interner Statistiken wie beispielsweise der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Statistiken anderer Behörden wie die Zulassungsstatistik des Kraftfahrtbundesamtes und auch Ergebnisse von Marktforschungs- und anderen Instituten verwendet. Die in einigen Statistiken bekannten Über- oder Untererfassungen müssen für die Berechnung des Wägungsschemas korrigiert werden. So werden beispielsweise in der EVS und der LWR zu niedrige Angaben zum Konsum von Alkohol und Tabakwaren angegeben, die daher mittels der Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik angepasst werden. Zudem beinhalten die Angaben in den Wirtschaftsrechnungen Verkäufe innerhalb des privaten Sektors (zum Beispiel Gebrauchtwagen), die nicht in den Verbraucherpreisindex einfließen und daher mittels anderer Daten (zum Beispiel des Kraftfahrtbundesamtes) korrigiert werden müssen. Das Wägungsschema für Waren und Dienstleistungen wird bundeseinheitlich verwendet.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Preiserhebung:

Für die Preiserhebung wird für die einzelnen Güterarten der jeweils effizienteste der folgenden Erhebungswege genutzt:

- Erhebung vor Ort in den einzelnen Erhebungseinheiten durch Erhebungsbeauftragte der Statistischen Landesämter,
- Zentrale Erhebung in einer Filiale bei Einzelhandelsketten mit einheitlicher Preisgestaltung durch besonders geschulte Erhebungsbeauftragte,
- Auswertung von Katalogen, Tarifwerken, Gebührenordnungen, Gesetzen und Verwaltungsvorschriften,
- Erhebung im Internet,
- Zugriff auf spezielle Datenbanken oder Kauf von Daten bei privaten Anbietern und
- Schriftliche Meldung über das Online-Meldeverfahren IDEV oder telefonische Befragung der Erhebungseinheiten bei ausgewählten Produkten.

Für einen großen Teil der Waren und Dienstleistungen werden die Preise von Erhebungsbeauftragten der Statistischen Ämter vor Ort ermittelt. Für die Messung der Preisentwicklung erfassen die Preiserheberinnen und Preiserheber zum Großteil mittels mobiler Datenerfassungsgeräte mit integrierter Plausibilitätsprüfung bundesweit Monat für Monat die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Entsprechend werden auch bei den anderen Erhebungswegen immer die Preise der gleichen Produkte beobachtet. Ein einmal für die Preisbeobachtung ausgewählter Artikel wird dann gegen einen anderen ausgetauscht, wenn er nicht mehr oder nur noch wenig verkauft wird. Jeweils vor Beginn eines neuen Basisjahres wird das Erhebungsprogramm grundsätzlich überprüft. Das betrifft sowohl die Auswahl der einzelnen Beobachtungseinheiten und die Festlegung der zu erhebenden Merkmale als auch die Anpassung der Vorgaben bezüglich der Verteilung der Erhebungseinheiten auf Regionen und Geschäftstypen.

Datenquellen für die Gewichtung:

Für Ausführungen zur Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung bei den wesentlichen zur Berechnung der Wägungsschemata verwendeten Quellen verweisen wir auf die Qualitätsberichte der in Abschnitt 3.1 angeführten amtlichen Statistiken. Diese können über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de > Publikationen > Qualitätsberichte eingesehen werden.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Zu der folgenden Zusammenfassung finden Sie eine Darstellung inklusive der mathematischen Formeln zu den einzelnen Rechenschritten im Anhang.

Preisindexberechnung:

Die Preisindexberechnung erfolgt vorwiegend über das Aufbereitungsprogramm. Im ersten Schritt werden vorübergehend fehlende Daten (zum Beispiel aufgrund saisonaler Einflüsse) mittels geeigneter Verfahren, in der Regel mit der Preisentwicklung vergleichbarer Güter, fortgeschrieben. Durch Mengen- und Qualitätsbereinigungsverfahren wird zudem gewährleistet, dass trotz Änderungen im Produktangebot bei der Preismessung "Gleiches mit Gleichem" verglichen wird und somit Preisänderungen als "reine Preisentwicklung" interpretiert werden können. Bei der Qualitätsbereinigung kommen verschiedene Verfahren zum Einsatz. In vielen Fällen kann das alte Produktangebot durch ein zumindest annähernd qualitativ vergleichbares Produktangebot ersetzt werden. Dann ist ein direkter Preisvergleich möglich. In einigen Fällen ist es jedoch nicht möglich, ein qualitativ vergleichbares und gleichzeitig repräsentatives Produktangebot am Markt zu finden. Dann wird der Qualitätsunterschied zwischen ersetztem Produktangebot und Ersatzproduktangebot mittels geeigneter Verfahren berechnet und von der Gesamtpreisänderung abgezogen. So wird zum Beispiel bei Desktop-PCs, Notebooks und Gebrauchtwagen das Qualitätsbereinigungsverfahren der Hedonik eingesetzt, bei Neuwagen beispielsweise kommt die Verwendung von Optionspreisen (Ausstattungsbereinigung) zum Einsatz.

Anschließend berechnet das Aufbereitungsprogramm in der Regel entsprechend der Formel nach Dutot für jede Güterart in einem Geschäftstyp in einem Bundesland einen Elementarindex. Dabei wird die Relation von Durchschnittspreisen zwischen der Berichtsperiode und der Basisperiode gebildet. Durch Aufsummierung der einzelnen Preisbeobachtungen innerhalb eines Elementaraggregats wird der durchschnittliche beobachtete Preis ermittelt und kann mit dem Durchschnittspreis der Basisperiode verglichen werden.

Die so ermittelten Elementarindizes werden anhand der Formel nach Laspeyres aggregiert. Diese Formel wird in der deutschen Preisstatistik überwiegend angewendet. Kennzeichnend für diesen Indextyp ist, dass er die Preisentwicklung im Zeitverlauf misst und Mengen- sowie Qualitätsänderungen ausschließt. Für die Güterarten, für die Geschäftstypengewichte vorliegen, berechnet das Aufbereitungsprogramm aus den Elementarindizes unter Verwendung der güterspezifischen Geschäftstypengewichte einen Teilindex für die jeweilige Güterart in einem Bundesland. Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse der Länder für die jeweiligen Güterarten unter Verwendung der Ländergewichte zu Bundesergebnissen für die rund 600 Güterarten summiert. Für die Berechnung des Verbraucherpreisindex insgesamt wird der nach Geschäftstypen und Bundesländern gewichtete Teilindex für eine Güterart jeweils mit dem Ausgabenanteil gewichtet, den die privaten Haushalte in Deutschland für diese Güterart ausgeben. Preisveränderungsraten - wie beispielsweise die mit dem Verbraucherpreisindex gemessene Inflationsrate - werden am Ende des Aufbereitungsprozesses aus den Preisindexreihen abgeleitet.

Berechnung der Gewichte:

- **Geschäftstypengewichtung:** Für die Geschäftstypengewichtung wird der Marktanteil der Geschäftstypen bei der jeweiligen Güterart zu Grunde gelegt. Zentrale Quellen für die Berechnung der Marktanteile sind Marktforschungsdaten und die Handelsstatistiken des Statistischen Bundesamtes. Für die Regionalisierung auf Bundeslandebene wird auf Kenntnisse der Statistischen Landesämter zurückgegriffen.
- **Gewichtung der Bundesländer:** Die Gewichtung der Bundesländer richtet sich nach dem Anteil der Bundesländer an den gesamten privaten Konsumausgaben im Inland und ist für alle Güterarten gleich. Die Informationen hierzu stammen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder.
- **Gewichtung der Waren und Dienstleistungen:** Die Basisinformationen für die Berechnung der Gewichtung der Güterarten stammen aus der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Diese werden anhand der Ergebnisse der Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR) aktualisiert und ergänzt. Schließlich werden die Ergebnisse der EVS und der LWR im Statistischen Bundesamt zusammengefasst und anhand zusätzlicher Informationen weiter unterteilt und korrigiert, zum Beispiel anhand von Daten aus den Verbrauchssteuerstatistiken. Das Wägungsschema ist für alle Bundesländer gleich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Für den Verbraucherpreisindex insgesamt und den Teilindex "Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke" werden neben den Originalreihen auch kalender- und saisonbereinigte Reihen bereitgestellt. Der Teilindex "Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke" wurde ausgewählt, da bei diesem die größten Saisoneffekte zu beobachten sind. Das Statistische Bundesamt verwendet für die Saisonbereinigung von Verbraucherpreisindizes das Berliner Verfahren "BV4.1".

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung für die Erhebungseinheiten ist als gering einzustufen, da die Erhebung nahezu vollständig durch qualifizierte Erhebungsbeauftragte durchgeführt wird. Erhebungseinheiten (Berichtsstellen) werden nur im Fall schriftlicher oder telefonischer Befragungen belastet oder wenn Rückfragen bei der Datenerhebung (zum Beispiel aufgrund unzureichender Preisauszeichnungen) erforderlich werden. Diese Fälle beziehen sich jedoch nur auf wenige Produkte und einen kleinen Teil der regelmäßigen Preisbeobachtungen (siehe Abschnitt 3.2). In den meisten Fällen müssen die Erhebungseinheiten die Datenerhebung in ihren Betrieben nur zulassen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die zentrale Aufgabe des Verbraucherpreisindex ist die Ermittlung der Preisentwicklung für die Konsumausgaben privater Haushalte in Deutschland. Die Preisentwicklung kann nicht direkt für das Aggregat gemessen oder erhoben werden. Die Erhebung einer Stichprobe von Preisen für einzelne Güter bildet daher die Datenbasis für die folgenden Berechnungen oder Analysen. Da für die Stichprobe das Prinzip der gezielten Auswahl verwendet wird, kann der Stichprobenfehler formal nicht berechnet beziehungsweise abgeschätzt werden. Durch die sehr hohe Anzahl von monatlich über 300.000 erhobenen Preise und die Verwendung eines differenzierten Schichtungsmodells (siehe Abschnitt 3.1) wird jedoch versucht, den unbekannteren stichprobenbedingten Fehler so gering wie möglich zu halten. Nicht-stichprobenbedingte Fehler werden beim Verbraucherpreisindex nicht quantifiziert. Durch eine kontinuierliche Verbesserung der Methoden sowie durch vielfältige Maßnahmen der Qualitätssicherung auf unterschiedlichen Ebenen (siehe Abschnitte 1.8.1 und 4.3) wird versucht, die nicht-stichprobenbedingten Fehler soweit wie möglich zu reduzieren. Für den Verbraucherpreisindex insgesamt wird eine Genauigkeit von 0,1 Prozentpunkten angestrebt, für Untergliederungen, insbesondere für Ausgaben mit geringer Verbrauchsbedeutung, müssen größere Ungenauigkeiten in Kauf genommen werden.

Die insgesamt hohe Genauigkeit des Verbraucherpreisindex wird auch durch die Revisionsanalysen im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung (siehe Abschnitt 4.4.3) bestätigt, bei denen zumeist nur methodische Verbesserungen zu nennenswerten Revisionsdifferenzen führen. Abweichungen zwischen vorläufigen und endgültigen Ergebnissen treten nur in geringem Umfang (bisher maximal +/- 0,1 Prozentpunkten) auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Ermittlung des Verbraucherpreisindex wird keine Zufallsstichprobe verwendet. Es liegt keine Auswahlgrundlage vor, aus der eine Zufallsstichprobe direkt beziehungsweise mit vertretbarem Aufwand gezogen werden könnte. Für die Stichprobe wird das Instrument der gezielten Auswahl - zumeist in Verbindung mit dem Konzentrationsprinzip - verwendet. Daher kann der Stichprobenfehler formal nicht berechnet beziehungsweise abgeschätzt werden, obwohl auswahlbedingte Fehler auf Grund der Stichprobe vorliegen. Die Qualität der gezielten Auswahl nach dem Konzentrationsprinzip ist umso besser, je besser die Grundgesamtheit in der Stichprobe abgebildet wird. Auf die Qualität der Berechnungsgrundlagen für die Schichtung der Stichprobe wird deshalb besonders hoher Wert gelegt. Durch die sehr hohe Zahl der monatlich erfassten Einzelpreise (über 300.000) und das differenzierte Schichtungsmodell wird versucht, den nicht bekannten stichprobenbedingten Fehler so gering wie möglich zu halten. Es kann davon ausgegangen werden, dass die monatliche Preisentwicklung für den Gesamtindex und aggregierte Teilindizes mit diesem nichtzufälligen Verfahren in sehr hoher Genauigkeit abgebildet wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler werden beim Verbraucherpreisindex nicht quantifiziert. Durch eine kontinuierliche Verbesserung der Methoden wird versucht, diese so weit wie möglich zu reduzieren. Im Einzelnen bezieht sich das insbesondere auf folgende Fehlerarten:

- Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage: Auf eine einzelne Erfassungs- oder Auswahlgrundlage kann nicht zurückgegriffen werden. Die Verbraucherpreisstatistik stellt sich ihre Auswahlgrundlage aus unterschiedlichen Quellen zusammen. Lücken werden durch Schätzungen gefüllt.
- Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Antwortausfälle kommen im Vergleich zu anderen Erhebungen nur in sehr geringem Umfang vor, da in der Regel keine Personen beziehungsweise Unternehmen befragt werden, sondern die Preiserhebung durch dafür besonders ausgebildete Erhebungsbeauftragte erfolgt. Dennoch können Informationen berechtigter Weise fehlen, zum Beispiel wenn eine Erhebungseinheit nicht besucht werden kann (Betriebsferien) oder eine Beobachtungseinheit, zum Beispiel aus saisonalen Gründen, nicht erfasst werden kann. Für solche zeitlich begrenzt auftretenden Ausfälle kennt das Aufbereitungsprogramm Fortschreibungsmechanismen, die eine Verzerrung verhindern sollen. Diese automatisierten Berechnungen werden durch spezielle Signierungen angestoßen. Im Falle dauerhafter Ausfälle (zum Beispiel in Folge einer Betriebschließung oder dem Wegfall eines Gutes) müssen die Erhebungsbeauftragten umgehend Ersatz suchen. Für diese Ersetzung von Beobachtungs- und Erhebungseinheiten gibt es allgemeine Vorgaben. Die Preiserheberinnen und Preiserheber werden dafür besonders geschult. In der Folge wird jeder Einzelfall einer dafür speziell qualifizierten Mitarbeiterin beziehungsweise einem speziell dafür geschulten Mitarbeiter des zuständigen Statistischen Amtes zur endgültigen Entscheidung beziehungsweise zur Präzisierung der weiteren Verfahrensweise angezeigt.
- Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler: Mess- beziehungsweise Erfassungsfehler werden durch Konsistenz- und Plausibilitätskontrollen des Aufbereitungsprogramms überwiegend bereits während der Erhebung der Daten

verhindert. Inkonsistente Eingaben lässt das Aufbereitungsprogramm nicht zu, Plausibilitätskontrollen führen zum Beispiel bei auffälligen Preis- oder Mengenänderungen zu einer Warnung der Erhebungsbeauftragten. Diese Warnung kann ignoriert werden, jeder Einzelfall wird dann aber automatisch einer dafür speziell qualifizierten Mitarbeiterin beziehungsweise einem dafür speziell qualifizierten Mitarbeiter des zuständigen Statistischen Amtes für eine endgültige Bewertung / Klärung des Sachverhalts nochmals angezeigt. Aufbereitungsfehler werden durch automatisierte Abläufe beziehungsweise Berechnungen des Aufbereitungsprogramms verhindert.

- **Modellbedingte Effekte:** Die Messung der Preisentwicklung mit Hilfe von Laspeyres-Indizes hat bestimmte Aussagegrenzen. In der klassischen Anwendung der Laspeyres-Formel wird die Gewichtung über eine relativ lange Periode konstant gehalten (Festbasisindex). In der Realität verändert sich die Ausgabenstruktur der Haushalte zwar langsam, aber dennoch von Jahr zu Jahr. Um sowohl dem Ziel der Darstellung der reinen Preisentwicklung, unbeeinflusst von Änderungen der Ausgabengewichte, als auch den sich wandelnden Veränderungen der Ausgabenstrukturen der privaten Haushalte Rechnung zu tragen, wird das Wägungsschema alle fünf Jahre im Rahmen einer turnusmäßigen Überarbeitung angepasst. Im Zuge dieser Überarbeitungen werden auch methodische Verbesserungen eingeführt. Die Auswirkungen der Einführung eines neuen Wägungsschemas sowie methodischer Verbesserungen auf den Gesamtindex, die auch einen Anhaltspunkt für den Fehlerspielraum geben, waren in der Vergangenheit jedoch eher gering (siehe Abschnitt 4.4.3 „Revisionsanalysen“).

Für die Ziele der Inflationsmessung beziehungsweise der Nutzung des Verbraucherpreisindex als Kompensationsmaßstab entsprechen die angewandten Berechnungsmodelle internationalen Standards. Für alternative Verwendungszwecke, beispielsweise als Deflator, können im Detail andere Definitionen der Grundgesamtheit oder die Abweichungen von den angewandten Indexformeln besser geeignet sein.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Routinemäßige Revisionen: Beim Verbraucherpreisindex werden neben den Endergebnissen auch vorläufige Ergebnisse veröffentlicht. Die vorläufigen Ergebnisse werden am Ende des Berichtsmonats aus den vorliegenden vorläufigen Länderergebnissen geschätzt. In der Mitte des Folgemonats werden dann die endgültigen Ergebnisse auf Basis der nun vollständig vorliegenden, endgültigen Daten veröffentlicht.

Turnusmäßige Überarbeitung des Verbraucherpreisindex: Turnusmäßig (üblicherweise alle fünf Jahre) wird ein neuer Verbraucherpreisindex mit einem neuen Basisjahr eingeführt. Neben der Anpassung des Wägungsschemas für Waren und Dienstleistungen an aktuelle Verbrauchsgewohnheiten der privaten Haushalte sowie der Aktualisierung der Länder- und Geschäftstypengewichte wird dieser Termin auch zur systematischen Überarbeitung des Erhebungskatalogs und für methodische Änderungen genutzt. Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf diese turnusmäßige Überarbeitung des Verbraucherpreisindex.

4.4.2 Revisionsverfahren

Routinemäßige Revisionen: Siehe Abschnitt 4.4.1

Turnusmäßige Überarbeitung des Verbraucherpreisindex: Da die Auswertung der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nicht früher zur Verfügung steht, kann die Anpassung des Wägungsschemas für einen neuen Verbraucherpreisindex erst mit einer Verzögerung von gut zwei Jahren nach Ablauf des neuen Basisjahres erfolgen. Die Indizes werden dann jeweils ab dem neuen Basisjahr neu berechnet und ersetzen die bis zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Ergebnisse für diesen Zeitraum. Das Basisjahr des aktuellen Verbraucherpreisindex ist das Jahr 2010.

Die turnusmäßige Überarbeitung des Verbraucherpreisindex wird detailliert vorbereitet. Bereits vor Beginn des neuen Basisjahres wird die Stichprobe der Erhebungs- und Beobachtungseinheiten systematisch überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Auch die methodischen Änderungen werden in der Regel bereits vor Beginn des neuen Basisjahres festgelegt. Mit Beginn des neuen Basisjahres beginnt eine doppelte Preiserhebung nach alten und nach neuen Vorgaben. Nach Ablauf des neuen Basisjahres erfolgt die Neuberechnung der Wägungsschemata (abhängig von der Verfügbarkeit von Informationen über die Konsumstrukturen und -gewohnheiten der privaten Haushalte). Gut zwei Jahre nach Ablauf des neuen Basisjahres werden die Ergebnisse ab Beginn des neuen Basisjahres mit den neuen Strukturinformationen und unter Verwendung der neuen Methoden neu berechnet. Weiter zurück liegende Ergebnisse werden nicht neu berechnet, sondern nur verkettet, das heißt formal auf das neue Basisjahr umgerechnet. Verkettungszeitraum ist üblicherweise der Dezember vor dem neuen Basisjahr, im Falle veränderter Saisonfiguren aufgrund veränderter Methoden der Jahresdurchschnitt des neuen Basisjahres. Durch diese Umbasierung ergeben sich inhaltlich keine neuen Ergebnisse, rundergebnisbedingte Differenzen können allerdings auftreten.

4.4.3 Revisionsanalysen

Vorläufige Ergebnisse: Der Vergleich zwischen den vorläufigen und den endgültigen Ergebnissen zeigt, dass das vorläufige Ergebnis des Verbraucherpreisindex insgesamt meist nicht beziehungsweise nicht mehr als 0,1 Prozentpunkte vom endgültigen Ergebnis abweicht.

Turnusmäßige Überarbeitung des Verbraucherpreisindex: Bei jeder turnusmäßigen Überarbeitung werden die neu berechneten Ergebnisse (ab Beginn des neuen Basisjahres) mit den bisherigen Ergebnissen verglichen. Die sich daraus ergebenden Revisionsdifferenzen werden einer differenzierten Analyse unterzogen, deren Ergebnisse veröffentlicht werden. So wird zum Beispiel ermittelt, welcher Teil der Revisionsdifferenzen auf veränderte Verbrauchs- und Einkaufsgewohnheiten

(Wägungsschemata) der privaten Haushalte zurückzuführen ist. Auch die Auswirkungen größerer methodischer Änderungen werden isoliert und differenziert nachgewiesen.

Die gesamten Revisionsdifferenzen, die sich aus der Einführung des Index auf Basis 2010 ergeben haben, liegen bei Betrachtung der Veränderungsraten des gesamten Verbraucherpreisindex in den einzelnen Monaten zwischen -0,5 und +0,1 Prozentpunkten. Die Einbeziehung geänderter Verbrauchsgewohnheiten durch das neue Wägungsschema für Waren und Dienstleistungen dämpft die Teuerungsraten für das Jahr 2011 um 0,16 Prozentpunkte und für das Jahr 2012 um knapp 0,05 Prozentpunkte. Durch die Einführung des neuen Wägungsschemas für Geschäftstypen ergeben sich im Gesamtindex Korrekturen von -0,02 Prozentpunkten (2011) beziehungsweise -0,01 Prozentpunkten (2012). Die aus der Neugewichtung der Bundesländer resultierenden Revisionsdifferenzen liegen insgesamt unter einem hundertstel Prozentpunkt und können daher vernachlässigt werden. Die Implementierung methodischer Verbesserungen kann zu deutlich größeren Abweichungen im Ergebnis führen. Die erweiterte Einbeziehung und Verarbeitung der Preise für Saisonartikel führt in den einzelnen Monaten zu geringen, aber sehr unterschiedlichen Abweichungen. Für 2011 insgesamt führte sie zu einer Revisionsdifferenz unterhalb von +0,01 Prozentpunkten und für 2012 zu einer Revisionsdifferenz von -0,01 Prozentpunkten. Die veränderte Erhebungspraxis bei Pauschalreisen und Ferienwohnungen führt im Durchschnitt für das Jahr 2011 zu einer Korrektur von -0,03 Prozentpunkten, für 2012 von -0,04 Prozentpunkten, wobei die Korrekturen in den einzelnen Monaten deutlich schwanken. Weitere methodische Änderungen wie die differenziertere Nachweisung der Preisentwicklung im Bildungswesen oder die Verbesserung bei der Nachweisung des Gesundheitswesens haben keine beziehungsweise sehr geringe Auswirkungen auf die Teuerungsraten insgesamt (vergleiche Egner, U.: ["Verbraucherpreisstatistik auf neuer Basis 2010 - Die wichtigsten Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse"](#), WiSta 05/2013).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Vorläufige Ergebnisse: Vorläufige Ergebnisse werden üblicherweise kurz vor dem Monatsende veröffentlicht. Ausnahmen gelten für die Berichtsmonate Dezember (wegen der Feiertage) und Februar (wegen der Kürze des Monats). Weitere Ausnahmen aufgrund von Kalenderunregelmäßigkeiten können festgelegt werden. Diese werden vor Beginn des Kalenderjahres in die Terminpläne für die Veröffentlichung eingearbeitet und im Internet bekanntgegeben.

Endgültige Ergebnisse: Die endgültigen Ergebnisse für den monatlichen Verbraucherpreisindex werden jeweils um die Monatsmitte des Folgemonats veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Bisher wurden alle angekündigten Veröffentlichungstermine eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit der Indizes der einzelnen Bundesländer ist uneingeschränkt sichergestellt, da in allen Bundesländern das gleiche Konzept angewendet wird. Dabei wird in allen Bundesländern das gleiche bundeseinheitliche Wägungsschema genutzt, da Wägungsinformationen nach Ländern differenziert nicht in hinreichendem Detail beziehungsweise in hinreichender Genauigkeit vorliegen. Für den Vergleich der Ergebnisse für Deutschland mit denen anderer Länder sollte besser der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (siehe Abschnitt 7.1) verwendet werden. Dieser wird in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union nach identischen Konzepten berechnet.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit zwischen zwei turnusmäßigen Überarbeitungen (siehe 4.4.1) ist voll gewährleistet, da methodische Änderungen oder eine Berücksichtigung veränderter Konsum- beziehungsweise Einkaufsgewohnheiten nur zu diesen Zeitpunkten erfolgen. Die Verbraucherpreisindizes unterschiedlicher Basisjahre werden rechnerisch miteinander verkettet. Durch die Einführung neuer Wägungsschemata und methodischer Änderungen bei der Einführung eines neuen Basisjahres sind die zu langen Reihen verketteten Verbraucherpreisindizes nur eingeschränkt miteinander vergleichbar.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Ergebnisse anderer Statistiken zu ähnlichen Inhalten weichen teilweise von den Ergebnissen des Verbraucherpreisindex für Deutschland ab. Die Unterschiede entstehen vor allem durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden.

- **Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI):** Der HVPI soll ebenso wie der Verbraucherpreisindex (VPI) grundsätzlich die Preisentwicklung der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte im Inland messen. Beide Indizes werden aus einer gemeinsamen Datenbasis abgeleitet. Das gilt im Grundsatz sowohl für die Berechnung der Wägungsschemata als auch für die monatliche Preiserhebung. Daher sind die Ergebnisse des deutschen HVPI und des nationalen VPI auf der tiefsten aggregierten Ebene (Elementarindizes) identisch.

Allerdings dienen die beiden Preisindizes teilweise unterschiedlichen Verwendungszwecken. Beim HVPI steht der internationale Vergleich im Vordergrund. Besonders wichtig sind dabei die vergleichbare Berechnung des Index innerhalb der Mitgliedstaaten der EU und seine Aggregierbarkeit zu europäischen Preisindizes. Der VPI ist im Gegensatz dazu auf die Rahmenbedingungen in Deutschland ausgerichtet und berücksichtigt auch stärker alternative Zielsetzungen des Kompensationsmaßstabs oder der Deflationierung. Durch die unterschiedlichen Verwendungszwecke

ergeben sich Unterschiede in der Abgrenzung und der Berechnung der Indizes. Der HVPI verzichtet im Gegensatz zum VPI auf die Einbeziehung von unterstellten Mieten für vom Eigentümer selbstgenutzten Wohnraum, Ausgaben für Glücksspiele und – bis Dezember 2009 – die Kraftfahrzeugsteuer sowie die Zulassungsgebühren.

Der HVPI wird im Gegensatz zum VPI als Kettenindex mit jährlich wechselndem Wägungsschema berechnet. Auf eine Neuberechnung von Vergangenheitswerten wird in der Regel verzichtet, und zwar sowohl bei einer Neugewichtung der Ausgaben als auch bei methodischen Änderungen. Die zeitliche Vergleichbarkeit kann daher beim HVPI im Gegensatz zum VPI etwas stärker eingeschränkt sein, er berücksichtigt dagegen aktuellere Konsum- und Verbrauchsmuster.

Neue Verordnungen für den HVPI werden, soweit sie mit den Konzepten vereinbar sind, auch beim VPI umgesetzt. Allerdings erfolgt die Umsetzung beim VPI mit zeitlicher Verzögerung im Zuge der nächsten turnusmäßigen Überarbeitung (in der Regel alle 5 Jahre), während die Verordnungen beim HVPI umgesetzt werden sobald sie in Kraft treten.

- Einzelhandelspreisindex (EHPI): Auch der EHPI wird aus der Datenbasis abgeleitet, die für den VPI und den HVPI ermittelt wird. Im Gegensatz zum VPI handelt es sich beim EHPI aber um einen Verbraucherpreisindex in einer institutionell abgegrenzten Untergliederung und nicht um eine Untergliederung nach Verwendungszwecken der privaten Verbrauchsausgaben. Der EHPI umfasst damit nur die Käufe der privaten Haushalte beim Einzelhandel und wird sowohl einschließlich als auch ohne Mehrwertsteuer berechnet, um seine Verwendung als Deflator für nominale Größen (zum Beispiel den Einzelhandelsumsatz) zu unterstützen.
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR): Die VGR haben die Aufgabe, für einen bestimmten Zeitraum ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens in einer Volkswirtschaft zu geben. Dazu gehört auch die Abbildung der Höhe der privaten Konsumausgaben im Wirtschaftsgebiet. Das Konzept des VPI orientiert sich im Wesentlichen an der Abgrenzung der privaten Konsumausgaben in den VGR. In einigen Punkten weichen die beiden Konzepte jedoch voneinander ab.

Für die Deflationierung der Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland greift die VGR vielfach auf Einzelergebnisse beziehungsweise Teilindizes des VPI zu, nimmt allerdings Modifikationen vor, um die VPI-Ergebnisse für das Ziel der Deflationierung aufzubereiten. Der VPI und der entsprechende Deflator der VGR unterscheiden sich damit allein schon aufgrund der unterschiedlichen Konzepte (Kettenindex und Laspeyres-Index mit fester Basis).

Die VGR füllt zudem Lücken im Erfassungsbereich, zum Beispiel bei illegalen oder schwer erfassbaren Transaktionen (Schmuggel, Schwarzarbeit und so weiter) durch Schätzungen. Der VPI verzichtet in solchen Fällen zumeist auf eine Einbeziehung oder legt in Einzelfällen die Preisentwicklung vergleichbarer legaler Transaktionen zugrunde.

In den VPI werden wie im HVPI die Kraftfahrzeugsteuer und die Beiträge zu privaten Krankenversicherungen (nur mit dem Dienstleistungsanteil) einbezogen. Diese werden in den VGR nicht als Konsumausgaben, sondern als Sozialbeiträge behandelt.

- Weitere Preisindizes für den zeitlichen Preisvergleich: Neben dem Verbraucherpreisindex gibt es noch weitere Preisindizes für den zeitlichen Preisvergleich. Dazu gehören die Erzeugerpreisindizes, die Außenhandelspreisindizes, der Großhandelspreisindex sowie die Bau- und Immobilienpreisindizes. Bei diesen Indizes handelt es sich wie beim Verbraucherpreisindex um Preisindizes vom Typ Laspeyres. Sie weisen jedoch die Preisentwicklung auf anderen Wirtschaftsstufen aus und beziehen im Gegensatz zum VPI überwiegend die Mehrwertsteuer nicht mit ein. Gleiche Güter können auf den verschiedenen Wirtschaftsstufen unterschiedliche Preisentwicklungen aufweisen, da jeweils spezifische Teilleistungen (zum Beispiel Handelsleistungen) hinzukommen.
- Kaufkraftparitäten (KKP), Preisniveauindizes (PNI): Um Informationen über Unterschiede von Preisniveaus zwischen einzelnen Ländern zu bekommen, berechnet das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) in Zusammenarbeit mit den nationalen Statistikämtern sogenannte Kaufkraftparitäten, aus denen in einem weiteren Schritt Preisniveauindizes abgeleitet werden. KKP und PNI werden unter anderem auch für Waren und Dienstleistungen für den privaten Konsum berechnet. Anders als beim VPI wird der Warenkorb für die privaten Konsumausgaben in einem internationalen Abstimmungsprozess definiert. Das Wägungsschema für die KKP wird von den teilnehmenden Ländern jeweils aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen abgeleitet. Es ist zudem weniger tief gegliedert als das Wägungsschema des VPI. Darüber hinaus werden bisher bei der Erhebung für den internationalen Vergleich Sonderangebote für einzelne Güter nicht berücksichtigt, die jedoch beim VPI in die Berechnung einfließen. Das Konzept der KKP und der PNI ist rein auf den räumlichen Preisvergleich ausgerichtet. Die Preise zur Berechnung der KKP und der PNI werden nur in Berlin und nicht wie beim VPI in ganz Deutschland erhoben. Mittels Anpassungsfaktoren, die aus Durchschnittspreisen ausgewählter Güter hergeleitet werden, wird das Ergebnis für Berlin auf Deutschland insgesamt hochgerechnet. In die weitere Berechnung der PNI fließen zudem Wechselkurse ein. PNI werden also im Gegensatz zum VPI von Wechselkurschwankungen beeinflusst.
- Wirtschaftsrechnungen (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, Laufende Wirtschaftsrechnungen): Wirtschaftsrechnungen liefern wichtige Informationen über die Struktur der Konsumausgaben privater Haushalte in Deutschland. Sie sind die wesentliche Basis zur Berechnung des Wägungsschemas für Waren und Dienstleistungen beim Verbraucherpreisindex. Die Konzepte und Definitionen der Wirtschaftsrechnungen zu den privaten Konsumausgaben stimmen jedoch nicht vollständig mit denen des VPI überein. Die Klassifikationen der aktuell zu Grunde liegenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) aus dem Jahr 2008 und des VPI lehnen sich zwar beide an das Systematische Verzeichnis der Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland (SEA 98) an, die Ergebnisse

der EVS sind jedoch nicht so tief gegliedert wie die des VPI. Zudem findet die EVS in der Regel nicht im Basisjahr der Verbraucherpreisstatistik statt. Die Ergebnisse der EVS werden daher mit den tiefer gegliederten Angaben aus den Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR) ergänzt und aktualisiert. Die Wirtschaftsrechnungen beruhen im Gegensatz zum VPI auf dem Inländerkonzept und erfassen auch Verkäufe innerhalb des privaten Sektors (zum Beispiel Gebrauchtwagen). Die Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen werden zur Berechnung des Wägungsschemas für den privaten Konsum anhand weiterer Statistiken angepasst und ergänzt, sodass das Wägungsschema im Verbraucherpreisindex nicht vollkommen mit den Ergebnissen zur Struktur der privaten Konsumausgaben in den Wirtschaftsrechnungen übereinstimmt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Der Verbraucherpreisindex ist intern kohärent. Für die Auswahl, Erhebung und Aufbereitung der Preisreihen gibt es klare, an internationalen Vorgaben orientierte Regelungen.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland (beziehungsweise seine einzelnen Bausteine) wird unter anderem verwendet, um nominale wirtschaftsstatistische Größen - zum Beispiel in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen oder in den Lohnstatistiken - um den Einfluss der Inflation zu bereinigen.

Weiterhin werden der europaweit harmonisierte Verbraucherpreisindex, der Einzelhandelspreisindex und der Gastgewerbeindex aus der gleichen Datenbasis wie der Verbraucherpreisindex abgeleitet.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird stets von einer Pressemitteilung begleitet. In der Pressemitteilung werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst. Die Veröffentlichungstermine werden in einem öffentlich zugänglichen Jahresveröffentlichungskalender festgehalten (siehe Abschnitt 8.3).

Veröffentlichungen

Die wichtigsten aktuellen Ergebnisse zum Verbraucherpreisindex für Deutschland sind auf der Themenseite "Verbraucherpreisindizes" unter www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Preise > Verbraucherpreisindizes im Bereich "Tabellen" verfügbar.

Fachserie 17, Reihe 7: Die Ergebnisse des Verbraucherpreisindex werden als Fachserie 17, Reihe 7 sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form (www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Preise > Verbraucherpreisindex, Harmonisierter Verbraucherpreisindex) angeboten.

- Eilbericht: Diese Veröffentlichung enthält Preisindizes und Teuerungsraten für die 12 Abteilungen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben (SEA) und für ausgewählte Sondergliederungen (Energie, Wohnungsmiete, Kraftfahrer-Preisindex), sowie einige Ergebnisse für den Einzelhandelspreisindex.
- Monatsbericht: Diese Veröffentlichung enthält neben den Preisindizes und Teuerungsraten für die 12 Abteilungen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung (SEA-VPI) zusätzlich Ergebnisse für Drei- und Viersteller der SEA, für ausgewählte Sondergliederungen (Energie, Mieten, Kraftfahrer-Preisindex), detailliertere Ergebnisse für den Einzelhandelspreisindex sowie Preisindizes und Teuerungsraten für die Bundesländer.

Weitere Online-Veröffentlichungen: Neben der Fachserie 17, Reihe 7 gibt es noch weitere Veröffentlichungen, die allerdings nur in elektronischer Form (www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Preise > Verbraucherpreisindex, Harmonisierter Verbraucherpreisindex) angeboten werden.

- Lange Reihen ab 1948: Diese Veröffentlichung enthält sowohl Monatswerte als auch Jahresdurchschnitte verschiedener Verbraucherpreisindizes. Bis 1999 sind die früher berechneten Preisindizes für die Lebenshaltung getrennt nach Früherem Bundesgebiet und Neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost sowie die einzelnen Haushaltstypen enthalten. Zudem beinhaltet das Produkt den Index der Einzelhandelspreise nach alter und neuer Abgrenzung und den Index der Verbraucherpreise für Deutschland (ab 1991).
- Jahresbericht: Diese Veröffentlichung enthält neben den Preisindizes für die 12 Abteilungen der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung (SEA-VPI) zusätzlich Ergebnisse für Drei- und Viersteller der SEA-VPI, für ausgewählte Sondergliederungen und detailliertere Ergebnisse für den Einzelhandelspreisindex jeweils ab 1991. Preisindizes für die Bundesländer sind ab 1995 enthalten. Eine Tabelle mit Verbraucherpreisindizes für spezielle Haushaltstypen und für die Gebietsstände "Früheres Bundesgebiet" und "Neue Länder und Berlin-Ost" ist ebenfalls zu finden.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem Genesis-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > 61 > 611 > 61111 > Tabellen) können die Ergebnisse des Verbraucherpreisindex für die rund 600 Güterarten ab 1991 (soweit vorhanden) in unterschiedlichen

Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden. Für die Bundesländer (außer Hamburg und Schleswig-Holstein) sind jeweils der Gesamtindex ab 1995 und der Index der Nettokaltmieten ab 2005 abrufbar.

Ebenfalls in der Datenbank abrufbar sind die Wägungsschemata für das aktuelle Basisjahr und für frühere Basisjahre (ab 1995).

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über den Internetauftritt des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diesen erreichen Sie zum Beispiel über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Presse & Service > Statistisches Adressbuch).

Daten zur Energiepreisentwicklung: In diese Querschnittsveröffentlichung fließen Preisindizes für die unterschiedlichen Energiearten als lange Reihen ein. Neben Verbraucherpreisindizes werden auch Einfuhr-, Ausfuhr- und Erzeugerpreisindizes nachgewiesen.

Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex finden Sie auf unserer Homepage unter www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Preise > Verbraucherpreisindizes im Bereich "Methoden" (Erläuterungen zur Statistik).

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodenpapiere zum Verbraucherpreisindex erscheinen in folgenden Formaten:

- Wirtschaft und Statistik
- Methoden-Verfahren-Entwicklungen (MVE)
- Sonderformate

Diese Dokumente sind auf unserer Homepage unter www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Preise > Verbraucherpreisindizes zu finden. Dort finden Sie auch allgemeine methodische Erläuterungen und Antworten zu häufig gestellten Fragen.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Veröffentlichungskalender Die Ankündigung der Veröffentlichungstermine erfolgt am Ende eines Kalenderjahres für das darauffolgende Kalenderjahr.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Der aktuelle Veröffentlichungskalender (Jahresveröffentlichungsvorschau) kann über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes www.destatis.de > Presse & Service > Presse > Terminvorschau eingesehen werden.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse des Verbraucherpreisindex werden gleichzeitig als Pressemitteilung, Fachserie und in Genesis-Online über das Internetangebot des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Anhang zur Datenaufbereitung

1. Preisindexberechnung

Die Preisindexberechnung erfolgt vorwiegend über das Aufbereitungsprogramm. Im ersten Schritt werden vorübergehend fehlende Daten (zum Beispiel aufgrund saisonaler Einflüsse) mittels geeigneter Verfahren, in der Regel mit der Preisentwicklung vergleichbarer Güter, fortgeschrieben. Durch Mengen- und Qualitätsbereinigungsverfahren (siehe Abschnitt 3.3) wird zudem gewährleistet, dass trotz Änderungen im Produktangebot bei der Preismessung „Gleiches mit Gleichem“ verglichen wird und somit Preisänderungen als „reine Preisentwicklung“ interpretiert werden können.

Anschließend an die Datenaufbereitung berechnet das Aufbereitungsprogramm den Verbraucherpreisindex (VPI) als Festbasisindex anhand der Formel von Laspeyres. Kennzeichnend für diesen Indextyp ist, dass er die Preisentwicklung im Zeitverlauf misst und Mengen- sowie Qualitätsänderungen ausschließt. Mathematisch wird der Laspeyres-Preisindex allgemein wie folgt formuliert:

$$I_t^L = \frac{\sum_{i=1}^N p_t^i \cdot q_0^i}{\sum_{i=1}^N p_0^i \cdot q_0^i}$$

mit:

I_t^L = Wert des Laspeyres-Index in Periode t

p_t^i = Preis für Produkt i in Periode t

p_0^i = Preis für Produkt i in der Basisperiode ($t = 0$)

q_0^i = Menge des Produkts i in der Basisperiode ($t = 0$)

N = Anzahl der Produkte im Laspeyres-Index I_t^L

Der Laspeyres-Index kann allgemein auch als Summe aus den Produkten der Preismesszahlen und ihren zugehörigen Gewichten gebildet werden. Dies wird nach einer Erweiterung der Formel von Laspeyres mit p_0^i deutlich:

$$I_t^L = \frac{\sum_{i=1}^N \frac{p_t^i}{p_0^i} \cdot \frac{p_0^i \cdot q_0^i}{\sum_{i=1}^N p_0^i \cdot q_0^i}}{\sum_{i=1}^N p_0^i \cdot q_0^i} = \sum_{i=1}^N PM_t^i \cdot W^i$$

mit:

I_t^L = Wert des Laspeyres-Index in Periode t

p_t^i = Preis für Produkt i in Periode t

p_0^i = Preis für Produkt i in der Basisperiode ($t = 0$)

q_0^i = Menge des Produkts i in der Basisperiode ($t = 0$)

PM_t^i = Preismesszahl von Produkt i in Periode t

W^i = Wägungsanteil von Produkt i

N = Anzahl der Produkte im Laspeyres-Index I_t^L

Eine Erfassung der Wägungsanteile für die einzelnen Produkte ist in der Praxis auf dieser detaillierten Ebene beim VPI nicht umsetzbar. Daher werden bei der Berechnung des VPI keine Preismesszahlen (PM) für einzelne Produkte verwendet, sondern die einzelnen Preisbeobachtungen werden zunächst zu Elementarindizes (EI) zusammengefasst soweit sie die gleiche Güterart, den gleichen Geschäftstyp und das gleiche Bundesland betreffen. Diese Elementarindizes werden dann in insgesamt drei Stufen nach der Formel von Laspeyres zu VPI-Teilindizes und dem VPI-Gesamtindex aggregiert, wie nachfolgende Formel verdeutlicht:

$$I_t^{VPI} = \sum_{m=1}^M EI_{m,t} \cdot W_m^{Gt} \cdot W_m^{Bl} \cdot W_m^{W\&D}$$

mit:

I_t^{VPI} = VPI nach Laspeyres in Periode t

$EI_{m,t}$ = Elementarindex m in Periode t

W_m^{Gt} = Geschäftstypenspezifischer Wägungsanteil des Elementarindex m

W_m^{Bl} = Bundeslandspezifischer Wägungsanteil des Elementarindex m

$W_m^{W\&D}$ = Güterspezifischer Wägungsanteil des Elementarindex m

M = Anzahl der Elementarindizes im VPI

Zu Beginn der Indexberechnung werden die Elementarindizes pro Güterart, Geschäftstyp und Bundesland im VPI gemäß der Formel nach Dutot als Relation von Durchschnittspreisen aller Preisbeobachtungen innerhalb eines Elementaraggregats zwischen der Berichtsperiode und der Basisperiode gebildet. Folgende Formel zeigt die Berechnung eines VPI-Elementarindex nach Dutot für Güterart j eines Geschäftstyps g im Bundesland b :

$$EI_t^D = \frac{\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n p_t^i}{\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n p_0^i} \cdot 100 = \frac{\sum_{i=1}^n p_t^i}{\sum_{i=1}^n p_0^i} \cdot 100$$

jeweils für Güterart j eines Geschäftstyps g im Bundesland b mit:

EI_t^D = Elementarindex nach Dutot in Periode t

p_t^i = Preis für Preisrepräsentant i in Periode t

p_0^i = Preis für Preisrepräsentant i in der Basisperiode ($t = 0$)

n = Anzahl der Preisrepräsentanten für den Elementarindex nach Dutot EI_t^D

Bei der Aggregation werden zunächst die Elementarindizes unter Verwendung güterspezifischer Geschäftstypengewichte mittels der Formel nach Laspeyres zu VPI-Teilindizes je Güterart auf Bundeslandebene zusammengefasst. Folgende Formel zeigt die Berechnung eines nach Geschäftstypen gewichteten VPI-Teilindex der Güterart j im Bundesland b :

$$I_t^{Gt} = \sum_{g=1}^G EI_{g,t}^D \cdot W_g^{Gt}$$

jeweils für Güterart j im Bundesland b mit:

I_t^{Gt} = nach Geschäftstypen gewichteter Teilindex des VPI in Periode t

$EI_{g,t}^D$ = Elementarindex nach Dutot eines Geschäftstyps g in Periode t

W_g^{Gt} = Wägungsanteil des Geschäftstyps g

G = Anzahl der Geschäftstypen

Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse der Länder für die jeweiligen Güterarten unter Verwendung der Ländergewichte zu Bundesergebnissen für die derzeit beim VPI berücksichtigten Güterarten summiert. Dabei sind die Ländergewichte für alle Güterarten gleich. Folgende Formel zeigt die Berechnung eines nach Geschäftstypen und Bundesländern gewichteten VPI-Teilindex der Güterart j :

$$I_t^{Bl,Gt} = \sum_{b=1}^B I_{b,t}^{Gt} \cdot W_b^{Bl}$$

jeweils für Güterart j mit:

$I_t^{Bl,Gt}$ = nach Bundesländern und Geschäftstypen gewichteter Teilindex des VPI für Deutschland in Periode t

$I_{b,t}^{Gt}$ = nach Geschäftstypen gewichteter Teilindex des VPI in Periode t

W_b^{Bl} = Wägungsanteil des Bundeslandes b

B = Anzahl der Bundesländer in Deutschland

Für die Berechnung des VPI für Deutschland insgesamt werden die nach Geschäftstypen und Bundesländern gewichteten Teilindizes der jeweiligen Güterarten dann jeweils mit dem Ausgabenanteil gewichtet, den die privaten Haushalte in Deutschland für die jeweiligen Güterarten ausgeben. Folgende Formel zeigt die Aggregation der nach Geschäftstypen und Bundesländern gewichteten VPI-Teilindizes zum Verbraucherpreisindex für Deutschland insgesamt:

$$I_t^{VPI} = \sum_{j=1}^J I_{j,t}^{Bl,Gt} \cdot W_j^{W\&D}$$

mit:

I_t^{VPI} = VPI für Deutschland in Periode t

$I_{j,t}^{Bl,Gt}$ = nach Bundesländern und Geschäftstypen gewichteter Teilindex für Güterart j des VPI für Deutschland in Periode t

$W_j^{W\&D}$ = Wägungsanteil der Güterart j

J = Anzahl der Güterarten im VPI für Deutschland

Preisveränderungsraten - wie beispielsweise die Veränderungsrate zum Vorjahresmonat - werden am Ende des Aufbereitungsprozesses aus den Preisindexreihen abgeleitet.

2. Berechnung der Gewichte

Geschäftstypengewichtung:

Für die Geschäftstypengewichtung wird der Marktanteil der Geschäftstypen bei der jeweiligen Güterart zu Grunde gelegt. Zentrale Quellen für die Berechnung der Marktanteile sind Marktforschungsdaten und die Handelsstatistiken des Statistischen Bundesamtes. Für die Regionalisierung auf Bundeslandebene wird auf Kenntnisse der Statistischen Landesämter zurückgegriffen. Bei der Berechnung des VPI werden die gleichen Geschäftstypengewichte wie beim Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) genutzt. Diese werden alle fünf Jahre im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung des VPI aktualisiert. Basisperiode der Geschäftstypengewichte ist daher immer das aktuelle Basisjahr des VPI. Folgende Formel zeigt die Berechnung des Geschäftstypengewichts einer Güterart j im Bundesland b :

$$W_g^{Gt} = \frac{\sum_{i=1}^{n_0^g} p_0^{i,g} \cdot q_0^{i,g}}{\sum_{g=1}^G \sum_{i=1}^{n_0^g} p_0^{i,g} \cdot q_0^{i,g}} = \frac{PK_0^g}{\sum_{g=1}^G PK_0^g}$$

jeweils für Güterart j im Bundesland b basierend auf den privaten Konsumausgaben im aktuellen Basisjahr ($t = 0$) des VPI mit:

W_g^{Gt} = Wägungsanteil des jeweiligen Geschäftstyps g

$p_0^{i,g}$ = Preis von Produkt i im Geschäftstyp g

$q_0^{i,g}$ = Menge von Produkt i im Geschäftstyp g

n_0^g = Anzahl der in einem Geschäftstyp g von privaten Haushalten getätigten Einkäufe

PK_0^g = Private Konsumausgaben im Geschäftstyp g

G = Anzahl der Geschäftstypen

Gewichtung der Bundesländer:

Die Gewichtung der Bundesländer richtet sich nach dem Anteil der Bundesländer an den gesamten privaten Konsumausgaben im Inland der Bundesrepublik Deutschland und ist für alle Güterarten gleich. Die Informationen hierzu stammen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder. Analog zur Geschäftstypengewichtung werden bei der Berechnung des VPI die gleichen Ländergewichte wie beim Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) genutzt. Diese werden wie die Geschäftstypengewichte alle fünf Jahre im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung des VPI aktualisiert. Basisperiode der Ländergewichte ist daher immer das aktuelle Basisjahr des VPI. Folgende Formel zeigt die Berechnung des Ländergewichts im Bundesland b :

$$W_b^{Bl} = \frac{\sum_{i=1}^{n_0^b} p_0^{i,b} \cdot q_0^{i,b}}{\sum_{b=1}^B \sum_{i=1}^{n_0^b} p_0^{i,b} \cdot q_0^{i,b}} = \frac{PK_0^b}{\sum_{b=1}^B PK_0^b}$$

jeweils basierend auf den privaten Konsumausgaben im aktuellen Basisjahr ($t = 0$) des VPI mit:

W_b^{Bl} = Wägungsanteil des jeweiligen Bundeslandes b

$p_0^{i,b}$ = Preis von Produkt i im Bundesland b

$q_0^{i,b}$ = Menge von Produkt i im Bundesland b

n_0^b = Anzahl der in Bundesland b von privaten Haushalten getätigten Einkäufe

PK_0^b = Private Konsumausgaben im Bundesland b

B = Anzahl der Bundesländer

Gewichtung der Waren und Dienstleistungen (Güterarten):

Die Aggregation der im VPI für Deutschland insgesamt berücksichtigten Güterarten erfolgt mit Hilfe des Wägungsschemas für Waren und Dienstleistungen. Dieses wird wie auch die Wägungsschemata der Geschäftstypen und der Bundesländer alle fünf Jahre im Rahmen der turnusmäßigen Überarbeitung des VPI aktualisiert. Das Wägungsschema ist für alle Bundesländer gleich. Folgende Formel zeigt die Berechnung der Gewichte zur Aggregation des VPI für Deutschland insgesamt:

$$W_j^{W\&D} = \frac{\sum_{i=1}^{n_0^j} p_0^{i,j} \cdot q_0^{i,j}}{\sum_{j=1}^J \sum_{i=1}^{n_0^j} p_0^{i,j} \cdot q_0^{i,j}} = \frac{PK_0^j}{\sum_{j=1}^J PK_0^j}$$

jeweils basierend auf den Verbrauchsstrukturen im aktuellen Basisjahr ($t = 0$) des VPI mit:

$W_j^{W\&D}$ = Wägungsanteil der Güterart j am VPI für Deutschland insgesamt

$p_0^{i,j}$ = Preis von Produkt i der Güterart j

$q_0^{i,j}$ = Menge von Produkt i der Güterart j

PK_0^j = Private Konsumausgaben in Deutschland für Güterart j

J = Anzahl der Güterarten im VPI für Deutschland

n_0^j = Anzahl der von privaten Haushalten in Deutschland getätigten Einkäufe der Güterart j